

Bacharach



aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Repräsentativbefragung 2009

Tabellenband



Projektteam Prof. Dr. Ursula Funke
Leitung Brigitte Köhler
Seebachstraße 22 - 65929 Frankfurt/Main
Tel. 069-309461 - Fax 069-3700 2895

Wir danken sehr herzlich den ehrenamtlichen Interviewerinnen und Interviewern, die - nach einer Schulung - ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger mit viel Engagement befragt haben. Ebenso danken wir denen, die sie mit ihren Antworten unterstützt haben.

Inhalt

Vorbemerkungen zur Bürgerbefragung	5
Die Ergebnisse im Einzelnen	
1. Bacharach als Wohnort	6
2. Gründe für den Umzug nach Bacharach.....	8
3. Spontane Assoziationen zu Bacharach	10
4. Stärken von Bacharach.....	13
5. Schwächen von Bacharach	16
6. Eigenschaften	19
7. Beurteilung vorgegebener Angebote	26
Bildung und Kultur	27
Feste und Veranstaltungen	30
Sport, Freizeit, Vereine	33
Versorgung und Betreuung	36
Gastronomie, Einkaufen, Dienstleistungsangebote	39
Stadtbild und Verkehr	42
8. Bedeutung der Weinbaubetriebe für Bacharach	45
9. Einkaufsorte	47
Lebensmittel, Drogerieartikel, Medikamente, Elektrogeräte, Haushaltswaren .	48
Schuhe, Bücher, Geschenke, Heimwerkerbedarf, Fahrräder	51
Fotoartikel, Computer, Spielwaren, Bekleidung, Schmuck	54
10. Beurteilung der persönlichen Lärmbelastung	57
11. Engagement der Stadt für einzelne Gruppen	60
12. Ehrenamtliches Engagement	63
13. Information durch die Stadtverwaltung.....	65
14. Zufriedenheit mit der ehrenamtlichen Stadtverwaltung.....	66
15. Interesse an Städtepartnerschaften	68
16. Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen in Bacharach	69
17. Gewünschte Schwerpunkte für die Entwicklung von Bacharach	75
18. Bedeutung einzelner Projekte für die Stadt	78
19. Wünsche an den Bürgermeister	84
20. Wünsche an die Ortsvorsteher.....	97
Angaben zur Person.....	102

Anmerkungen zu den Tabellen

Die Ergebnisse werden dargestellt in Prozent der Befragten in Bacharach insgesamt (N=443) bzw. in den jeweiligen Untergruppen: Frauen (n=224), Männer (n=219).

- 0 bedeutet, dass zwar Angaben gemacht wurden, ihre Anzahl jedoch unter 0,5% liegt.
- bedeutet, dass keine Angabe gemacht wurde.
- k.A. steht für keine Angaben.

„Mehrfachnennungen“ bedeutet, dass ein Befragter mehr als eine Antwort auf die betreffende Frage geben konnte. Die Summe der Antworten kann daher mehr als 100% betragen.

„Antwortmöglichkeiten vorgegeben“ bedeutet, dass den Befragten eine Liste vorgelegt wurde.

Die Antworten auf die offenen Fragen wurden zu Gruppen zusammengefasst. Nennungen, die sich keiner Gruppe eindeutig zuordnen ließen, kamen in die Gruppe „sonstiges“. Bei den Nennungen, z.B. auf Seite 8, handelt es sich um Einzelnennungen.

Die Prozentuierung erfolgte mittels Datenverarbeitung. Durch Rundung nach den Regeln der amtlichen Statistik kann die Summe der Prozentwerte in den Tabellen geringfügig von 100 % abweichen.

Die Begriffe „Bacharacher“, „Bürger“, „Senioren“ usw. stehen der sprachlichen Einfachheit halber für Frauen und Männer gleichermaßen.

Vorbemerkungen zur Bürgerbefragung

In unserer Bürgergesellschaft gestaltet das Stadtmanagement (Politik und Verwaltung) die Stadt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ein effektives Instrument ist dabei die Bürgerbefragung, die in vielen Kommunen inzwischen zum Standard geworden ist. Sie verbessert die Entscheidungsgrundlage für das Stadtmanagement und trägt wesentlich zu einer bürgernahen Verwaltung bei.

Auch sind Bürgerbefragungen ein wichtiges Instrument der Bürgerbeteiligung. In der repräsentativen Befragung kommen breite Bevölkerungsschichten mit ihren Wünschen und Einschätzungen zu Wort, die durch andere Formen wie Bürgersprechstunden und Stadtteilkonferenzen oftmals nicht erreicht werden.

Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) sieht in der Bürgerbefragung eine Art „Controlling-Instrument“ für die Ergebnisse städtischer Politik und empfiehlt ihre Durchführung.

Der Stadtrat der Stadt Bacharach, vertreten durch Stadtbürgermeister Dieter Kochskämper, beauftragte das Projektteam Prof. Dr. Ursula Funke mit der Durchführung einer repräsentativen Bürgerbefragung für die Stadt.

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der persönlichen Befragung eines repräsentativen Querschnitts der Einwohner, d.h. die befragten Personen wurden gemäß der soziodemografischen Struktur von Bacharach ausgewählt.

Die Interviews wurden von 42 Bacharacher Bürgerinnen und Bürgern, die sich zu dieser Gemeinschaftsarbeit bereit erklärten, ehrenamtlich durchgeführt. Sie wurden speziell für diese Befragung geschult.

2.001 Personen wohnten am 30.09.2009 in Bacharach, 883 Frauen, 864 Männer und 254 Kinder unter 15 Jahren. Die 1.747 Einwohner ab 15 Jahren bilden die Grundgesamtheit dieser Befragung.

443 Bacharacher wurden anhand eines strukturierten Fragebogens im November 2009 persönlich (face-to-face) zum Image und zur Lebensqualität in Bacharach befragt. Der Fragebogen wurde gemeinsam mit der Verwaltung und dem Ältestenrat entwickelt.

Die Bürgerbefragung zum Image und zur Lebensqualität stellt einen Baustein zur Leitbildentwicklung für die Stadt Bacharach dar.

Frage: Wohnen Sie gern in Bacharach?

	gesamt %	Frauen %	Männer %	<u>A l t e r s g r u p p e n</u>					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
ja	95	95	95	85	96	93	96	95	97
nein	4	4	4	13	4	6	4	5	1
keine Angabe	1	1	1	2	-	1	-	-	2

	gesamt %	<u>S t a d t t e i l e</u>				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
ja	95	93	94	100	96	99
nein	4	6	5	-	3	1
keine Angabe	1	1	1	-	1	0

	gesamt %	<u>H a u s h a l t s g r ö ß e</u>				<u>K i n d e r i m H a u s h a l t</u>			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
ja	95	98	97	88	93	91	92	90	97
nein	4	2	3	8	6	9	7	8	3
keine Angabe	1	-	-	4	1	-	1	2	-

Frage: Würden Sie sich wieder für Ihren Stadtteil entscheiden?
(Wenn nein:) Welchen Stadtteil würden Sie bevorzugen?

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
ja	88	88	87	72	84	84	89	89	94
nein	10	10	10	21	14	15	10	8	4
k.A.	2	2	3	7	2	1	1	3	2
bevorzugter Stadtteil									
Bacharach	2	1	3	5	-	1	4	2	1
Steeg	1	1	1	2	2	-	-	2	1
Medenscheid	1	2	0	2	3	3	1	-	-
Neurath	1	1	1	-	-	2	1	1	1
Henschhausen	0	0	-	-	-	2	-	-	-
nicht in Bacharach	5	5	5	13	7	8	4	6	1

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
ja	88	88	83	97	91	88
nein	10	9	16	3	9	2
k.A.	2	3	1	-	-	10
bevorzugter Stadtteil						
Bacharach	2	1	3	-	2	5
Steeg	1	1	2	-	-	2
Medenscheid	1	1	1	-	-	-
Neurath	1	1	3	-	-	-
Henschhausen	0	-	1	-	-	-
nicht in Bacharach	5	5	6	3	9	-

	gesamt %	H a u s h a l t s g r ö ß e				K i n d e r i m H a u s h a l t			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
ja	88	94	90	84	83	88	88	80	91
nein	10	6	8	16	12	11	12	15	7
k.A.	2	-	2	-	5	1	0	5	2
bevorzugter Stadtteil									
Bacharach	2	1	1	4	3	1	4	2	1
Steeg	1	-	3	-	-	-	-	1	2
Medenscheid	1	1	1	1	2	1	1	2	0
Neurath	1	-	1	1	2	-	3	2	1
Henschhausen	0	1	-	-	-	-	-	-	0
nicht in Bacharach	5	1	4	11	6	9	5	9	4

Frage: Wie lange wohnen Sie schon in Bacharach?

(Wenn zugezogen:) Warum sind Sie nach Bacharach gezogen? (Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
weniger als 1 Jahr	2	1	3	3	4	4	2	2	-
1 bis 3 Jahre	4	3	6	-	8	10	6	3	2
4 bis 10 Jahre	9	9	8	7	11	23	10	6	2
länger als 10 Jahre	34	40	27	8	11	25	27	42	49
wohne schon immer hier	51	47	56	82	66	38	55	47	47
Gründe für den Umzug									
Liebe, Partner, Heirat	17	23	11	-	6	19	12	24	23
aus familiären Gründen, mit den Eltern hergezogen	7	8	5	14	14	10	3	3	6
aus beruflichen Gründen	6	7	6	-	3	5	3	7	12
wunderschöne Umgebung	4	2	6	-	3	8	5	1	6
günstige Wohnungen, günstige Immobilien	4	4	5	-	-	2	8	6	4
Elternhaus geerbt, Rückzug in Heimatstadt	2	2	2	5	1	5	2	1	3
sonstiges*	3	3	2	1	1	4	5	4	-

* Kindergarten und Arzt am Ort – aus Mobilitätsgründen (Arzt, Kindergarten, Infrastruktur) – wegen Sohn – wegen Kinderbetreuung – wir haben uns den Stadtteil Medenscheid ausgesucht, weil wir nicht mehr im Tal wohnen wollten – weil wir nicht nach Saulheim ziehen wollten – durch die „Wende“ – hat sich so ergeben – keine Wohnung in Nähe Mainz gefunden – Zufall

Frage: Wie lange wohnen Sie schon in Bacharach?

(Wenn zugezogen:) Warum sind Sie nach Bacharach gezogen? (Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e					Neurath %
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %		
weniger als 1 Jahr	2	3	2	1	1	-	
1 bis 3 Jahre	4	6	3	2	7	3	
4 bis 10 Jahre	9	10	9	4	12	6	
länger als 10 Jahre	34	38	22	39	45	35	
wohne schon immer hier	51	43	64	54	35	56	
Gründe für den Umzug							
Liebe, Partner, Heirat	17	16	16	11	27	28	
aus familiären Gründen, mit den Eltern hergezogen	7	9	5	6	7	3	
aus beruflichen Gründen	6	13	4	-	4	-	
wunderschöne Umgebung	4	5	1	9	8	-	
günstige Wohnungen, günstige Immobilien	4	4	2	11	6	3	
Elternhaus geerbt, Rückzug in Heimatstadt	2	3	1	4	1	3	
sonstiges	3	4	1	2	7	-	

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
weniger als 1 Jahr	2	4	2	3	0	2	-	0	3
1 bis 3 Jahre	4	6	5	5	2	14	2	-	5
4 bis 10 Jahre	9	5	10	7	10	29	12	5	8
länger als 10 Jahre	34	38	37	29	27	19	31	30	36
wohne schon immer hier	51	47	46	56	61	36	55	65	48
Gründe für den Umzug									
Liebe, Partner, Heirat	17	12	25	9	12	10	14	11	20
aus familiären Gründen, mit den Eltern hergezogen	7	6	6	10	6	9	7	9	6
aus beruflichen Gründen	6	16	6	4	1	3	1	2	9
wunderschöne Umgebung	4	4	6	2	2	8	2	-	5
günstige Wohnungen, günstige Immobilien	4	6	4	3	4	6	8	2	4
Elternhaus geerbt, Rückzug in Heimatstadt	2	1	3	1	4	-	1	3	2
sonstiges	3	4	-	4	5	12	6	2	2

Frage: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie den Namen Bacharach hören?
(Mehrfachnennungen)

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
	%	%	%	15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
romantische Kleinstadt, Altstadt mit Geschichte	56	57	54	43	32	36	62	55	72
Altstadt	31	30	31	28	16	20	36	29	39
romantische Kleinstadt mit Flair	20	24	16	12	14	9	15	20	32
Geschichte	5	3	7	3	2	7	11	6	1
Wein	33	30	37	16	31	39	49	37	18
Wein	23	20	26	11	20	31	35	25	12
Weinort	4	5	3	3	2	2	2	7	5
Weinberge	3	3	3	2	4	3	5	3	-
Bacchus	3	2	5	-	5	3	7	2	1
Tourismus	22	25	20	37	29	40	26	18	9
Rhein	21	24	19	15	22	25	30	25	11
Sehenswürdigkeiten	17	14	21	31	26	23	20	18	4
Burg Stahleck	5	3	7	6	8	10	7	4	-
Burgen	5	4	7	6	8	4	8	6	1
Wernerkapelle	3	2	4	5	2	3	-	6	1
"Altes Haus"	2	2	2	2	2	4	5	1	-
Stadtmauer	1	1	0	5	2	1	-	-	1
sonst. Sehenswürdigkeiten	1	2	1	7	4	1	-	1	1
Heimat	9	9	8	2	7	5	10	11	8
UNESCO Welterbe	7	9	5	6	6	9	10	4	6
schöne Umgebung	6	6	6	8	3	6	4	10	5
Freizeit- und Kulturangebote	4	5	3	7	3	4	3	4	4
Gastronomie, Hotels	3	4	2	3	2	3	2	4	4
Wohnort	3	3	3	3	6	-	1	2	4
freundliche Leute	2	3	2	-	-	-	3	-	6
einzelne Stadtteile	2	2	2	5	3	-	-	1	5
sonstiges positiv*	3	4	2	8	6	3	3	4	2
negative Assoziationen									
Winterschlaf	6	5	6	3	2	8	7	7	4
sanierungsbedürftige Altbauten	3	3	3	-	-	1	2	6	3
Verkehrschaos	3	4	2	2	5	3	7	2	1
zu viele Fußgänger, Lärm	3	3	3	6	2	3	4	1	4
Stadtbild	3	4	3	5	8	1	5	-	4
schlechte Parkmöglichkeiten	2	1	2	-	-	2	5	-	1
wenige Einkaufsmöglichkeiten	2	2	1	-	-	-	1	1	4
hoch verschuldet	2	1	3	-	-	2	1	2	5
sonstiges negativ	7	7	8	9	6	20	10	2	5
k.A.	1	1	1	2	2	2	-	1	2

* Lehre in Bacharach – wie Peter Scholl-Latour arabisch spricht - Kilometerstein – Hausarzt – Münze - ruhig, friedlich trotz Eisenbahn – Bahn – man kommt in jede Richtung, auch mit Bahn und Bus – Arbeit – kleine Geschäfte – Terracottage – Vereine

Frage: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie den Namen Bacharach hören?
(Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
romantische Kleinstadt, Altstadt mit Geschichte	56	60	45	60	72	54
Altstadt	31	27	30	37	34	39
romantische Kleinstadt mit Flair	20	26	13	16	30	13
Geschichte	5	7	2	7	8	2
Wein	33	28	29	49	18	61
Wein	23	20	21	31	8	46
Weinort	4	5	4	2	3	8
Weinberge	3	2	3	2	4	4
Bacchus	3	1	1	14	3	3
Tourismus	22	19	24	28	14	26
Rhein	21	20	23	22	17	26
Sehenswürdigkeiten	17	9	15	42	16	20
Burg Stahleck	5	2	5	15	5	2
Burgen	5	4	5	10	4	4
Wernerkapelle	3	1	2	5	4	7
"Altes Haus"	2	1	1	7	2	1
Stadtmauer	1	0	1	1	1	5
sonstige Sehenswürdigkeiten	1	1	1	4	-	1
Heimat	9	14	4	2	7	11
UNESCO Welterbe	7	6	8	11	-	4
schöne Umgebung	6	9	6	3	7	-
Freizeit- und Kulturangebote	4	3	3	4	2	11
Gastronomie, Hotels	3	3	2	6	5	4
Wohnort	3	4	1	5	2	-
freundliche Leute	2	3	2	2	-	-
einzelne Stadtteile	2	-	4	4	5	-
sonstiges positiv	3	4	1	1	9	8
negative Assoziationen						
Winterschlaf	6	6	1	16	7	-
sanierungsbedürftige Altbauten	3	3	5	-	2	-
Verkehrschao	3	-	7	1	-	10
zu viele Fußgänger, Lärm	3	-	5	3	-	15
Stadtbild	3	3	2	-	10	5
schlechte Parkmöglichkeiten	2	-	2	4	-	5
wenige Einkaufsmöglichkeiten	2	-	1	3	4	7
hoch verschuldet	2	1	3	-	3	6
sonstiges negativ**	7	4	8	8	3	21
k.A.	1	1	2	-	3	-

** überalterte Bevölkerung – keine Angebote für Jugendliche – Hochnäsigkeit der Bürger – Winzerfest gibt es leider nicht mehr – ohne Winzerfest und Umzug ist Bacharach nicht mehr interessant – brachliegende Weinberge – schlecht beschilderte Wanderwege – vernachlässigte Rheinanlage – schlechte Verkehrsanbindung an die Dörfer – Lärm – Bahnlärm – schlechte Infrastruktur – Schulmöglichkeiten unzureichend – zu viele Gaststätten – Wirte teilweise unfreundlich

Frage: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie den Namen Bacharach hören?
(Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
romantische Kleinstadt, Altstadt mit Geschichte	56	58	65	42	47	42	36	50	62
Altstadt	31	28	37	27	24	16	20	35	33
romantische Kleinstadt mit Flair	20	22	25	12	14	14	11	9	25
Geschichte	5	8	3	3	9	12	5	6	4
Wein	33	31	32	28	40	38	35	34	32
Wein	23	23	21	16	32	32	25	22	22
Weinort	4	4	5	4	2	1	3	4	4
Weinberge	3	-	1	7	5	5	6	7	1
Bacchus	3	4	5	1	1	-	1	1	5
Tourismus	22	14	16	30	36	41	34	30	16
Rhein	21	17	21	24	24	42	19	24	20
Sehenswürdigkeiten	17	9	14	32	18	32	13	27	14
Burg Stahleck	5	4	4	9	4	11	2	8	4
Bürgen	5	1	4	6	9	12	6	7	4
Wernerkapelle	3	1	2	7	2	2	2	5	2
"Altes Haus"	2	-	3	5	-	4	1	1	2
Stadtmauer	1	1	1	1	1	-	1	2	1
Sehenswürdigkeiten	1	2	-	4	2	3	1	4	1
Heimat	9	15	7	8	6	-	11	7	9
UNESCO Welterbe	7	8	4	8	9	15	9	7	6
schöne Umgebung	6	7	6	7	4	9	3	7	7
Freizeit- und Kulturangebote	4	-	3	9	6	5	2	9	2
Gastronomie, Hotels	3	7	3	2	1	-	1	3	4
Wohnort	3	8	1	2	1	3	2	0	4
freundliche Leute	2	4	3	-	1	-	1	1	3
einzelne Stadtteile	2	5	1	2	1	-	2	1	2
sonstiges positiv	3	-	4	4	4	9	4	3	3
negative Assoziationen									
Winterschlaf	6	7	3	7	7	3	9	8	4
sanierungsbedürftige Altbauten	3	4	3	5	1	-	2	3	3
Verkehrschaos	3	-	4	5	3	4	7	5	2
zu viele Fußgänger, Lärm	3	2	3	3	4	-	2	6	3
Stadtbild	3	4	2	4	5	3	6	3	3
schlechte Parkmöglichkeiten	2	2	2	-	2	-	3	1	2
wenige Einkaufsmöglichkeiten	2	-	4	1	1	2	2	1	2
hoch verschuldet	2	1	4	4	-	-	-	3	3
sonstiges negativ	7	3	7	15	7	22	15	5	5
k.A.	1	1	1	1	0	-	-	3	1

Frage: Was gefällt Ihnen **besonders gut** an Bacharach insgesamt, was an Ihrem Stadtteil?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Frauen Männer		A l t e r s g r u p p e n					
		%	%	15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
Bacharach insgesamt									
Lage am Rhein	85	84	85	79	85	84	87	80	88
Natur und Landschaft	71	69	72	44	63	68	71	74	78
historische Ortskerne	68	70	66	50	47	73	76	67	75
Rad-/Spazierwegenetz	48	50	46	53	52	43	53	42	50
nachbarliche Kontakte	34	36	33	40	23	28	34	35	40
Gastronomie (Restaurants, Kneipen, Cafés)	33	35	31	45	32	26	31	28	41
Heimat, Geburtsort	26	25	27	29	37	15	26	22	30
Bus- und Bahnangebote	21	25	17	33	21	25	16	18	24
Vereinsleben	18	16	20	36	16	17	12	17	19
kulturelle Angebote	15	17	13	16	14	17	12	16	16
Parkmöglichkeiten	13	12	13	10	13	10	9	11	18
Kinderbetreuungsangebote	11	14	7	18	9	9	9	7	16
sportliche Angebote	9	8	9	25	8	5	8	8	8
Freizeitangebote	7	8	7	18	3	9	7	4	10
Einkaufsmöglichkeiten	4	5	3	7	4	6	1	2	7
Wohnungsangebote	3	2	4	2	-	5	4	2	4
Schulangebote	1	1	2	1	1	1	5	-	-
Arbeitsplatzangebote	1	2	1	5	3	-	3	-	1
sonstiges*	2	2	1	3	-	5	3	-	1
mein Stadtteil									
Natur und Landschaft	61	60	62	49	47	70	68	61	60
nachbarliche Kontakte	55	57	53	46	46	61	62	56	52
Lage am Rhein	32	29	34	29	26	27	41	33	28
Heimat, Geburtsort	31	28	35	34	36	34	36	25	30
Rad-/Spazierwegenetz	30	32	28	26	34	31	25	27	37
Vereinsleben	24	24	24	28	33	28	20	23	23
historische Ortskerne	13	14	13	8	7	11	17	17	12
sportliche Angebote	12	14	10	17	15	11	13	11	10
Gastronomie	12	11	13	8	10	14	11	13	12
Parkmöglichkeiten	11	10	12	10	6	9	14	13	11
Wohnungsangebote	8	8	7	3	7	5	8	9	10
Freizeitangebote	6	6	5	14	10	8	9	1	2
Bus- und Bahnangebote	5	7	3	7	-	3	6	3	8
kulturelle Angebote	4	3	4	5	3	5	6	2	2
Kinderbetreuungsangebote	2	2	3	5	3	1	5	-	2
Schulangebote	1	-	1	-	-	-	2	-	1
Einkaufsmöglichkeiten	0	1	-	2	1	1	-	-	-
Arbeitsplatzangebote	0	1	-	3	-	1	-	-	-
sonstiges**	2	2	2	-	1	3	2	2	3

* ev. Regionalstelle für Kinder- und Jugendarbeit – Rheinromantik – kulinarische Sommernacht – Bacharacher sind sehr kontaktfreudig – Fachwerkhäuser – Ärzte vorhanden – Bacharach ist ein kleiner Ort mit allen Vorteilen, aber ohne Gerüchteküche – Ruhe – Lebensqualität

** S. 14

Frage: Was gefällt Ihnen **besonders gut** an Bacharach insgesamt, was an Ihrem Stadtteil?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
Bacharach insgesamt						
Lage am Rhein	85	81	88	84	87	87
Natur und Landschaft	71	83	63	44	77	80
historische Ortskerne	68	65	69	66	88	66
Rad-/Spazierwegenetz	48	52	52	35	46	37
nachbarliche Kontakte	34	56	20	15	39	12
Gastronomie (Restaurants, Kneipen, Cafés)	33	35	35	24	30	38
Heimat, Geburtsort	26	38	13	17	24	33
Bus- und Bahnangebote	21	25	19	20	9	27
Vereinsleben	18	28	7	11	19	17
kulturelle Angebote	15	13	16	23	15	10
Parkmöglichkeiten	13	13	9	14	20	12
Kinderbetreuungsangebote	11	4	11	19	8	29
sportliche Angebote	9	12	7	6	7	5
Freizeitangebote	7	9	4	15	10	-
Einkaufsmöglichkeiten	4	7	4	-	1	1
Wohnungsangebote	3	3	4	4	4	-
Schulangebote	1	1	-	3	1	5
Arbeitsplatzangebote	1	1	-	3	4	2
sonstiges	2	1	0	2	8	-
mein Stadtteil						
Natur und Landschaft	61		84	79	93	80
nachbarliche Kontakte	55		75	84	71	79
Lage am Rhein	32		10	55	47	67
Heimat, Geburtsort	31		47	50	33	50
Rad-/Spazierwegenetz	30		39	41	54	43
Vereinsleben	24		36	40	20	42
historische Ortskerne	13		11	4	18	8
sportliche Angebote	12		29	11	2	-
Gastronomie	12		22	8	3	-
Parkmöglichkeiten	11		7	28	28	6
Wohnungsangebote	8		6	26	13	-
Freizeitangebote	6		7	16	3	-
Bus- und Bahnangebote	5		3	3	-	1
kulturelle Angebote	4		5	2	4	-
Kinderbetreuungsangebote	2		0	3	1	5
Schulangebote	1		-	2	-	5
Einkaufsmöglichkeiten	0		0	-	-	-
Arbeitsplatzangebote	0		-	1	-	-
sonstiges**	2		1	7	13	-

** offene Gärten – Rosentag – gute Gemeinschaft – Straußwirtschaften – Zusammengehörigkeit – die Ruhe – gemütlich, Kameradschaft – Lebensqualität – organisierte Feste

Frage: Was gefällt Ihnen **besonders gut** an Bacharach insgesamt, was an Ihrem Stadtteil?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Bacharach insgesamt									
Lage am Rhein	85	82	85	78	91	97	86	79	85
Natur und Landschaft	71	80	71	68	63	64	69	60	75
historische Ortskerne	68	70	70	65	66	76	73	64	69
Rad-/Spazierwegenetz	48	48	49	46	48	57	51	46	48
nachbarliche Kontakte	34	47	32	22	37	35	35	28	36
Gastronomie (Restaurants, Kneipen, Cafés)	33	44	32	27	32	28	37	31	35
Heimat, Geburtsort	26	38	21	19	30	15	23	29	27
Bus- und Bahnangebote	21	14	27	16	22	38	22	17	21
Vereinsleben	18	19	17	8	24	22	18	18	18
kulturelle Angebote	15	16	14	19	14	18	19	18	13
Parkmöglichkeiten	13	14	14	8	10	15	10	11	13
Kinderbetreuungsangebote	11	7	11	17	10	22	12	11	10
sportliche Angebote	9	3	8	5	16	6	13	12	8
Freizeitangebote	7	7	6	7	11	17	10	5	7
Einkaufsmöglichkeiten	4	6	3	4	4	6	5	3	4
Wohnungsangebote	3	4	4	1	3	5	5	2	4
Schulangebote	1	-	1	-	3	2	3	1	1
Arbeitsplatzangebote	1	1	0	-	5	-	2	3	1
sonstiges	2	-	2	1	3	4	5	2	1
mein Stadtteil									
Natur und Landschaft	61	54	70	57	54	61	62	62	61
nachbarliche Kontakte	55	55	56	53	55	61	60	55	54
Lage am Rhein	32	33	39	22	25	31	27	27	35
Heimat, Geburtsort	31	30	30	31	34	33	36	36	30
Rad-/Spazierwegenetz	30	32	33	26	26	43	30	29	30
Vereinsleben	24	20	23	22	33	48	26	24	23
historische Ortskerne	13	19	15	11	7	5	9	14	15
sportliche Angebote	12	7	12	13	17	19	20	14	10
Gastronomie	12	19	11	13	7	11	9	9	14
Parkmöglichkeiten	11	11	14	8	9	10	18	4	12
Wohnungsangebote	8	13	8	6	3	8	5	1	10
Freizeitangebote	6	6	4	5	9	19	7	5	5
Bus- und Bahnangebote	5	10	5	0	4	3	4	3	6
kulturelle Angebote	4	3	3	3	6	4	7	4	3
Kinderbetreuungsangebote	2	2	3	2	2	3	6	2	2
Schulangebote	1	-	2	-	-	-	-	-	1
Einkaufsmöglichkeiten	0	1	0	1	-	-	1	1	0
Arbeitsplatzangebote	0	-	0	-	1	-	1	1	0
sonstiges	2	1	4	1	1	-	4	1	3

Frage: Was gefällt Ihnen **nicht** an Bacharach insgesamt und was nicht speziell an Ihrem Stadtteil?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
Bacharach insgesamt									
Einkaufsmöglichkeiten	73	71	75	70	79	61	78	69	76
Arbeitsplatzangebote	60	57	64	58	52	64	66	64	54
innerstädtischer Verkehr	58	62	54	57	55	60	58	60	57
Parkmöglichkeiten	44	43	45	41	58	58	43	42	35
Verkehrslärm	37	40	34	29	21	30	36	37	49
Schulangebote	34	34	35	51	42	40	41	30	24
Freizeitangebote	31	31	31	49	38	26	34	32	24
Bus- und Bahnangebote	30	31	29	49	21	24	33	35	25
kulturelle Angebote	17	15	19	15	12	13	26	22	10
Wohnungsangebote	17	17	16	24	15	25	19	17	10
Gastronomie	17	14	21	12	5	18	26	22	11
Kinderbetreuungsangebote	15	14	16	19	26	24	21	13	4
sportliche Angebote	14	15	14	24	27	15	15	10	11
Vereinsleben	9	10	7	9	9	9	3	10	11
Rad-/Spazierwegenetz	6	2	9	3	2	13	4	9	3
sonstiges*	4	5	3	3	2	2	5	2	6
mein Stadtteil									
Einkaufsmöglichkeiten	55	52	57	53	55	62	59	51	51
Arbeitsplatzangebote	36	33	39	31	34	41	43	36	31
Bus- und Bahnangebote	32	31	33	51	34	30	44	27	23
Parkmöglichkeiten	23	23	24	19	26	38	25	21	16
Schulangebote	22	21	24	30	28	26	27	21	15
Gastronomie	22	17	27	19	15	24	23	28	18
Freizeitangebote	18	16	20	35	12	11	23	22	12
Kinderbetreuungsangebote	17	17	16	20	25	26	18	20	5
kulturelle Angebote	16	15	18	16	12	21	21	19	9
innerstädtischer Verkehr	14	12	16	11	10	12	21	19	6
sportliche Angebote	13	13	12	17	12	9	15	15	11
Verkehrslärm	11	10	13	12	6	8	14	16	7
Wohnungsangebote	8	8	8	10	11	14	7	10	3
Rad-/Spazierwegenetz	7	5	8	5	2	7	7	11	4
Vereinsleben	5	5	5	6	4	4	8	5	3
sonstiges**	2	3	1	-	-	5	2	2	2

* Umsetzung von verschiedenen Genehmigungen bis zur Ausführung, kein Zusammenarbeiten – Sicherheit betr. Berge: Fels- und Hangrutsch – keine Barrierefreiheit – Straßenbelag – das Pflaster ist holprig und gefährlich für Ältere – markierter Bürgersteig fehlt – Rheinanlagen – ungepflegte Grünanlagen – Böschung zwischen Feuerwehrgerätehaus und Strandbadweg ergibt schlechten ersten Eindruck, wenn Gäste mir der Bahn anreisen – vielerorts ungepflegtes Erscheinungsbild – in Bacharach gibt es zu wenige Mülleimer und Aschenbecher – Denkmalschutz wird wichtiger genommen als Eigentümerinteressen – Bacharach ist nur auf Tourismus ausgelegt – die einengenden Vorschriften (Stadtgestaltungssatzung) – öffentliche Toiletten fehlen in der Stadt, vor allem im Winterhalbjahr – die Bevölkerung ist überaltert

Frage: Was gefällt Ihnen **nicht** an Bacharach insgesamt und was nicht speziell an Ihrem Stadtteil?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
Bacharach insgesamt						
Einkaufsmöglichkeiten	73	56	77	92	82	90
Arbeitsplatzangebote	60	53	64	51	65	88
innerstädtischer Verkehr	58	55	64	42	69	62
Parkmöglichkeiten	44	39	57	39	24	47
Verkehrslärm	37	54	25	29	35	19
Schulangebote	34	28	39	36	37	39
Freizeitangebote	31	30	27	37	40	29
Bus- und Bahnangebote	30	20	33	40	40	40
kulturelle Angebote	17	21	14	8	24	19
Wohnungsangebote	17	17	12	26	10	26
Gastronomie	17	17	12	17	30	25
Kinderbetreuungsangebote	15	13	20	14	21	6
sportliche Angebote	14	11	6	40	19	14
Vereinsleben	9	8	3	15	20	4
Rad-/Spazierwegenetz	6	2	7	4	6	16
sonstiges	4	5	1	2	3	12
mein Stadtteil						
Einkaufsmöglichkeiten	55		85	82	63	80
Arbeitsplatzangebote	36		53	43	42	52
Bus- und Bahnangebote	32		38	71	61	47
Parkmöglichkeiten	23		50	9	14	20
Schulangebote	22		34	39	25	33
Gastronomie	22		18	47	56	33
Freizeitangebote	18		22	23	31	20
Kinderbetreuungsangebote	17		22	43	24	18
kulturelle Angebote	16		18	33	35	22
innerstädtischer Verkehr	14		23	2	12	4
sportliche Angebote	13		8	39	31	13
Verkehrslärm	11		9	3	7	4
Wohnungsangebote	8		13	5	8	23
Rad-/Spazierwegenetz	7		12	12	5	10
Vereinsleben	5		5	5	12	9
sonstiges**	2		3	5	5	-

** Verschmutzung besonders der Weinbergswegen durch Hundkot → etwas aufstellen zum Tüenziehen und Entsorgen
– Hundekot auf den Gehwegen – öffentliche Toiletten fehlen – Verbuschung der Hänge – Kirchenglocken – keine Offenheit nach draußen – Zustand von K24 und K25 unzumutbar – bei dringend erforderlichen Maßnahmen (Bau, Renovierung öffentlicher Gebäude) wird Bacharach immer bevorzugt – Grenzabstände von Hecken werden nicht eingehalten

Frage: Was gefällt Ihnen **nicht** an Bacharach insgesamt und was nicht speziell an Ihrem Stadtteil?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	<u>Haushaltsgröße</u>				<u>Kinder im Haushalt</u>			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Bacharach insgesamt									
Einkaufsmöglichkeiten	73	72	75	76	68	69	70	72	74
Arbeitsplatzangebote	60	52	65	61	59	60	61	60	60
innerstädtischer Verkehr	58	55	54	57	68	82	65	61	55
Parkmöglichkeiten	44	40	42	47	48	54	50	43	42
Verkehrslärm	37	42	34	28	43	42	37	33	37
Schulangebote	34	24	31	41	47	54	47	44	28
Freizeitangebote	31	30	27	41	32	22	36	40	28
Bus- und Bahnangebote	30	36	25	32	34	18	26	40	29
kulturelle Angebote	17	14	16	18	22	10	24	17	16
Wohnungsangebote	17	18	13	29	14	21	17	19	16
Gastronomie	17	14	21	15	14	24	11	13	18
Kinderbetreuungsangebote	15	12	11	19	25	40	28	14	11
sportliche Angebote	14	17	11	20	15	17	14	15	14
Vereinsleben	9	11	9	9	5	7	7	6	9
Rad-/Spazierwegenetz	6	6	7	7	1	9	2	3	7
sonstiges	4	6	4	2	4	4	3	4	4
mein Stadtteil									
Einkaufsmöglichkeiten	55	45	57	52	61	74	64	54	51
Arbeitsplatzangebote	36	31	40	36	34	54	37	31	37
Bus- und Bahnangebote	32	31	29	33	38	41	34	41	28
Parkmöglichkeiten	23	22	23	21	27	44	24	24	21
Schulangebote	22	19	21	30	23	41	28	25	19
Gastronomie	22	28	19	27	18	38	20	22	21
Freizeitangebote	18	20	15	20	19	14	21	23	16
Kinderbetreuungsangebote	17	16	11	23	23	52	21	17	13
kulturelle Angebote	16	14	16	20	16	20	18	14	15
innerstädtischer Verkehr	14	22	11	14	11	12	13	14	14
sportliche Angebote	13	20	11	13	9	8	12	11	14
Verkehrslärm	11	14	13	8	7	12	9	9	12
Wohnungsangebote	8	1	9	16	7	12	9	11	7
Rad-/Spazierwegenetz	7	9	7	7	4	8	4	7	7
Vereinsleben	5	4	6	6	4	2	8	5	4
sonstiges	2	6	2	-	1	-	2	1	3

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, inwieweit diese Ihrer Meinung nach auf Bacharach zutrifft: trifft voll und ganz zu - trifft zu - trifft weniger zu - trifft gar nicht zu!

(Die Nennungen jeder Zeile ergeben 100%, N=443)

Eigenschaften	trifft voll und ganz zu + trifft zu %	trifft voll und ganz zu %	trifft zu %	trifft weniger zu %	trifft gar nicht zu %	k.A. %
hat Atmosphäre/Flair	86	32	54	11	2	1
sympathisch	83	21	63	14	2	0
sportbegeistert	47	3	44	40	10	3
umweltbewusst	45	3	42	42	9	4
tolerant und aufgeschlossen	40	4	36	44	13	3
lebendig, immer was los	31	4	27	49	14	6
attraktiv für Familien	24	3	21	57	15	4
preiswert	22	1	21	50	25	3
fortschrittlich	8	1	7	62	29	1
attraktiv zum Einkaufen	4	0	4	32	64	0

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, inwieweit diese Ihrer Meinung nach auf Bacharach zutrifft: trifft voll und ganz zu - trifft zu - trifft weniger zu - trifft gar nicht zu!

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
hat Atmosphäre/Flair									
trifft voll und ganz zu	32	35	29	31	38	33	42	26	28
trifft zu	54	51	57	47	54	56	54	64	46
trifft weniger zu	11	11	11	21	5	9	1	9	21
trifft gar nicht zu	2	1	3	1	1	2	2	1	3
k.A.	1	2	0	-	2	-	1	0	2
sympathisch									
trifft voll und ganz zu	21	23	19	17	17	9	24	21	27
trifft zu	63	61	65	50	70	69	71	60	54
trifft weniger zu	14	14	14	33	12	17	4	18	15
trifft gar nicht zu	2	1	2	-	-	5	-	1	3
k.A.	0	1	-	-	1	-	1	-	1
sportbegeistert									
trifft voll und ganz zu	3	5	2	17	4	-	1	4	2
trifft zu	44	50	38	44	52	44	34	43	48
trifft weniger zu	40	37	43	32	34	41	50	45	33
trifft gar nicht zu	10	6	14	7	9	12	12	6	13
k.A.	3	2	3	-	1	3	3	2	4
umweltbewusst									
trifft voll und ganz zu	3	3	2	4	5	2	-	2	3
trifft zu	42	40	44	63	54	43	36	44	35
trifft weniger zu	42	41	42	27	34	37	47	38	49
trifft gar nicht zu	9	10	9	4	3	14	8	13	8
k.A.	4	6	3	2	4	4	9	3	5
tolerant und aufgeschlossen									
trifft voll und ganz zu	4	3	5	4	7	6	4	5	1
trifft zu	36	41	31	35	42	32	36	37	35
trifft weniger zu	44	42	45	51	37	49	35	49	44
trifft gar nicht zu	13	10	16	8	11	13	19	7	15
k.A.	3	4	3	2	3	-	6	2	5
lebendig, immer was los									
trifft voll und ganz zu	4	6	2	11	5	2	2	5	4
trifft zu	27	26	28	38	30	28	25	21	31
trifft weniger zu	49	50	48	30	42	52	53	52	48
trifft gar nicht zu	14	13	16	21	21	9	13	15	12
k.A.	6	5	6	-	2	9	7	7	5

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, inwieweit diese Ihrer Meinung nach auf Bacharach zutrifft: trifft voll und ganz zu - trifft zu - trifft weniger zu - trifft gar nicht zu!

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
attraktiv für Familien									
trifft voll und ganz zu	3	3	2	13	7	5	1	1	1
trifft zu	21	17	26	37	32	25	24	18	14
trifft weniger zu	57	58	56	44	49	53	62	63	55
trifft gar nicht zu	15	17	14	5	8	17	13	16	21
k.A.	4	5	2	1	4	-	-	2	9
preiswert									
trifft voll und ganz zu	1	2	1	-	4	4	1	2	-
trifft zu	21	18	23	31	32	19	21	20	15
trifft weniger zu	50	52	48	40	48	53	57	50	46
trifft gar nicht zu	25	26	24	19	11	22	21	25	35
k.A.	3	2	4	10	5	2	-	3	4
fortschrittlich									
trifft voll und ganz zu	1	1	1	-	-	-	1	-	2
trifft zu	7	10	4	12	12	9	4	4	9
trifft weniger zu	62	65	59	70	55	62	66	68	53
trifft gar nicht zu	29	23	34	17	32	27	28	27	34
k.A.	1	1	2	1	1	2	1	1	2
attraktiv zum Einkaufen									
trifft voll und ganz zu	0	1	-	-	-	-	-	-	1
trifft zu	4	5	3	4	2	4	3	4	6
trifft weniger zu	32	32	31	37	19	31	32	39	28
trifft gar nicht zu	64	61	66	59	77	65	65	56	65
k.A.	0	1	-	-	2	-	-	1	-

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, inwieweit diese Ihrer Meinung nach auf Bacharach zutrifft: trifft voll und ganz zu - trifft zu - trifft weniger zu - trifft gar nicht zu!

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
hat Atmosphäre/Flair						
trifft voll und ganz zu	32	43	30	21	25	16
trifft zu	54	46	56	64	55	65
trifft weniger zu	11	9	11	15	17	10
trifft gar nicht zu	2	1	2	-	-	9
k.A.	1	1	1	-	3	-
sympathisch						
trifft voll und ganz zu	21	33	18	4	20	8
trifft zu	63	59	61	74	62	65
trifft weniger zu	14	7	18	19	18	23
trifft gar nicht zu	2	-	3	2	-	4
k.A.	0	1	-	1	-	-
sportbegeistert						
trifft voll und ganz zu	3	5	1	3	0	9
trifft zu	44	44	51	29	42	42
trifft weniger zu	40	39	33	55	45	42
trifft gar nicht zu	10	11	11	12	5	7
k.A.	3	1	4	1	8	-
umweltbewusst						
trifft voll und ganz zu	3	5	1	-	2	2
trifft zu	42	40	43	57	38	28
trifft weniger zu	42	38	39	39	49	62
trifft gar nicht zu	9	15	8	-	3	7
k.A.	4	2	9	4	8	1
tolerant und aufgeschlossen						
trifft voll und ganz zu	4	8	2	1	3	-
trifft zu	36	41	40	38	22	16
trifft weniger zu	44	36	47	41	49	62
trifft gar nicht zu	13	13	9	14	21	17
k.A.	3	2	2	6	5	5
lebendig, immer was los						
trifft voll und ganz zu	4	7	3	3	1	-
trifft zu	27	28	29	26	31	11
trifft weniger zu	49	39	51	65	32	80
trifft gar nicht zu	14	17	14	2	26	9
k.A.	6	9	3	4	10	-

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, inwieweit diese Ihrer Meinung nach auf Bacharach zutrifft: trifft voll und ganz zu - trifft zu - trifft weniger zu - trifft gar nicht zu!

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
attraktiv für Familien						
trifft voll und ganz zu	3	3	0	2	11	1
trifft zu	21	26	23	17	15	10
trifft weniger zu	57	52	54	75	51	62
trifft gar nicht zu	15	17	15	5	19	24
k.A.	4	2	8	1	4	3
preiswert						
trifft voll und ganz zu	1	3	-	2	2	-
trifft zu	21	28	17	23	12	4
trifft weniger zu	50	48	46	48	44	81
trifft gar nicht zu	25	19	31	21	42	15
k.A.	3	2	6	6	-	-
fortschrittlich						
trifft voll und ganz zu	1	2	1	-	-	-
trifft zu	7	5	10	9	9	7
trifft weniger zu	62	64	57	62	58	71
trifft gar nicht zu	29	28	30	29	33	22
k.A.	1	1	2	-	-	-
attraktiv zum Einkaufen						
trifft voll und ganz zu	0	1	-	-	-	-
trifft zu	4	9	0	2	1	-
trifft weniger zu	32	39	24	27	16	51
trifft gar nicht zu	64	50	75	71	83	49
k.A.	0	1	1	-	-	-

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, inwieweit diese Ihrer Meinung nach auf Bacharach zutrifft: trifft voll und ganz zu - trifft zu - trifft weniger zu - trifft gar nicht zu!

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
hat Atmosphäre/Flair									
trifft voll und ganz zu	32	28	35	24	37	38	29	33	31
trifft zu	54	56	48	68	53	59	64	54	52
trifft weniger zu	11	14	13	6	9	-	5	11	13
trifft gar nicht zu	2	2	3	-	0	-	1	-	3
k.A.	1	-	1	2	1	3	1	2	1
sympathisch									
trifft voll und ganz zu	21	24	25	14	16	6	16	20	23
trifft zu	63	64	58	69	64	80	63	58	62
trifft weniger zu	14	11	13	15	20	14	17	22	13
trifft gar nicht zu	2	1	3	2	-	-	4	-	2
k.A.	0	-	1	-	-	-	-	-	-
sportbegeistert									
trifft voll und ganz zu	3	4	2	2	5	-	2	5	4
trifft zu	44	37	43	46	49	47	50	48	41
trifft weniger zu	40	42	40	45	35	38	38	39	40
trifft gar nicht zu	10	16	11	5	8	8	9	7	12
k.A.	3	1	4	2	3	7	1	1	3
umweltbewusst									
trifft voll und ganz zu	3	3	3	1	2	-	1	2	3
trifft zu	42	36	42	48	43	54	34	49	41
trifft weniger zu	42	45	40	41	42	30	51	41	41
trifft gar nicht zu	9	12	10	4	9	8	8	6	11
k.A.	4	4	5	6	4	8	6	2	4
tolerant und aufgeschlossen									
trifft voll und ganz zu	4	2	3	7	5	7	2	3	4
trifft zu	36	32	38	29	41	29	43	38	36
trifft weniger zu	44	47	41	46	44	59	37	47	43
trifft gar nicht zu	13	16	13	17	6	4	13	11	14
k.A.	3	3	5	1	4	1	5	1	3
lebendig, immer was los									
trifft voll und ganz zu	4	4	5	2	4	-	1	6	5
trifft zu	27	29	29	22	25	37	27	23	28
trifft weniger zu	49	46	44	53	58	45	61	53	45
trifft gar nicht zu	14	18	15	15	9	4	7	14	16
k.A.	6	3	7	8	4	14	4	4	6

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, inwieweit diese Ihrer Meinung nach auf Bacharach zutrifft: trifft voll und ganz zu - trifft zu - trifft weniger zu - trifft gar nicht zu!

	gesamt %	<u>Haushaltsgröße</u>				<u>Kinder im Haushalt</u>			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
attraktiv für Familien									
trifft voll und ganz zu	3	2	1	3	6	3	3	5	2
trifft zu	21	21	18	22	29	44	25	25	18
trifft weniger zu	57	57	58	59	53	48	58	55	58
trifft gar nicht zu	15	17	16	16	11	5	14	13	16
k.A.	4	3	7	0	1	-	-	2	6
preiswert									
trifft voll und ganz zu	1	-	2	2	1	4	1	-	2
trifft zu	21	20	19	14	29	29	28	25	18
trifft weniger zu	50	49	47	52	56	56	58	50	48
trifft gar nicht zu	25	30	27	32	10	11	13	22	28
k.A.	3	1	5	0	4	-	0	3	4
fortschrittlich									
trifft voll und ganz zu	1	2	-	2	1	-	2	2	1
trifft zu	7	4	10	5	8	13	5	5	8
trifft weniger zu	62	55	61	62	67	69	74	60	59
trifft gar nicht zu	29	36	28	30	23	17	18	32	31
k.A.	1	3	1	1	1	1	1	1	1
attraktiv zum Einkaufen									
trifft voll und ganz zu	0	-	1	-	-	-	-	-	1
trifft zu	4	9	3	2	3	3	2	2	5
trifft weniger zu	32	26	34	27	37	35	34	35	31
trifft gar nicht zu	64	65	62	71	60	62	64	63	63
k.A.	0	-	0	-	0	-	-	-	0

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

(Die Nennungen jeder Zeile ergeben 100%, N=443)

Angebote	gut	mittelmäßig	schlecht	kann ich nicht beurteilen
	%	%	%	%
Bildung und Kultur				
kirchliche Veranstaltungen und Angebote	40	35	4	21
Konzerte u.a. Musikveranstaltungen	23	44	19	14
andere kulturelle Angebote	17	38	22	23
Büchereien	11	26	30	33
Schulen	4	12	53	31
Feste und Veranstaltungen				
Kulinarische Sommernacht	71	16	2	11
Viertälermarkt	56	18	3	23
Steeger Weinblütenfest	55	27	6	12
Hoffeste	43	25	5	27
Nachbarschaftsfeste	42	27	8	23
Sport und Freizeit				
Sportveranstaltungen	21	35	15	29
Sportanlagen	9	34	37	20
preiswerte Freizeitangebote für Jugendliche	8	15	36	41
sonstige Freizeitangebote	3	24	40	33
Versorgung und Betreuung				
Kindergärten	43	16	5	36
Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren	27	12	10	51
medizinische Versorgung (Ärzte etc.)	31	43	22	4
ambulante Pflege	29	19	10	42
Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren	21	29	17	33
Einrichtungen für Jugendliche	12	24	32	32
Arbeits- und Ausbildungsplatzangebot	1	4	75	20
Gastronomie				
Straußwirtschaften, Gartenlokale	54	33	6	7
Restaurants, Gaststätten	47	40	8	5
Eiscafé, Cafés, Bistros	45	41	9	5
Einkaufen und Dienstleistungen				
Einkaufsmöglichkeiten	5	30	63	2
Dienstleistungsangebote	18	46	29	7
Stadtbild				
persönliche Sicherheit	56	25	14	5
Sauberkeit	51	34	14	1
Innenstadtgestaltung	37	50	12	1
Verkehr				
Parkmöglichkeiten	25	28	45	2
öffentlicher Personen-Nahverkehr (ÖPNV)	22	30	40	8

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Bildung und Kultur

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
kirchliche Veranstaltungen und Angebote									
gut	40	45	34	29	47	47	31	37	45
mittelmäßig	35	34	35	58	21	25	30	36	41
schlecht	4	4	3	5	5	-	6	3	3
kann ich nicht beurteilen	21	17	28	8	27	28	33	24	11
Konzerte u.a. Musikveranstaltungen									
gut	23	25	21	7	14	27	13	29	30
mittelmäßig	44	46	42	44	45	37	53	43	40
schlecht	19	14	23	31	27	16	18	18	14
kann ich nicht beurteilen	14	15	14	18	14	20	16	10	16
andere kulturelle Angebote									
gut	17	14	19	15	23	19	15	19	13
mittelmäßig	38	42	34	59	37	36	41	41	28
schlecht	22	21	23	4	8	19	27	26	25
kann ich nicht beurteilen	23	23	24	22	32	26	17	14	34
Büchereien									
gut	11	14	8	5	5	11	13	6	17
mittelmäßig	26	32	21	43	26	28	28	22	24
schlecht	30	25	36	32	32	29	34	30	27
kann ich nicht beurteilen	33	29	35	20	37	32	25	42	32
Schulen									
gut	4	3	4	-	2	4	6	3	4
mittelmäßig	12	9	16	8	9	15	13	11	14
schlecht	53	51	56	76	71	61	62	49	36
kann ich nicht beurteilen	31	37	24	16	18	20	19	37	46

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Bildung und Kultur

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
kirchliche Veranstaltungen und Angebote						
gut	40	37	41	40	31	54
mittelmäßig	35	31	35	35	46	37
schlecht	4	5	4	2	3	1
kann ich nicht beurteilen	21	27	20	23	20	8
Konzerte u.a. Musikveranstaltungen						
gut	23	27	19	19	19	26
mittelmäßig	44	44	39	50	42	54
schlecht	19	18	25	9	19	14
kann ich nicht beurteilen	14	11	17	22	20	6
andere kulturelle Angebote						
gut	17	18	20	14	17	5
mittelmäßig	38	33	37	63	21	41
schlecht	22	26	19	7	25	35
kann ich nicht beurteilen	23	23	24	16	37	19
Büchereien						
gut	11	22	4	2	8	-
mittelmäßig	26	26	25	32	18	31
schlecht	30	20	39	32	13	56
kann ich nicht beurteilen	33	32	32	34	61	13
Schulen						
gut	4	4	3	4	-	9
mittelmäßig	12	16	8	11	8	17
schlecht	53	41	61	62	56	65
kann ich nicht beurteilen	31	39	28	23	36	9

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Bildung und Kultur

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
kirchliche Veranstaltungen und Angebote									
gut	40	45	41	29	40	44	37	34	41
mittelmäßig	35	35	30	42	37	25	28	51	32
schlecht	4	6	3	3	4	-	6	3	4
kann ich nicht beurteilen	21	14	26	26	19	31	29	12	23
Konzerte u.a. Musikveranstaltungen									
gut	23	26	25	21	18	24	21	19	24
mittelmäßig	44	43	43	47	44	35	36	50	44
schlecht	19	20	16	15	24	15	26	22	17
kann ich nicht beurteilen	14	11	16	17	14	26	17	9	15
andere kulturelle Angebote									
gut	17	15	19	17	14	9	8	19	18
mittelmäßig	38	36	30	47	47	40	47	51	32
schlecht	22	22	23	17	23	11	28	19	23
kann ich nicht beurteilen	23	27	28	19	16	40	17	11	27
Büchereien									
gut	11	18	8	9	10	16	17	8	10
mittelmäßig	26	21	20	35	38	25	39	38	21
schlecht	30	29	29	24	39	37	25	34	30
kann ich nicht beurteilen	33	32	43	32	13	22	19	20	39
Schulen									
gut	4	3	3	4	5	3	6	4	3
mittelmäßig	12	10	12	15	13	8	19	15	11
schlecht	53	45	41	66	75	74	67	69	45
kann ich nicht beurteilen	31	42	44	15	7	15	8	12	41

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Feste und Veranstaltungen

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
kulinarische Sommernacht									
gut	71	77	66	56	60	65	77	79	71
mittelmäßig	16	14	19	18	22	25	16	14	12
schlecht	2	1	2	4	3	2	2	1	-
kann ich nicht beurteilen	11	8	13	22	15	8	5	6	17
Viertälermarkt									
gut	56	61	50	43	48	60	68	53	52
mittelmäßig	18	15	21	20	11	11	17	20	22
schlecht	3	2	4	8	2	-	1	5	3
kann ich nicht beurteilen	23	22	25	29	39	29	14	22	23
Steeger Weinblütenfest									
gut	55	55	54	62	54	49	48	49	66
mittelmäßig	27	27	27	26	28	40	32	28	17
schlecht	6	8	5	8	1	3	8	10	4
kann ich nicht beurteilen	12	10	14	4	17	8	12	13	13
Hoffeste									
gut	43	43	43	26	34	42	39	51	48
mittelmäßig	25	22	28	27	15	18	30	31	24
schlecht	5	6	3	7	3	5	6	4	5
kann ich nicht beurteilen	27	29	26	40	48	35	25	14	23
Nachbarschaftsfeste									
gut	42	42	43	36	50	47	31	40	50
mittelmäßig	27	23	31	27	15	18	36	34	21
schlecht	8	9	8	8	8	4	11	10	6
kann ich nicht beurteilen	23	26	18	29	27	31	22	16	23

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Feste und Veranstaltungen

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
kulinarische Sommernacht						
gut	71	78	73	59	77	51
mittelmäßig	16	16	15	16	13	27
schlecht	2	1	1	2	6	-
kann ich nicht beurteilen	11	5	11	23	4	22
Viertälermarkt						
gut	56	63	54	44	42	59
mittelmäßig	18	20	17	22	11	16
schlecht	3	3	3	2	4	-
kann ich nicht beurteilen	23	14	26	32	43	25
Steeger Weinblütenfest						
gut	55	43	73	39	68	55
mittelmäßig	27	27	22	43	22	25
schlecht	6	9	3	9	-	7
kann ich nicht beurteilen	12	21	2	9	10	13
Hoffeste						
gut	43	33	56	46	42	39
mittelmäßig	25	26	24	23	21	32
schlecht	5	9	2	2	-	7
kann ich nicht beurteilen	27	32	18	29	37	22
Nachbarschaftsfeste						
gut	42	38	45	57	42	31
mittelmäßig	27	29	28	23	23	23
schlecht	8	12	8	-	3	11
kann ich nicht beurteilen	23	21	19	20	32	35

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Feste und Veranstaltungen

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
kulinarische Sommernacht									
gut	71	66	76	62	74	59	75	72	70
mittelmäßig	16	16	14	18	20	36	18	14	16
schlecht	2	1	1	5	-	-	4	-	2
kann ich nicht beurteilen	11	17	9	15	6	5	3	14	12
Viertälermarkt									
gut	56	49	58	51	61	49	62	52	55
mittelmäßig	18	27	13	17	19	17	18	20	18
schlecht	3	2	4	3	2	-	3	4	3
kann ich nicht beurteilen	23	22	25	29	18	34	17	24	24
Steeger Weinblütenfest									
gut	55	45	62	58	47	74	46	54	56
mittelmäßig	27	29	22	27	34	19	34	29	25
schlecht	6	9	4	3	9	3	12	8	5
kann ich nicht beurteilen	12	17	12	12	10	4	8	9	14
Hoffeste									
gut	43	42	48	37	40	44	34	39	45
mittelmäßig	25	24	26	23	26	4	27	31	25
schlecht	5	3	6	3	6	11	9	5	5
kann ich nicht beurteilen	27	31	20	37	28	41	30	25	25
Nachbarschaftsfeste									
gut	42	46	41	45	41	46	38	37	43
mittelmäßig	27	23	25	21	38	14	34	35	25
schlecht	8	10	7	11	7	8	8	14	7
kann ich nicht beurteilen	23	21	27	23	14	32	20	14	25

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Sport und Freizeit

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
Sportveranstaltungen									
gut	21	24	19	36	28	14	16	24	21
mittelmäßig	35	33	37	36	26	41	36	39	31
schlecht	15	10	19	15	22	20	26	8	7
kann ich nicht beurteilen	29	33	25	13	24	25	22	29	41
Sportanlagen									
gut	9	7	10	19	9	6	11	5	9
mittelmäßig	34	37	30	41	26	27	33	35	37
schlecht	37	31	43	38	57	50	39	37	21
kann ich nicht beurteilen	20	25	17	2	8	17	17	23	33
preiswerte Freizeitangebote für Jugendliche									
gut	8	9	6	27	15	6	3	6	6
mittelmäßig	15	17	13	22	18	18	15	11	16
schlecht	36	32	41	39	36	40	50	37	23
kann ich nicht beurteilen	41	42	40	12	31	36	32	46	55
sonstige Freizeitangebote									
gut	3	4	3	8	4	1	3	6	-
mittelmäßig	24	23	25	33	34	21	29	22	19
schlecht	40	36	44	41	37	45	47	44	31
kann ich nicht beurteilen	33	37	28	18	25	33	21	28	50

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Sport und Freizeit

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
Sportveranstaltungen						
gut	21	17	31	20	8	20
mittelmäßig	35	35	36	21	37	53
schlecht	15	17	10	27	10	9
kann ich nicht beurteilen	29	31	23	32	45	18
Sportanlagen						
gut	9	8	7	7	19	8
mittelmäßig	34	34	37	24	26	44
schlecht	37	41	33	46	25	31
kann ich nicht beurteilen	20	17	23	23	30	17
preiswerte Freizeitangebote für Jugendliche						
gut	8	8	7	10	6	4
mittelmäßig	15	12	16	14	8	39
schlecht	36	40	36	37	24	31
kann ich nicht beurteilen	41	40	41	39	62	26
sonstige Freizeitangebote						
gut	3	6	2	1	3	-
mittelmäßig	24	29	20	25	11	34
schlecht	40	42	47	37	28	29
kann ich nicht beurteilen	33	23	31	37	58	37

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Sport und Freizeit

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Sportveranstaltungen									
gut	21	15	22	19	27	15	20	26	20
mittelmäßig	35	23	37	33	44	35	46	41	32
schlecht	15	14	13	14	18	20	21	14	13
kann ich nicht beurteilen	29	48	28	34	11	30	13	19	35
Sportanlagen									
gut	9	6	9	8	10	15	13	7	8
mittelmäßig	34	23	36	30	42	26	40	45	31
schlecht	37	37	32	36	46	46	38	37	35
kann ich nicht beurteilen	20	34	23	26	2	13	9	11	26
preiswerte Freizeitangebote für Jugendliche									
gut	8	5	3	11	16	6	12	14	5
mittelmäßig	15	11	12	17	24	19	28	24	11
schlecht	36	31	34	42	43	39	41	47	33
kann ich nicht beurteilen	41	53	51	30	17	36	19	15	51
sonstige Freizeitangebote									
gut	3	1	3	2	6	3	4	2	3
mittelmäßig	24	21	21	27	32	22	32	31	22
schlecht	40	38	38	44	46	40	39	50	38
kann ich nicht beurteilen	33	40	38	27	16	35	25	17	37

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Versorgung und Betreuung

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Kindergärten									
gut	43	45	41	52	46	43	37	40	46
mittelmäßig	16	17	16	22	15	17	21	16	13
schlecht	5	4	7	3	8	10	4	9	1
kann ich nicht beurteilen	36	34	36	23	31	30	38	35	40
Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren									
gut	27	31	23	28	22	34	21	25	31
mittelmäßig	12	15	10	20	5	16	12	13	12
schlecht	10	11	10	9	15	22	10	9	5
kann ich nicht beurteilen	51	43	57	43	58	28	57	53	52
medizinische Versorgung									
gut	31	31	30	30	31	26	23	30	40
mittelmäßig	43	44	42	46	50	46	49	45	32
schlecht	22	20	23	22	13	27	26	19	22
kann ich nicht beurteilen	4	5	5	2	6	1	2	6	6
ambulante Pflege									
gut	29	31	26	8	9	22	20	30	50
mittelmäßig	19	18	20	22	11	14	18	29	14
schlecht	10	8	12	17	18	11	10	9	6
kann ich nicht beurteilen	42	43	42	53	62	53	52	32	30
Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren									
gut	21	24	18	10	10	12	11	21	39
mittelmäßig	29	27	31	19	25	24	28	34	31
schlecht	17	16	18	16	10	12	21	22	15
kann ich nicht beurteilen	33	33	33	55	55	52	40	23	15
Einrichtungen für Jugendliche									
gut	12	14	11	6	12	7	5	10	24
mittelmäßig	24	22	27	25	25	28	36	26	12
schlecht	32	30	34	60	42	32	37	36	13
kann ich nicht beurteilen	32	34	28	9	21	33	22	28	51
Arbeits- und Ausbildungsplatzangebot									
gut	1	1	0	-	3	-	-	1	-
mittelmäßig	4	5	3	11	9	2	3	2	5
schlecht	75	73	78	66	74	77	85	81	65
kann ich nicht beurteilen	20	21	19	23	14	21	12	16	30

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Versorgung und Betreuung

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
Kindergärten						
gut	43	36	32	66	49	67
mittelmäßig	16	18	20	2	16	20
schlecht	5	2	10	8	1	2
kann ich nicht beurteilen	36	44	38	24	34	11
Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren						
gut	27	21	23	44	17	51
mittelmäßig	12	8	18	13	7	15
schlecht	10	11	13	10	10	1
kann ich nicht beurteilen	51	60	46	33	66	33
medizinische Versorgung						
gut	31	33	31	30	26	24
mittelmäßig	43	41	41	48	45	51
schlecht	22	23	20	19	22	25
kann ich nicht beurteilen	4	3	8	3	7	-
ambulante Pflege						
gut	29	37	26	15	16	37
mittelmäßig	19	12	25	14	22	35
schlecht	10	7	11	19	11	4
kann ich nicht beurteilen	42	44	38	52	51	24
Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren						
gut	21	26	20	18	5	25
mittelmäßig	29	27	32	24	22	39
schlecht	17	14	19	15	22	25
kann ich nicht beurteilen	33	33	29	43	51	11
Einrichtungen für Jugendliche						
gut	12	9	11	13	7	33
mittelmäßig	24	18	24	47	23	17
schlecht	32	34	32	17	27	44
kann ich nicht beurteilen	32	39	33	23	43	6
Arbeits- und Ausbildungsplatzangebot						
gut	1	1	-	-	-	-
mittelmäßig	4	7	2	2	5	1
schlecht	75	71	75	83	65	92
kann ich nicht beurteilen	20	21	23	15	30	7

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Versorgung und Betreuung

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Kindergärten									
gut	43	39	40	50	46	47	49	45	40
mittelmäßig	16	13	10	20	29	10	35	28	11
schlecht	5	3	5	5	9	24	2	6	4
kann ich nicht beurteilen	36	45	45	25	16	19	14	21	45
Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren									
gut	27	23	25	34	29	35	35	32	23
mittelmäßig	12	9	10	16	19	14	22	19	9
schlecht	10	10	6	12	18	37	15	11	7
kann ich nicht beurteilen	51	58	59	38	34	14	28	38	31
medizinische Versorgung									
gut	31	40	34	18	26	30	22	25	35
mittelmäßig	43	34	42	52	47	42	51	47	39
schlecht	22	21	19	27	25	25	25	25	20
kann ich nicht beurteilen	4	5	5	3	2	3	2	3	6
ambulante Pflege									
gut	29	37	36	13	18	14	16	19	35
mittelmäßig	19	17	19	24	15	6	12	26	19
schlecht	10	5	7	16	16	20	14	18	7
kann ich nicht beurteilen	42	41	38	47	51	60	58	37	39
Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren									
gut	21	27	25	13	14	10	11	14	25
mittelmäßig	29	33	30	24	25	12	23	32	31
schlecht	17	11	21	15	17	13	13	22	17
kann ich nicht beurteilen	33	29	24	48	44	65	53	32	27
Einrichtungen für Jugendliche									
gut	12	16	16	5	8	3	9	5	15
mittelmäßig	24	18	21	31	33	20	36	39	20
schlecht	32	19	24	40	50	38	39	49	24
kann ich nicht beurteilen	32	47	39	24	9	39	16	7	41
Arbeits- und Ausbildungsplatzangebot									
gut	1	-	1	-	1	-	1	-	1
mittelmäßig	4	5	4	3	4	3	2	5	4
schlecht	75	67	73	81	83	68	88	79	73
kann ich nicht beurteilen	20	28	22	16	12	29	9	16	22

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Gastronomie, Einkaufen, Dienstleistungsangebote

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Straußwirtschaften, Gartenlokale									
gut	54	59	49	48	55	53	48	59	56
mittelmäßig	33	30	37	34	31	37	39	36	26
schlecht	6	4	7	3	5	3	7	3	8
kann ich nicht beurteilen	7	7	7	15	9	7	6	2	10
Restaurants, Gaststätten									
gut	47	52	42	59	58	51	36	45	49
mittelmäßig	40	36	43	35	33	38	55	45	28
schlecht	8	5	12	4	8	6	8	8	11
kann ich nicht beurteilen	5	7	3	2	1	5	1	2	12
Eiscafé, Cafés, Bistros									
gut	45	46	43	55	56	42	47	44	39
mittelmäßig	41	38	44	38	37	52	40	46	34
schlecht	9	9	9	7	5	2	12	6	14
kann ich nicht beurteilen	5	7	4	-	2	4	1	4	13
Einkaufsmöglichkeiten									
gut	5	6	4	3	4	9	1	3	9
mittelmäßig	30	34	26	31	21	28	35	32	28
schlecht	63	59	68	66	75	63	63	61	61
kann ich nicht beurteilen	2	1	2	-	-	-	1	4	2
Dienstleistungsangebote									
gut	18	21	16	10	25	17	9	18	25
mittelmäßig	46	46	47	63	47	47	50	46	39
schlecht	29	27	31	18	23	26	39	29	27
kann ich nicht beurteilen	7	6	6	9	5	10	2	7	9

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Gastronomie, Einkaufen, Dienstleistungsangebote

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
Straußwirtschaften, Gartenlokale						
gut	54	62	45	68	41	45
mittelmäßig	33	28	38	30	34	46
schlecht	6	5	7	-	11	5
kann ich nicht beurteilen	7	5	10	2	14	4
Restaurants, Gaststätten						
gut	47	54	47	43	25	42
mittelmäßig	40	35	37	44	62	41
schlecht	8	8	9	2	8	16
kann ich nicht beurteilen	5	3	7	11	5	1
Eiscafé, Cafés, Bistros						
gut	45	56	40	37	38	33
mittelmäßig	41	34	43	48	41	52
schlecht	9	6	11	8	11	15
kann ich nicht beurteilen	5	4	6	7	10	-
Einkaufsmöglichkeiten						
gut	5	10	1	4	1	-
mittelmäßig	30	48	16	21	18	25
schlecht	63	40	80	75	80	75
kann ich nicht beurteilen	2	2	3	-	1	-
Dienstleistungsangebote						
gut	18	26	18	3	12	15
mittelmäßig	46	44	44	56	44	51
schlecht	29	25	31	32	33	30
kann ich nicht beurteilen	7	5	7	9	11	4

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Gastronomie, Einkaufen, Dienstleistungsangebote

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Straußwirtschaften, Gartenlokale									
gut	54	67	49	55	52	59	53	53	54
mittelmäßig	33	27	36	33	35	19	36	31	35
schlecht	6	4	6	5	6	9	6	5	6
kann ich nicht beurteilen	7	2	9	7	7	13	5	11	5
Restaurants, Gaststätten									
gut	47	50	45	45	50	61	44	45	48
mittelmäßig	40	38	36	46	44	34	49	45	36
schlecht	8	8	10	9	5	5	4	9	9
kann ich nicht beurteilen	5	4	9	-	1	-	3	1	7
Eiscafé, Cafés, Bistros									
gut	45	51	40	48	47	52	46	45	44
mittelmäßig	41	35	42	45	42	40	43	46	39
schlecht	9	7	12	3	9	8	8	8	10
kann ich nicht beurteilen	5	7	6	4	2	-	3	1	7
Einkaufsmöglichkeiten									
gut	5	5	5	7	4	5	4	5	5
mittelmäßig	30	30	31	21	35	32	32	31	30
schlecht	63	61	64	69	61	62	62	62	63
kann ich nicht beurteilen	2	4	-	3	-	1	2	2	2
Dienstleistungsangebote									
gut	18	21	18	16	17	18	13	13	20
mittelmäßig	46	46	42	46	56	42	52	59	43
schlecht	29	26	33	30	23	28	30	21	30
kann ich nicht beurteilen	7	7	7	8	4	12	5	7	7

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Stadtbild und Verkehr

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
persönliche Sicherheit									
gut	56	50	62	38	76	65	59	63	40
mittelmäßig	25	29	21	39	11	17	28	25	28
schlecht	14	15	14	19	12	12	9	11	22
kann ich nicht beurteilen	5	6	3	4	1	6	4	1	10
Sauberkeit									
gut	51	52	50	58	61	64	60	44	41
mittelmäßig	34	34	34	37	34	28	29	41	33
schlecht	14	13	15	5	5	7	10	15	25
kann ich nicht beurteilen	1	1	1	-	-	1	1	-	1
Innenstadtgestaltung									
gut	37	36	39	42	33	43	42	34	34
mittelmäßig	50	52	48	44	51	52	42	54	53
schlecht	12	12	12	8	16	5	16	11	11
kann ich nicht beurteilen	1	0	1	6	-	-	-	1	2
Parkmöglichkeiten									
gut	25	22	27	15	16	11	27	26	34
mittelmäßig	28	30	25	34	21	31	22	34	26
schlecht	45	43	47	50	63	57	50	39	33
kann ich nicht beurteilen	2	5	1	1	-	1	1	1	7
ÖPNV									
gut	22	25	19	18	21	26	17	21	26
mittelmäßig	30	27	32	26	32	39	21	35	27
schlecht	40	40	40	54	43	32	54	37	31
kann ich nicht beurteilen	8	8	9	2	4	3	8	7	16

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Stadtbild und Verkehr

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
persönliche Sicherheit						
gut	56	60	54	50	64	44
mittelmäßig	25	24	29	18	10	41
schlecht	14	14	11	25	15	14
kann ich nicht beurteilen	5	2	6	7	11	1
Sauberkeit						
gut	51	43	50	77	64	36
mittelmäßig	34	32	43	22	18	49
schlecht	14	24	7	-	17	14
kann ich nicht beurteilen	1	1	-	1	1	1
Innenstadtgestaltung						
gut	37	37	39	44	43	16
mittelmäßig	50	52	46	48	33	75
schlecht	12	11	15	3	20	9
kann ich nicht beurteilen	1	-	-	5	4	-
Parkmöglichkeiten						
gut	25	29	20	27	21	26
mittelmäßig	28	23	23	31	46	38
schlecht	45	43	57	42	27	36
kann ich nicht beurteilen	2	5	-	-	6	-
ÖPNV						
gut	22	33	18	10	5	19
mittelmäßig	30	38	19	28	19	42
schlecht	40	20	55	55	54	35
kann ich nicht beurteilen	8	9	8	7	22	4

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich Bacharach hinsichtlich der folgenden Angebote? Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das eher als gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

Stadtbild und Verkehr

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
persönliche Sicherheit									
gut	56	44	55	63	63	63	69	57	52
mittelmäßig	25	38	22	22	20	12	18	29	26
schlecht	14	14	17	13	11	13	8	12	16
kann ich nicht beurteilen	5	4	6	2	6	12	5	2	6
Sauberkeit									
gut	51	49	50	59	51	57	60	51	49
mittelmäßig	34	27	37	27	40	40	29	37	34
schlecht	14	22	13	13	9	2	9	12	16
kann ich nicht beurteilen	1	2	-	1	-	1	2	-	1
Innenstadtgestaltung									
gut	37	35	41	27	39	44	43	34	38
mittelmäßig	50	53	46	55	52	46	41	56	49
schlecht	12	11	12	18	8	10	16	8	12
kann ich nicht beurteilen	1	1	1	-	1	-	-	2	1
Parkmöglichkeiten									
gut	25	26	31	17	17	13	18	21	28
mittelmäßig	28	24	24	40	29	29	28	33	26
schlecht	45	41	44	43	53	58	53	45	43
kann ich nicht beurteilen	2	9	1	-	1	-	1	1	3
ÖPNV									
gut	22	20	28	9	21	23	19	20	23
mittelmäßig	30	31	29	33	27	31	22	29	31
schlecht	40	36	32	54	48	42	51	47	35
kann ich nicht beurteilen	8	13	11	4	4	4	8	4	11

Frage: Wie wichtig sind Ihrer Ansicht nach die Weinbaubetriebe für Bacharach?

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
als Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft									
sehr wichtig	91	93	90	95	96	90	93	91	88
teils-teils	8	7	8	5	3	10	6	8	10
weniger wichtig	0	-	1	-	-	-	1	-	1
kann ich nicht beurteilen	1	0	1	-	1	-	-	1	1
als Beitrag zur Atmosphäre in der Stadt									
sehr wichtig	83	86	80	84	86	84	84	85	78
teils-teils	14	13	16	12	11	13	14	14	18
weniger wichtig	2	0	3	3	2	1	1	1	2
kann ich nicht beurteilen	1	1	1	1	1	2	1	-	2
als Wirtschaftsfaktor									
sehr wichtig	79	83	76	83	84	80	73	80	80
teils-teils	16	13	19	12	11	18	23	15	13
weniger wichtig	2	1	3	2	1	-	4	3	-
kann ich nicht beurteilen	3	3	2	3	4	2	-	2	7

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
als Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft						
sehr wichtig	91	90	93	94	88	87
teils-teils	8	8	7	6	7	13
weniger wichtig	0	1	-	-	-	-
kann ich nicht beurteilen	1	1	-	-	5	-
als Beitrag zur Atmosphäre in der Stadt						
sehr wichtig	83	86	86	79	75	73
teils-teils	14	12	11	19	17	27
weniger wichtig	2	1	3	1	1	-
kann ich nicht beurteilen	1	1	-	1	7	-
als Wirtschaftsfaktor						
sehr wichtig	79	79	79	86	84	68
teils-teils	16	17	15	14	9	25
weniger wichtig	2	2	2	-	6	-
kann ich nicht beurteilen	3	2	4	-	1	7

Frage: Wie wichtig sind Ihrer Ansicht nach die Weinbaubetriebe für Bacharach?

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
als Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft									
sehr wichtig	91	92	89	92	94	94	93	94	90
teils-teils	8	7	9	8	5	6	7	6	8
weniger wichtig	0	1	-	-	1	-	-	-	1
kann ich nicht beurteilen	1	-	2	-	-	-	-	-	1
als Beitrag zur Atmosphäre in der Stadt									
sehr wichtig	83	81	83	77	90	89	89	86	81
teils-teils	14	15	16	20	7	9	11	10	17
weniger wichtig	2	1	1	2	2	-	-	3	2
kann ich nicht beurteilen	1	3	0	1	1	2	-	1	0
als Wirtschaftsfaktor									
sehr wichtig	79	78	79	79	82	87	78	79	78
teils-teils	16	18	14	17	17	13	19	18	15
weniger wichtig	2	1	2	3	1	-	1	2	2
kann ich nicht beurteilen	3	3	5	1	0	-	2	1	5

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

(N=443)

Artikelgruppe	Bacharach Stadt	Ober- wesel	Bingen	Mainz	Koblenz	Internet, Versand- handel	andere Orte	kaufe ich nicht
	%	%	%	%	%	%	%	%
Lebensmittel, Frischgemüse, Obst	20	83	19	1	1	1	18	1
Apothekenartikel, Medikamente	90	16	4	0	-	10	5	1
Drogerieartikel, Kosmetik, Parfümerie	34	35	26	6	3	2	24	4
Radio, TV, Elektrogeräte	32	10	6	11	8	14	39	5
Haushaltswaren	30	17	14	7	6	7	37	12
Schuhe	19	1	28	24	16	10	42	1
Bücher, Schreibwaren, Bürobedarf	13	33	27	7	5	25	23	5
Geschenke, Hobby, Basteln	12	20	26	18	11	15	29	11
Heimwerkerbedarf	12	42	21	2	2	2	30	22
Fahrräder, Sportartikel	9	0	12	16	11	8	28	31
Fotoartikel	8	7	17	8	5	14	25	31
Computer	5	1	9	11	6	24	26	34
Spielwaren	2	10	9	13	6	11	24	47
Bekleidung	1	1	33	37	25	20	38	-
Schmuck	1	25	15	13	7	4	21	35

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt	Frauen Männer		A l t e r s g r u p p e n						
		%	%	%	15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
Lebensmittel, Frischgemüse, Obst										
Bacharach	20	25	16	10	16	16	16	22	27	
Oberwesel	83	85	81	80	83	85	84	84	81	
Bingen	19	20	19	21	33	13	25	19	12	
Koblenz	1	1	1	-	-	-	2	1	-	
Mainz	1	1	1	1	-	6	-	1	-	
Internet/Versand	1	1	0	-	-	-	-	1	1	
andere Orte	18	16	21	5	18	28	19	24	12	
kaufe ich nicht	1	0	2	12	2	1	-	1	-	
Apothekenartikel, Medikamente										
Bacharach	90	91	89	86	80	90	95	87	95	
Oberwesel	16	17	15	23	25	23	16	16	7	
Bingen	4	3	4	4	8	4	4	3	3	
Mainz	0	1	-	-	2	1	-	-	-	
Internet/Versand	10	10	11	5	9	15	7	14	10	
andere Orte	5	3	6	2	8	4	6	6	3	
kaufe ich nicht	1	-	2	6	2	-	-	1	-	
Drogerieartikel										
Bacharach	34	37	31	21	13	17	26	40	54	
Oberwesel	35	34	37	30	29	42	37	40	30	
Bingen	26	29	23	46	41	24	33	21	15	
Mainz	6	7	6	19	20	12	4	2	1	
Koblenz	3	4	3	4	4	9	3	4	-	
Internet/Versand	2	1	3	2	1	2	2	6	-	
andere Orte	24	21	27	12	30	29	33	28	13	
kaufe ich nicht	4	2	6	4	2	2	1	4	6	
Radio, TV, Elektrogeräte										
Bacharach	32	34	31	16	7	20	31	38	46	
Mainz	11	8	14	34	15	17	9	9	3	
Oberwesel	10	8	12	1	-	4	8	8	22	
Koblenz	8	6	11	15	12	8	9	11	3	
Bingen	6	5	8	13	3	3	7	9	5	
Internet/Versand	14	10	18	20	27	21	13	7	11	
andere Orte	39	40	38	23	52	56	52	37	22	
kaufe ich nicht	5	6	4	21	11	4	1	4	4	
Haushaltswaren										
Bacharach	30	35	25	14	6	11	27	33	51	
Oberwesel	17	14	20	18	20	28	18	14	11	
Bingen	14	10	18	10	20	11	17	17	10	
Mainz	7	6	9	3	6	21	7	7	3	
Koblenz	6	4	8	1	3	8	10	9	3	
Internet/Versand	7	6	8	10	7	11	10	5	4	
andere Orte	37	41	33	9	46	47	43	43	26	
kaufe ich nicht	12	10	16	51	17	3	10	6	14	

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
Lebensmittel, Frischgemüse, Obst						
Bacharach	20	37	10	2	5	27
Oberwesel	83	78	84	93	71	100
Bingen	19	17	17	12	25	41
Koblenz	1	1	1	2	-	-
Mainz	1	1	-	2	3	4
Internet/Versand	1	1	-	-	-	4
andere Orte	18	9	19	20	18	52
kaufe ich nicht	1	2	0	1	3	-
Apothekenartikel, Medikamente						
Bacharach	90	93	95	76	86	92
Oberwesel	16	7	9	38	12	47
Bingen	4	3	2	1	8	13
Mainz	0	-	-	2	2	-
Internet/Versand	10	9	9	7	18	21
andere Orte	5	3	2	-	10	23
kaufe ich nicht	1	1	1	-	2	-
Drogerieartikel						
Bacharach	34	56	26	2	16	37
Oberwesel	35	26	42	43	33	42
Bingen	26	19	28	32	25	41
Mainz	6	6	6	5	12	4
Koblenz	3	2	6	4	0	-
Internet/Versand	2	1	2	-	7	8
andere Orte	24	13	25	30	43	43
kaufe ich nicht	4	4	5	3	1	4
Radio, TV, Elektrogeräte						
Bacharach	32	43	31	18	26	19
Mainz	11	11	11	9	12	7
Oberwesel	10	9	11	4	3	26
Koblenz	8	5	14	9	11	-
Bingen	6	6	5	9	8	9
Internet/Versand	14	13	11	15	22	17
andere Orte	39	29	37	49	53	62
kaufe ich nicht	5	9	2	4	4	4
Haushaltswaren						
Bacharach	30	38	29	11	14	50
Oberwesel	17	13	15	17	16	36
Bingen	14	15	10	9	16	33
Mainz	7	8	8	6	14	-
Koblenz	6	5	8	1	11	9
Internet/Versand	7	4	7	10	11	13
andere Orte	37	28	34	53	47	55
kaufe ich nicht	12	11	16	12	15	6

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Lebensmittel, Frischgemüse, Obst									
Bacharach	20	35	18	11	17	16	15	18	23
Oberwesel	83	70	89	88	81	81	85	83	82
Bingen	19	17	17	26	21	20	21	23	17
Koblenz	1	-	1	2	-	-	-	-	1
Mainz	1	2	1	0	1	6	2	0	1
Internet/Versand	1	-	1	-	-	-	-	-	1
andere Orte	18	19	13	23	24	24	19	26	15
kaufe ich nicht	1	1	-	0	5	-	2	4	1
Apothekenartikel, Medikamente									
Bacharach	90	94	91	88	88	92	91	87	91
Oberwesel	16	10	13	24	21	17	21	19	13
Bingen	4	1	4	4	6	9	3	6	3
Mainz	0	-	0	1	-	3	-	-	0
Internet/Versand	10	9	12	9	11	14	12	8	10
andere Orte	5	3	5	8	4	5	3	6	4
kaufe ich nicht	1	1	-	1	2	-	0	4	0
Drogerieartikel									
Bacharach	34	50	37	26	20	26	21	29	39
Oberwesel	35	23	35	45	42	47	37	44	31
Bingen	26	27	21	28	32	31	33	30	24
Mainz	6	6	4	7	11	9	10	11	4
Koblenz	3	1	5	5	2	2	1	4	4
Internet/Versand	2	-	3	-	4	6	3	3	2
andere Orte	24	22	22	24	30	26	25	30	22
kaufe ich nicht	4	4	4	3	3	-	1	4	5
Radio, TV, Elektrogeräte									
Bacharach	32	41	32	24	31	23	30	28	36
Mainz	11	8	7	14	17	16	13	22	7
Oberwesel	10	12	16	1	4	2	3	5	14
Koblenz	8	8	9	9	9	14	6	8	9
Bingen	6	8	7	2	8	4	8	6	7
Internet/Versand	14	10	14	14	15	24	11	17	12
andere Orte	39	31	34	52	48	59	47	46	33
kaufe ich nicht	5	5	4	7	6	5	5	8	4
Haushaltswaren									
Bacharach	30	38	35	19	22	13	21	26	35
Oberwesel	17	12	18	14	20	21	22	19	15
Bingen	14	13	15	17	13	17	10	16	15
Mainz	7	10	7	6	6	23	6	5	7
Koblenz	6	4	7	8	6	19	3	6	6
Internet/Versand	7	7	5	9	9	19	8	8	6
andere Orte	37	29	36	46	39	46	47	36	34
kaufe ich nicht	12	13	9	10	21	2	12	24	11

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt	Frauen Männer		A l t e r s g r u p p e n					
		%	%	%	15-19	20-29	30-39	40-49	50-64
				%	%	%	%	%	%
Schuhe									
Bacharach	19	22	16	3	2	9	18	17	36
Bingen	28	31	24	21	23	20	27	33	30
Mainz	24	26	23	74	43	26	19	27	6
Koblenz	16	14	18	24	17	23	18	21	5
Oberwesel	1	0	1	-	1	-	-	1	1
Internet/Versand	10	7	13	13	11	20	9	6	9
andere Orte	42	42	42	26	48	49	52	39	35
kaufe ich nicht	1	1	1	-	-	1	1	-	2
Bücher, Schreibwaren, Bürobedarf									
Bacharach	13	12	15	4	6	7	10	13	24
Oberwesel	33	29	36	53	28	33	46	24	28
Bingen	27	28	25	45	38	14	28	33	18
Mainz	7	6	9	7	10	15	7	8	2
Koblenz	5	6	5	2	3	5	10	9	2
Internet/Versand	25	23	27	23	30	44	31	26	9
andere Orte	23	21	25	8	16	29	27	26	21
kaufe ich nicht	5	6	4	2	3	1	-	2	16
Geschenke, Hobby, Basteln									
Bacharach	12	12	13	4	5	10	14	15	14
Bingen	26	27	25	44	30	22	17	30	25
Oberwesel	20	20	19	18	8	22	25	20	19
Mainz	18	17	20	46	35	26	19	15	5
Koblenz	11	9	14	13	18	14	12	14	5
Internet/Versand	15	12	18	17	27	28	19	9	8
andere Orte	29	32	26	13	35	23	35	34	25
kaufe ich nicht	11	11	13	4	8	4	5	9	25
Heimwerkerbedarf									
Bacharach	12	13	12	7	7	3	16	14	16
Oberwesel	42	33	51	27	25	53	53	37	41
Bingen	21	17	25	7	27	22	20	24	18
Koblenz	2	1	4	-	-	1	3	6	1
Mainz	2	2	3	2	6	3	4	2	-
Internet/Versand	2	1	4	8	2	4	2	4	-
andere Orte	30	27	33	2	30	35	38	40	19
kaufe ich nicht	22	31	12	55	31	14	10	10	32
Fahrräder, Sportartikel									
Bacharach	9	6	11	5	3	7	9	11	9
Mainz	16	13	19	25	23	30	21	14	3
Bingen	12	9	16	37	12	7	12	16	6
Koblenz	11	9	13	15	14	11	18	15	1
Oberwesel	0	1	-	-	-	2	-	-	1
Internet/Versand	8	7	9	12	14	13	12	6	1
andere Orte	28	25	31	22	27	31	40	29	19
kaufe ich nicht	31	40	24	16	28	17	15	28	61

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e					Neurath %
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %		
Schuhe							
Bacharach	19	26	16	7	9	29	
Bingen	28	25	27	30	28	38	
Mainz	24	30	22	14	27	20	
Koblenz	16	16	19	12	19	10	
Oberwesel	1	1	-	-	1	-	
Internet/Versand	10	5	12	10	14	24	
andere Orte	42	29	46	55	49	57	
kaufe ich nicht	1	4	-	-	-	-	
Bücher, Schreibwaren, Bürobedarf							
Bacharach	13	19	11	-	11	20	
Oberwesel	33	23	32	52	37	46	
Bingen	27	29	23	16	32	43	
Mainz	7	8	6	6	12	3	
Koblenz	5	6	8	-	4	5	
Internet/Versand	25	23	28	25	20	26	
andere Orte	23	19	19	25	35	40	
kaufe ich nicht	5	6	6	5	3	-	
Geschenke, Hobby, Basteln							
Bacharach	12	19	9	-	8	20	
Bingen	26	30	22	18	28	31	
Oberwesel	20	15	19	30	20	28	
Mainz	18	19	17	18	26	12	
Koblenz	11	10	15	12	10	5	
Internet/Versand	15	9	19	24	25	5	
andere Orte	29	24	27	28	36	51	
kaufe ich nicht	11	11	16	6	6	15	
Heimwerkerbedarf							
Bacharach	12	19	9	2	7	16	
Oberwesel	42	35	46	45	41	53	
Bingen	21	25	13	8	37	35	
Koblenz	2	2	4	-	-	5	
Mainz	2	1	5	2	-	3	
Internet/Versand	2	2	4	2	4	-	
andere Orte	30	21	30	35	50	44	
kaufe ich nicht	22	26	20	20	14	11	
Fahrräder, Sportartikel							
Bacharach	9	17	4	3	-	3	
Mainz	16	11	18	15	22	22	
Bingen	12	10	12	14	5	26	
Koblenz	11	8	13	15	17	11	
Oberwesel	0	-	1	-	3	-	
Internet/Versand	8	6	11	9	6	6	
andere Orte	28	23	26	36	39	34	
kaufe ich nicht	31	36	34	22	26	26	

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Schuhe									
Bacharach	19	21	23	18	10	10	14	13	22
Bingen	28	29	30	27	22	32	22	25	29
Mainz	24	13	20	27	41	41	27	46	17
Koblenz	16	9	16	23	16	36	14	17	14
Oberwesel	1	3	-	-	1	2	-	-	1
Internet/Versand	10	8	12	9	10	23	10	8	10
andere Orte	42	44	39	44	44	35	50	42	40
kaufe ich nicht	1	3	1	-	1	-	1	-	1
Bücher, Schreibwaren, Bürobedarf									
Bacharach	13	24	12	11	8	4	4	13	16
Oberwesel	33	19	27	42	50	46	57	46	25
Bingen	27	18	30	25	29	17	25	34	26
Mainz	7	12	5	7	7	24	7	10	6
Koblenz	5	4	7	8	3	10	-	8	5
Internet/Versand	25	21	21	22	38	41	31	28	21
andere Orte	23	28	24	22	18	23	16	20	24
kaufe ich nicht	5	8	8	2	-	-	-	1	8
Geschenke, Hobby, Basteln									
Bacharach	12	24	11	3	10	10	10	9	15
Bingen	26	23	26	26	28	30	19	29	26
Oberwesel	20	16	16	21	30	21	36	28	15
Mainz	18	18	14	21	25	25	14	30	14
Koblenz	11	10	11	16	11	21	7	13	11
Internet/Versand	15	9	13	15	24	31	21	17	13
andere Orte	29	28	28	35	27	25	24	33	27
kaufe ich nicht	11	22	13	7	3	-	3	4	16
Heimwerkerbedarf									
Bacharach	12	12	14	8	13	7	9	15	13
Oberwesel	42	36	41	36	52	69	52	38	40
Bingen	21	16	23	19	23	40	21	18	20
Koblenz	2	1	3	4	2	2	2	4	2
Mainz	2	3	1	5	3	2	3	7	1
Internet/Versand	2	-	3	4	3	11	3	3	2
andere Orte	30	25	31	39	28	28	37	30	29
kaufe ich nicht	22	32	20	21	16	9	13	24	23
Fahrräder, Sportartikel									
Bacharach	9	6	8	7	12	-	10	13	8
Mainz	16	13	10	21	26	47	30	21	11
Bingen	12	7	10	11	22	14	14	24	9
Koblenz	11	4	11	17	13	32	18	11	9
Oberwesel	0	1	-	-	1	3	1	-	0
Internet/Versand	8	6	7	9	11	17	12	6	7
andere Orte	28	17	28	30	39	18	31	37	26
kaufe ich nicht	31	55	36	21	11	10	8	19	41

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Fotoartikel									
Bacharach	8	6	10	9	2	2	11	5	14
Bingen	17	18	16	31	26	13	18	18	13
Mainz	8	6	11	10	13	9	7	14	2
Oberwesel	7	4	11	6	13	6	6	6	8
Koblenz	5	2	7	2	2	4	6	7	3
Internet/Versand	14	11	17	14	12	28	19	12	6
andere Orte	25	25	25	-	30	30	32	30	16
kaufe ich nicht	31	36	25	35	25	17	26	23	50
Computer									
Bacharach	5	4	6	2	10	4	7	6	1
Mainz	11	7	14	26	15	15	12	11	2
Bingen	9	6	11	21	4	6	13	12	3
Koblenz	6	4	8	13	7	4	8	7	2
Oberwesel	1	0	1	2	-	-	2	-	1
Internet/Versand	24	19	29	33	41	37	34	21	6
andere Orte	26	25	26	11	25	34	33	38	10
kaufe ich nicht	34	43	25	22	19	13	15	24	77
Spielwaren									
Bacharach	2	1	3	-	-	-	4	3	1
Mainz	13	13	14	20	16	28	15	14	1
Oberwesel	10	8	12	8	4	8	22	8	7
Bingen	9	8	9	20	11	8	6	10	7
Koblenz	6	4	9	3	3	9	4	12	2
Internet/Versand	11	11	12	22	21	18	17	8	1
andere Orte	24	23	25	11	31	28	38	25	12
kaufe ich nicht	47	50	43	44	39	22	26	46	76
Bekleidung									
Bacharach	1	1	-	-	-	-	3	1	-
Mainz	37	36	38	79	47	43	38	38	19
Bingen	33	39	28	23	24	18	25	38	48
Koblenz	25	23	26	31	34	27	28	30	12
Oberwesel	1	1	1	-	-	-	1	-	1
Internet/Versand	20	23	17	20	25	27	21	15	18
andere Orte	38	36	40	17	44	40	47	33	38
kaufe ich nicht	0	-	1	-	-	-	-	-	1
Schmuck									
Bacharach	1	0	2	-	-	-	1	-	3
Oberwesel	25	31	19	18	30	30	22	31	19
Bingen	15	12	17	37	13	24	13	13	8
Mainz	13	13	14	45	17	18	15	14	1
Koblenz	7	6	9	12	9	11	8	9	2
Internet/Versand	4	3	4	8	5	4	5	1	3
andere Orte	21	21	21	10	24	22	25	26	13
kaufe ich nicht	35	33	38	18	25	23	34	29	55

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
Fotoartikel						
Bacharach	8	12	7	7	-	9
Bingen	17	15	16	9	23	42
Mainz	8	9	7	6	12	12
Oberwesel	7	5	6	12	3	15
Koblenz	5	5	6	2	5	-
Internet/Versand	14	13	16	10	19	18
andere Orte	25	20	21	34	28	41
kaufe ich nicht	31	35	32	30	27	12
Computer						
Bacharach	5	11	3	-	-	-
Mainz	11	10	10	7	11	22
Bingen	9	7	5	11	16	18
Koblenz	6	5	8	2	8	5
Oberwesel	1	2	-	-	-	-
Internet/Versand	24	22	24	27	30	26
andere Orte	26	19	28	34	23	40
kaufe ich nicht	34	37	37	28	33	24
Spielwaren						
Bacharach	2	4	-	-	-	3
Mainz	13	11	15	11	16	17
Oberwesel	10	8	8	15	10	20
Bingen	9	8	5	12	14	16
Koblenz	6	5	8	5	10	3
Internet/Versand	11	7	15	17	11	11
andere Orte	24	13	25	42	35	32
kaufe ich nicht	47	60	47	25	35	32
Bekleidung						
Bacharach	1	1	1	-	-	2
Mainz	37	49	31	21	38	30
Bingen	33	33	26	40	36	46
Koblenz	25	24	29	26	22	15
Oberwesel	1	1	-	-	-	3
Internet/Versand	20	17	19	12	22	46
andere Orte	38	29	36	48	42	64
kaufe ich nicht	0	-	-	2	-	-
Schmuck						
Bacharach	1	1	-	-	-	6
Oberwesel	25	18	35	29	17	25
Bingen	15	11	14	8	14	44
Mainz	13	15	12	11	15	15
Koblenz	7	8	5	7	10	11
Internet/Versand	4	3	4	2	8	2
andere Orte	21	15	21	26	24	30
kaufe ich nicht	35	43	33	27	43	18

Frage: Wo - in welcher Stadt - kaufen Sie **hauptsächlich** die folgenden Artikelgruppen ein?
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Fotoartikel									
Bacharach	8	12	10	-	7	6	5	7	10
Bingen	17	14	17	22	19	20	17	19	17
Mainz	8	8	8	12	7	2	7	14	8
Oberwesel	7	5	7	6	10	6	4	10	7
Koblenz	5	2	5	6	6	1	1	6	5
Internet/Versand	14	7	12	15	25	40	23	19	10
andere Orte	25	20	24	34	25	22	29	27	22
kaufe ich nicht	31	44	33	24	19	13	23	22	36
Computer									
Bacharach	5	3	3	10	7	5	4	7	5
Mainz	11	12	7	15	14	11	14	18	8
Bingen	9	8	8	8	11	11	12	11	8
Koblenz	6	4	6	7	8	8	7	7	5
Oberwesel	1	2	1	-	1	-	1	1	1
Internet/Versand	24	16	19	29	39	53	36	32	18
andere Orte	26	22	25	28	30	18	27	33	24
kaufe ich nicht	34	52	43	21	13	12	14	21	44
Spielwaren									
Bacharach	2	4	1	1	3	5	1	1	2
Mainz	13	8	10	13	23	43	20	19	9
Oberwesel	10	9	8	8	16	14	24	8	8
Bingen	9	7	8	7	13	10	7	11	8
Koblenz	6	5	5	7	9	20	5	8	4
Internet/Versand	11	3	4	20	27	39	32	22	4
andere Orte	24	16	18	39	33	16	44	36	17
kaufe ich nicht	47	64	60	24	21	2	5	30	62
Bekleidung									
Bacharach	1	-	1	1	1	-	1	1	1
Mainz	37	37	26	40	55	54	49	60	29
Bingen	33	41	39	18	26	19	23	26	38
Koblenz	25	13	27	30	28	43	21	25	24
Oberwesel	1	1	-	1	1	-	-	1	0
Internet/Versand	20	14	21	22	22	21	31	19	18
andere Orte	38	46	36	40	32	31	35	35	39
kaufe ich nicht	0	-	1	-	-	-	-	-	0
Schmuck									
Bacharach	1	-	2	-	-	-	1	-	1
Oberwesel	25	19	23	33	30	35	25	34	22
Bingen	15	9	13	16	21	31	18	21	11
Mainz	13	10	8	19	23	29	15	26	9
Koblenz	7	5	7	12	8	29	4	5	7
Internet/Versand	4	4	3	3	5	12	5	8	3
andere Orte	21	16	21	26	21	14	24	27	18
kaufe ich nicht	35	52	39	18	25	12	29	17	44

Frage: Wie beurteilen Sie Ihre persönliche Belastung durch?

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
Fluglärm (Helikopter, Tiefflieger)									
gering	70	72	68	83	93	74	69	64	64
erträglich	24	22	26	13	7	21	22	28	32
gerade noch erträglich	5	4	6	2	-	5	7	8	3
zu hoch	1	1	-	-	-	-	2	-	1
k.A.	0	1	-	2	-	-	-	-	-
Lärm durch Bahnverkehr									
gering	57	57	57	50	62	71	54	56	55
erträglich	17	17	17	23	26	10	17	13	19
gerade noch erträglich	6	5	7	11	5	4	4	6	7
zu hoch	19	19	19	14	7	13	24	25	17
k.A.	1	2	0	2	-	2	1	-	2
Straßenverkehrslärm									
gering	53	54	51	65	63	54	52	44	55
erträglich	29	28	30	17	31	30	28	33	27
gerade noch erträglich	10	9	12	14	4	9	13	12	8
zu hoch	8	9	7	2	2	7	7	11	10
k.A.	0	0	-	2	-	-	-	-	-
andere Lärmquellen									
gering*	44	44	44	38	54	41	49	40	44
erträglich**	10	9	11	13	7	7	8	11	12
gerade noch erträglich***	6	6	5	1	2	9	9	1	8
zu hoch****	6	6	6	6	2	13	3	7	7
k.A.	34	35	34	42	35	30	31	41	29

andere Lärmquellen

- * Stromgenerator: Dauerton – Schiffahrt – abendliche Gartenarbeit der Nachbarn
- ** Baustelle B42 – Schiffe – Schiffahrt – durch Betriebe im Umfeld, Maschinen – Volksfeste – Hunde – Kinder auf dem Spielplatz
- *** Übungskonzerte auf der Burg – bei Veranstaltungen im Ort – Schiffahrt – Schiffe (Vibration) – Traktoren – Kirchenglocken – Kinder – mangelnde Lärmdämmung angrenzender Ferienwohnungen – Nachbarn – Holzsägearbeiten
- **** Müllabfuhr – Trommler in der Nachbarschaft – Schiffahrt – Kirchturm, Kirchenglocken – Kneipe in der Nachbarschaft – Biergärten nach 22 Uhr – Baulärm – Säge – Betrunkene – Hunde

Frage: Wie beurteilen Sie Ihre persönliche Belastung durch?

	gesamt	S t a d t t e i l e				
	%	Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
Fluglärm (Helikopter, Tiefflieger)						
gering	70	61	81	72	76	63
erträglich	24	30	16	27	19	29
gerade noch erträglich	5	7	3	1	5	8
zu hoch	1	2	-	-	-	-
k.A.	0	0	-	-	-	-
Lärm durch Bahnverkehr						
gering	57	25	85	86	68	45
erträglich	17	25	3	11	17	36
gerade noch erträglich	6	9	2	3	5	14
zu hoch	19	41	7	-	10	5
k.A.	1	0	3	-	-	-
Straßenverkehrslärm						
gering	53	21	62	78	96	75
erträglich	29	42	27	17	1	23
gerade noch erträglich	10	19	8	3	3	2
zu hoch	8	17	3	2	-	-
k.A.	0	1	-	-	-	-
andere Lärmquellen						
gering	44	15	63	62	71	51
erträglich	10	11	10	1	7	21
gerade noch erträglich	6	10	3	4	3	-
zu hoch	6	11	6	-	4	1
k.A.	34	53	18	33	15	27

Frage: Wie beurteilen Sie Ihre persönliche Belastung durch?

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Fluglärm (Helikopter, Tiefflieger)									
gering	70	68	69	77	70	69	77	73	68
erträglich	24	27	25	20	21	20	17	20	26
gerade noch erträglich	5	3	5	3	7	8	5	6	5
zu hoch	1	2	0	-	1	3	1	-	1
k.A.	0	-	1	-	1	-	-	1	-
Lärm durch Bahnverkehr									
gering	57	51	57	70	53	69	65	56	55
erträglich	17	18	18	14	16	6	15	19	18
gerade noch erträglich	6	5	6	2	9	8	5	5	7
zu hoch	19	26	17	11	21	13	13	17	20
k.A.	1	-	2	3	1	4	2	3	-
Straßenverkehrslärm									
gering	53	41	54	60	57	46	69	61	48
erträglich	29	44	27	24	22	29	17	21	33
gerade noch erträglich	10	3	13	10	11	13	8	11	10
zu hoch	8	12	6	6	9	12	6	6	9
k.A.	0	-	-	-	1	-	-	1	-
andere Lärmquellen									
gering	44	43	45	43	45	35	53	41	44
erträglich	10	9	11	9	10	7	8	11	10
gerade noch erträglich	6	6	6	5	6	17	11	1	5
zu hoch	6	5	7	7	6	9	7	6	6
k.A.	34	37	31	36	33	32	21	41	35

Frage: Finden Sie, dass sich in der Stadt ausreichend engagiert wird für?

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Senioren									
ja	40	39	42	41	30	32	31	46	50
nein	17	19	16	6	10	7	17	20	26
kann ich nicht beurteilen	43	42	42	53	60	61	52	34	24
Jugendliche									
ja	17	16	19	21	23	17	22	9	19
nein	42	40	44	71	54	46	54	45	18
kann ich nicht beurteilen	41	44	37	8	23	37	24	46	63
Integration von Ausländern									
ja	16	14	17	22	10	10	18	13	20
nein	13	12	15	1	15	16	20	20	4
kann ich nicht beurteilen	71	74	68	77	75	74	62	67	76
Familien (mit Kindern)									
ja	14	13	14	19	24	15	19	9	8
nein	29	30	28	28	24	45	40	32	13
kann ich nicht beurteilen	57	57	58	53	52	40	41	59	79
Menschen mit Behinderung									
ja	10	9	11	13	14	8	5	8	13
nein	28	29	27	18	22	26	36	32	24
kann ich nicht beurteilen	62	62	62	69	64	66	59	60	63
Arbeitslose									
ja	5	6	4	6	4	3	8	7	3
nein	21	21	21	16	23	17	27	20	21
kann ich nicht beurteilen	74	73	75	78	73	80	65	73	76
Alleinerziehende									
ja	3	3	2	4	1	-	2	3	3
nein	20	23	18	17	17	26	29	25	10
kann ich nicht beurteilen	77	74	80	79	82	74	69	72	87

Frage: Finden Sie, dass sich in der Stadt ausreichend engagiert wird für?

	gesamt %	S t a d t t e i l e					Neurath %
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %		
Senioren							
ja	40	53	32	37	17	42	
nein	17	12	23	13	25	19	
kann ich nicht beurteilen	43	35	45	50	58	39	
Jugendliche							
ja	17	21	12	15	16	25	
nein	42	46	45	37	34	31	
kann ich nicht beurteilen	41	33	43	48	50	44	
Integration von Ausländern							
ja	16	21	11	13	15	14	
nein	13	21	14	-	8	7	
kann ich nicht beurteilen	71	58	75	87	77	79	
Familien (mit Kindern)							
ja	14	16	11	18	13	4	
nein	29	32	35	8	27	31	
kann ich nicht beurteilen	57	52	54	74	60	65	
Menschen mit Behinderung							
ja	10	9	7	9	13	17	
nein	28	36	28	13	23	23	
kann ich nicht beurteilen	62	55	65	78	64	60	
Arbeitslose							
ja	5	5	5	7	8	-	
nein	21	29	21	8	21	11	
kann ich nicht beurteilen	74	66	74	85	71	89	
Alleinerziehende							
ja	3	5	1	3	-	-	
nein	20	27	16	8	26	19	
kann ich nicht beurteilen	77	68	83	89	74	81	

Frage: Finden Sie, dass sich in der Stadt ausreichend engagiert wird für?

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Senioren									
ja	40	54	40	35	31	26	25	34	45
nein	17	17	21	14	13	9	13	15	19
kann ich nicht beurteilen	43	29	39	51	56	65	62	51	36
Jugendliche									
ja	17	21	15	18	18	8	18	13	19
nein	42	28	33	51	65	45	65	70	31
kann ich nicht beurteilen	41	51	52	31	17	47	17	17	50
Integration von Ausländern									
ja	16	20	17	14	11	15	11	15	17
nein	13	13	13	14	15	17	16	14	13
kann ich nicht beurteilen	71	67	70	72	74	68	73	71	70
Familien (mit Kindern)									
ja	14	12	11	13	21	17	22	14	11
nein	29	20	20	48	40	40	50	43	20
kann ich nicht beurteilen	57	68	69	39	39	43	28	43	69
Menschen mit Behinderung									
ja	10	19	9	4	6	7	5	5	12
nein	28	31	24	27	32	33	28	32	27
kann ich nicht beurteilen	62	50	67	69	62	60	67	63	61
Arbeitslose									
ja	5	9	4	3	7	6	7	5	6
nein	21	31	17	32	13	10	16	22	22
kann ich nicht beurteilen	74	60	79	65	80	84	77	73	72
Alleinerziehende									
ja	3	5	2	4	1	-	3	3	3
nein	20	17	17	29	22	19	30	34	15
kann ich nicht beurteilen	77	78	81	67	77	81	67	63	82

Frage: Engagieren Sie sich ehrenamtlich – durch persönliche Mitarbeit?

(Wenn ja:) Wo? (Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
ja	50	50	51	57	47	52	64	56	34
nein	49	49	49	43	53	48	36	44	65
k.A.	1	1	-	-	-	-	-	-	1
ehrenamtliches Engagement in									
Verein, Gruppierung	38	33	43	37	37	45	52	41	23
Kirchengemeinde	14	18	11	29	11	14	16	9	15
Stadt Bacharach	12	11	13	8	9	10	18	18	3
Hilfsorganisation	9	6	13	11	14	13	6	14	5
politischer Partei/ Wählergruppe	6	4	8	-	4	10	6	8	3
öffentlichem Ehrenamt	6	6	5	1	-	5	12	7	3
Bürgerinitiative	5	5	6	1	6	8	8	6	4
sozialer Organisation	3	4	2	-	1	-	1	6	5
Gewerkschaft	2	1	3	2	2	2	-	5	-
sonstiges	1	1	0	-	-	-	2	1	1

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
ja	50	54	38	62	47	64
nein	49	46	60	38	53	36
k.A.	1	-	2	-	-	-
ehrenamtliches Engagement in						
Verein, Gruppierung	38	45	27	53	17	45
Kirchengemeinde	14	16	9	6	12	39
Stadt Bacharach	12	16	10	4	16	6
Hilfsorganisation	9	8	2	24	13	14
politischer Partei/ Wählergruppe	6	8	4	2	4	10
öffentlichem Ehrenamt	6	6	4	7	7	6
Bürgerinitiative	5	6	1	2	19	12
sozialer Organisation	3	5	-	-	6	7
Gewerkschaft	2	2	1	-	3	3
sonstiges	1	1	-	-	3	2

Frage: Engagieren Sie sich ehrenamtlich – durch persönliche Mitarbeit?

(Wenn ja:) Wo? (Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
ja	50	41	47	55	63	48	61	56	46
nein	49	57	53	45	37	52	39	44	53
k.A.	1	2	-	-	-	-	-	-	1
ehrenamtliches Engagement in									
Verein, Gruppierung	38	32	34	43	50	38	49	40	35
Kirchengemeinde	14	12	12	15	19	21	17	18	12
Stadt Bacharach	12	7	9	16	19	13	13	15	10
Hilfsorganisation	9	8	9	10	12	19	5	9	9
politischer Partei/ Wählergruppe	6	5	6	4	6	5	6	2	6
öffentlichem Ehrenamt	6	4	2	9	11	4	11	13	3
Bürgerinitiative	5	7	3	6	8	11	5	8	4
sozialer Organisation	3	3	5	-	1	-	-	1	4
Gewerkschaft	2	1	2	4	-	-	-	2	2
sonstiges	1	2	1	1	-	-	-	1	1

Frage: Wie beurteilen Sie Ihre Information durch die Stadt Bacharach?

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
sehr gut	4	5	4	3	3	5	5	4	3
gut	49	52	46	33	47	48	52	47	54
befriedigend	36	33	40	47	38	38	33	35	36
schlecht	10	9	10	13	12	9	10	12	6
k.A.	1	1	-	4	-	-	-	2	1

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
sehr gut	4	6	4	-	11	-
gut	49	52	58	41	47	22
befriedigend	36	33	29	46	36	59
schlecht	10	9	8	12	6	18
k.A.	1	0	1	1	-	1

	gesamt %	H a u s h a l t s g r ö ß e				K i n d e r i m H a u s h a l t			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
sehr gut	4	6	5	3	3	1	3	3	5
gut	49	56	49	49	44	50	53	44	49
befriedigend	36	31	37	36	39	30	34	39	37
schlecht	10	7	9	11	13	18	10	12	9
k.A.	1	-	0	1	1	1	-	2	0

Frage: Bitte sagen Sie, wie zufrieden Sie ganz allgemein mit der ehrenamtlichen Stadtverwaltung sind?
 (Wenn „eher nicht zufrieden/unzufrieden“) Warum? (Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
sehr zufrieden	7	6	8	5	5	9	12	6	5
zufrieden	71	74	69	74	59	55	70	79	77
eher nicht zufrieden	15	13	17	9	21	25	11	14	13
unzufrieden	2	0	3	2	-	-	4	1	1
k.A.	5	7	3	10	15	11	3	-	4
Gründe für die Unzufriedenheit									
machen ja eh nichts	6	4	9	4	10	10	4	6	5
keine Infos vom Stadtrat	4	3	4	-	-	8	6	4	2
für die Ortsteile wird zu wenig getan	2	2	2	-	-	4	4	1	-
Realisierung dauert zu lange	1	1	0	-	-	-	3	-	-
wenig transparent	1	0	1	-	-	1	-	2	1
Stadt ist hoch verschuldet	1	1	1	2	1	-	1	1	-
sonstiges	2	1	3	1	5	1	2	3	1

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
sehr zufrieden	7	7	8	5	11	-
zufrieden	71	68	74	88	63	61
eher nicht zufrieden	15	21	10	5	16	19
unzufrieden	2	1	1	-	1	9
k.A.	5	3	7	2	9	11
Gründe für die Unzufriedenheit						
machen ja eh nichts	6	12	3	-	6	5
keine Infos vom Stadtrat	4	5	3	2	6	2
für die Ortsteile wird zu wenig getan	2	0	1	-	2	10
Realisierung dauert zu lange	1	2	-	-	-	-
wenig transparent	1	2	-	-	3	-
Stadt ist hoch verschuldet	1	1	-	-	1	4
sonstiges	2	3	3	-	1	-

Frage: Bitte sagen Sie, wie zufrieden Sie ganz allgemein mit der ehrenamtlichen Stadtverwaltung sind?
(Wenn „eher nicht zufrieden/unzufrieden“) Warum? (Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
sehr zufrieden	7	7	7	4	9	7	10	8	6
zufrieden	71	75	74	68	66	44	71	68	74
eher nicht zufrieden	15	13	11	23	18	32	15	18	12
unzufrieden	2	1	3	-	0	-	1	2	2
k.A.	5	4	5	5	7	17	3	4	6
Gründe für Unzufriedenheit									
machen ja eh nichts	6	7	4	9	7	11	4	7	6
keine Infos vom Stadtrat	4	4	3	7	2	9	5	4	3
für die Ortsteile wird zu wenig getan	2	-	3	1	1	-	2	1	2
Realisierung dauert zu lange	1	-	0	-	2	3	2	-	0
wenig transparent	1	-	1	2	-	-	-	1	1
Stadt ist hoch verschuldet	1	-	0	2	2	-	1	3	0
sonstiges	2	1	3	2	3	-	2	4	2

Gründe für die Unzufriedenheit

- 6% machen ja eh nichts** – auf Briefe an die Stadtverwaltung keine Reaktion – weil die Stadtverwaltung sich nicht kümmert, z.B. um Arbeitsplätze, höhere Einwohnerzahl, medizinische Versorgung (Ärzte), Einkaufsmöglichkeiten, Schuldenabbau – Stadtrat beschließt, es folgen aber keine Taten – die Bereitschaft, etwas zu bewegen, könnte im Stadtrat besser sein: Umgestaltung der Rheinuferanlage lobenswert, sehe aber die Erneuerung des Radweges vor Umgestaltung als Verschwendung an – es wird zuviel verwaltet, es wird zu wenig Neues angeregt, es wird wenig thematisch mit der Bevölkerung erörtert – es wird eher nur reagiert als präventiv zu agieren, hoffentlich ändert sich das hiermit – mehr Initiativen in Bezug auf Tourismus
in der Sportplatzgestaltung tut sich gar nichts, obwohl es dafür einen Ausschuss (Rheinuferegestaltung) gibt
weil die Stadtverwaltung zu wenig für junge Leute macht, z.B. Sportplatz – für Jugendliche gibt es nichts (Jugendraum)
die Stadtsanierung ist unbefriedigend, z.B. öffentliche Stadterneuerung entlang der Bahn – sehr viel Einsatz für Tourismus, die Interessen der Menschen, die hier leben, treten in den Hintergrund – es wird nicht gesehen, woran es fehlt, z.B. die Anlagen – die Bürgernähe fehlt, man muss auch mal durch den Ort gehen und die Bürger grüßen, auch mal ein Gespräch suchen – man bekommt von der Arbeit der Stadtverwaltung nichts mit – zu wenig Präsenz für Bürger – weil sich um unser Grundstück herum die Stadt zu wenig um die Infrastruktur kümmert (Lampen, Wege, Grünschnitt, Müll) – das Handeln der Stadtverwaltung ist für mich nicht „spürbar“, sie sucht zu wenig Kontakt zu den Bürgern
- 4% keine Infos vom Stadtrat** – Amtsblatt allein reicht nicht – zu wenige Informationen – Amtsblatt kommt unregelmäßig – mangelnder Informationsfluss, z.B. bei Verkehrsbeeinträchtigungen – Information über öffentliche Baustellen ungenügend – keine direkte Kontaktaufnahme zu Bürgern, keine persönliche Information bei Maßnahmen, die den einzelnen Bürger betreffen, z.B. Straßenausbau, man könnte Infos auch per E-Mail versenden
- 2% für die Ortsteile wird zu wenig getan** – die Zusammenarbeit mit den Ortsteilen ist schlecht – für Medenscheid wird zu wenig getan – es werden Unterschiede in der Wertigkeit der Interessen betreffend Stadt und Ortsteilen gemacht – fehlende Integration des Ortsteils – oft zu wenig Geld für die Ortsteile, z.B. Abriss der Dreschhalle – das Aussehen des Friedhofs Steeg ist eine Zumutung für Bewohner des Stadtteils – in Steeg wird zu wenig getan, Gehwege für alte Menschen schlecht
- 1% Zeitraum von Beschlüssen bis zur Realisierung dauert zu lange** – Bearbeitung einzelner Anträge dauert zu lange
- 1% wenig transparent** – Vergabe von Fördermitteln ist nicht transparent genug – mangelnde Transparenz bei der Entscheidungsfindung, sehr persönliche Interessen einzelner Ratsmitglieder
- 1% Stadt ist hoch verschuldet**, Ideen zur Geldaufreibung fehlen – finanzielle Mittel fehlen
- 2% sonstiges:** die Verkehrsführung und der fließende Verkehr werden ignoriert, Fehlverhalten der parkenden Autos – Fußgängerzone, aber es passiert nichts – tut sich zu wenig im Bereich Verkehrsberuhigung – Öffnung Leitplanke zur Kronenstraße – durch Baustellen unzumutbarer Zustand – kostenpflichtige Parkplätze

Frage: Wie interessant sind die Bacharacher Städtepartnerschaften für Sie?

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
sehr interessant	8	8	8	8	3	4	8	10	10
interessant	21	20	22	20	15	12	20	21	29
weniger interessant	41	44	37	35	34	43	42	45	38
gar nicht interessant	29	26	32	37	45	40	30	23	21
k.A.	1	2	1	-	3	1	-	1	2

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
sehr interessant	8	14	5	2	9	1
interessant	21	28	15	22	18	14
weniger interessant	41	36	44	34	42	58
gar nicht interessant	29	22	35	36	31	27
k.A.	1	0	1	6	-	-

	gesamt %	H a u s h a l t s g r ö ß e				K i n d e r i m H a u s h a l t			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
sehr interessant	8	6	11	5	8	3	7	7	9
interessant	21	30	19	15	20	18	12	22	23
weniger interessant	41	39	37	51	40	30	51	42	38
gar nicht interessant	29	25	30	29	31	49	30	29	28
k.A.	1	-	3	-	1	-	-	0	2

Kommentare:

sehr interessant, aber man bekommt zu wenig mit, Einladungen zu Besuchsfahrten sind nicht öffentlich genug, man erfährt erst im Nachhinein in der Zeitung davon – der Verein bleibt zu sehr unter sich, keine Infos nach außen, keine öffentlichen Aktionen

Frage: Wie beurteilen Sie das Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen in Bacharach?
Weshalb? (Mehrfachnennungen)

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
sehr gut	6	7	6	7	8	4	11	6	3
gut	58	58	58	73	67	62	54	55	56
befriedigend	19	18	19	14	16	19	18	20	19
schlecht	3	3	3	4	-	2	5	4	2
k.A.	14	14	14	2	9	13	12	15	20
Begründung									
(sehr) gut	64	65	64	80	75	66	65	61	59
allgemein positive Erfahrungen	20	20	21	19	33	25	17	20	16
friedliches Miteinander	15	18	13	15	18	19	14	14	15
gute Integration	10	11	9	11	12	10	9	14	6
Ausländeranteil gering	5	7	3	5	7	5	6	6	4
Bacharach lebt von Touristen	4	3	4	-	3	1	6	5	3
weltoffen	2	1	2	-	-	1	3	2	1
keine Berührungspunkte	2	1	2	1	-	4	2	1	2
sonstiges	3	3	4	5	6	3	5	2	1
befriedigend	19	18	19	14	16	19	18	20	19
zu wenig Integration	4	5	3	4	-	5	6	3	3
kein Kontakt zu Nichtdeutschen	3	4	3	1	-	2	3	7	3
Vorurteile	1	1	0	5	-	4	-	1	-
Gewaltandrohungen	1	1	1	2	5	-	-	1	-
sonstiges	1	-	1	-	1	-	1	1	-
schlecht	3	3	3	4	-	2	5	4	2
keine Integration, wenig Toleranz	2	2	3	2	-	1	5	3	1
sonstiges	1	1	1	2	-	-	-	-	1

Frage: Wie beurteilen Sie das Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen in Bacharach?
Weshalb? (Mehrfachnennungen)

	gesamt	S t a d t t e i l e					Deut- sche	Nicht- deut- sche
		Bacha- rach Stadt	Steeg	Hensch- hausen	Meden- scheid	Neu- rath		
	%	%	%	%	%	%	%	
sehr gut	6	10	5	-	12	1	6	19
gut	58	64	62	41	65	41	58	53
befriedigend	19	14	22	27	8	23	19	18
schlecht	3	5	0	9	-	-	3	10
k.A.	14	7	11	23	15	35	14	-
Begründung								
(sehr) gut	64	74	67	41	77	42	64	72
allgemein positive Erfahrungen	20	25	22	10	30	-	20	34
friedliches Miteinander	15	19	17	8	20	-	14	43
gute Integration	10	12	7	10	18	-	10	15
Ausländeranteil gering	5	6	1	9	9	4	5	-
Bacharach lebt von Touristen	4	4	2	2	4	14	4	-
weltoffen	2	3	1	-	4	-	2	-
keine Berührungspunkte	2	1	1	5	4	-	2	-
sonstiges	3	5	2	-	6	-	3	6
befriedigend	19	14	22	27	8	23	19	18
zu wenig Integration	4	3	3	11	-	-	3	12
kein Kontakt zu Nichtdeutschen	3	3	7	2	-	-	4	-
Vorurteile	1	1	2	-	0	-	1	5
Gewaltandrohungen	1	1	1	-	-	-	1	-
sonstiges	1	1	-	-	-	3	1	-
schlecht	3	5	0	9	-	-	3	10
keine Integration, wenig Toleranz	2	3	-	8	-	-	2	10
sonstiges	1	1	0	-	-	-	1	-

Frage: Wie beurteilen Sie das Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen in Bacharach?
Weshalb? (Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
sehr gut	6	4	9	5	6	13	5	5	6
gut	58	59	53	57	67	52	61	61	58
befriedigend	19	17	22	18	14	14	16	18	19
schlecht	3	8	1	1	5	-	5	5	3
k.A.	14	12	15	19	8	21	13	11	14
Begründung									
(sehr) gut	64	63	62	62	73	65	66	66	64
allgemein positive Erfahrungen	20	19	18	22	26	26	23	19	19
friedliches Miteinander	15	19	12	18	15	21	12	16	15
gute Integration	10	9	10	10	9	12	9	10	10
Ausländeranteil gering	5	6	3	7	8	10	6	9	4
Bacharach lebt von Touristen	4	4	5	2	4	-	4	3	5
weltoffen	2	1	2	1	1	-	2	3	1
keine Berührungspunkte	2	3	1	3	1	7	1	0	2
sonstiges	3	2	3	1	6	2	5	7	3
befriedigend	19	17	22	18	14	14	16	18	19
zu wenig Integration	4	3	5	1	4	5	5	2	4
kein Kontakt zu Nichtdeutschen	3	2	3	7	4	3	5	6	2
Vorurteile	1	1	-	2	2	6	1	1	0
Gewaltandrohungen	1	2	-	2	1	-	1	1	1
sonstiges	1	1	-	1	1	2	-	1	0
schlecht	3	8	1	1	5	-	5	5	3
keine Integration, wenig Toleranz	2	6	0	1	3	-	3	4	2
sonstiges	1	2	-	-	1	-	-	1	1

Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen (sehr) gut

20% allgemein positive Erfahrungen – habe von Konflikten und Problemen noch nichts mitbekommen – persönlich noch keine Schwierigkeiten mit Nichtdeutschen gehabt – mir sind keinerlei Probleme bekannt, es gab noch nie irgendwelche Ausschreitungen oder negative Publicity – Ausländer haben keine Probleme, nur mal Einzelfälle – als Ausländer wurde ich noch nie schlecht behandelt – keine Unstimmigkeiten zwischen Deutschen und Nichtdeutschen – alle gehen gut miteinander um – keine Probleme: Saisonarbeiter aus Polen sind nette und fleißige Leute – habe keine Vorurteile gegen Nichtdeutsche – komme mit allen klar – wir haben persönlich noch keine schlechten Erfahrungen gemacht und uns sind auch noch keine Problemfälle zu Ohren gekommen – anfangs war es etwas schwierig, mit der Zeit hat man sich aber besser kennen und respektieren gelernt, Unveränderliche gibt es immer und überall – ich selbst lebe bereits einige Jahrzehnte in Bacharach und hatte noch nie Probleme mit den deutschen Mitbürgern oder anderen Ausländern – weil ich mit einer deutschen Frau verheiratet bin und noch nie Probleme hier hatte, freundliche Nachbarschaft! – weil ich persönlich noch nie Probleme mit den Deutschen hatte und einen guten Kontakt pflege – ich habe mich schnell eingelebt und noch nie Probleme mit meinen deutschen Nachbarn gehabt – wir haben in Bacharach, auch in unserem Betrieb, keine Beobachtungen gemacht, die auf ein schlechtes Verhältnis schließen ließen – als Ausländer habe ich mit Deutschen noch nie Probleme gehabt, schon eher einmal mit Nichtdeutschen – die deutschen Mitbürger sind täglich meine Gäste und mit den Nichtdeutschen habe ich hier auch keine Probleme

15% friedliches Miteinander – sie leben mit uns – weil man sie als Nachbarn kennt und miteinander lebt, auch weil sie fleißig sind – niemand wird ausgegrenzt - man kann mit „Ausländern“ genauso gut zusammenleben, es kommt auf den Einzelnen an –Toleranz Nichtdeutschen gegenüber, die immer hilfsbereit sind – es bestehen keine Reibungsflächen zwischen Deutschen und Nichtdeutschen – jeder geht auf den anderen zu – ich denke, dass jeder hier so angenommen wird, wie er ist, unabhängig von seiner Staatsangehörigkeit – der Anteil Nichtdeutscher ist noch gering, in unserer Straße gibt es eine Nichtdeutsche, und sie gehört dazu – wurde freundlich aufgenommen – die Leute verstehen sich gut – im Ort selbst nette Ausländer – Nichtdeutsche sind freundliche Mitbewohner – mit Freundlichkeit kommt man schon ein Stück weiter, sehr wichtig – durch die multikulturelle Einstellung sind ausländische Mitbürger in Bacharach willkommen – gute persönliche Kontakte zu Nichtdeutschen – komme gut mit Nichtdeutschen zurecht, kann mich gut unterhalten – weil man sich gegenseitig akzeptiert – jeder ist tolerant – gute Kontakte zu ausländischen Mitbürgern
in Bacharach kennt jeder jeden, es herrscht keine Anonymität – offene Kommunikation – es wird ein offenes Wort gepflegt und offener Umgang – weil das genauso Menschen sind wie du und ich – die Einheimischen machen keinen Unterschied zwischen Deutschen und Nichtdeutschen – Jugendliche sind meist befreundet, auch die Erwachsenen – weil viele Ausländer und Deutsche befreundet sind – bin auch mit Ausländern befreundet – habe nichtdeutsche Freunde – ich kenne nur den Eisverkäufer Mimo und der ist sehr nett – Eisdiele seit Jahrzehnten vor Ort, daher integriert - Ausländer fühlen sich willkommen – gutes Zusammenleben, fallen nicht auf – Informations- und Erfahrungsaustausch ok – hier wohnen wenige Menschen in den Stadtteilen, so kommt man sich schnell näher – da sich die Menschen in den Stadtteilen und der Kleinstadt meist kennen, entstehen leichter Kontakte, man weiß mehr voneinander, natürlich auch wegen anhaltender Neugier, und achtet auf die Nachbarn, grundsätzlich herrscht in Medenscheid eine aufgeschlossene und freundliche Haltung gegenüber zuziehenden Nichtdeutschen jeglicher Nation – kleiner Ort, gutes Zusammenleben – wenn sie wollen, werden sie aufgenommen, ansonsten in Ruhe gelassen – weil ich glaube, dass die Nichtdeutschen von den Einheimischen aufgenommen werden, wenn sie am Gesellschaftsleben teilnehmen– keiner wird ausgeschlossen – in unserem Stadtteil wird jeder gut angenommen – komme mit Nichtdeutschen gut zurecht, sind offener und herzlicher – ich finde, jeder ist willkommen – nichts mitbekommen von Streitereien, selbst früher mit den „Russen“ abgehangen – beide Gruppen gehen freundlich miteinander um, am Anfang hat es allerdings etwas gedauert, bis man sich besser kennen gelernt hat – die Leute sind alle freundlich und wir sind gut aufgenommen worden, von befreundeten Nichtdeutschen haben wir nichts anderes gehört – das nachbarschaftliche Verhältnis ist gut

noch

Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen (sehr) gut

- 10% gute Integration** – gut integriert in die Gemeinschaft – Kinder sind gut integriert – Russlanddeutsche haben sich selbst gut integriert – kaum Ausländer, aber Deutsch-Russen, die haben gut Anschluss gefunden – es gibt besonders während der Saison viele Ausländer hier, die sich alle gut verstehen und deutsch als gemeinsame Sprache haben – bei uns werden die Nichtdeutschen akzeptiert – beide Seiten gehen aufeinander zu – werden gut integriert, sind in Vereinen und nehmen am städtischen Leben teil – wurden nicht als Ausländer behandelt, konnten überall mitmachen, wurden integriert – mit meinen Altersgenossen hatte ich keinerlei Probleme oder Schwierigkeiten, mich zu integrieren – gehen zusammen in die Schule – haben den gleichen Arbeitsplatz – als Ausländer wird man normal behandelt – wenige Ausländer, werden nicht ausgegrenzt, passen sich uns an – Integration funktioniert, wenn ausländische Mitbürger dazu bereit sind – wurde gut mit einbezogen – wurde gut aufgenommen, bin dankbar – die, die hier wohnen, versuchen wir zu integrieren – nicht viele Ausländer, so dass die Integration weitgehend funktioniert
- 5% Ausländeranteil gering** – wir haben nicht so viele Ausländer, wir haben mehr deutsche Asoziale – es gibt nur sehr wenige Ausländer in Bacharach und auch in unserem Stadtteil – es gibt so wenige, dass es keine Integrationsprobleme gibt
- 4% Bacharach lebt von Touristen** und vom Weinhandel – durch den ständigen Kontakt zu Ausländern (Touristen) sind wir an den Umgang mit Nichtdeutschen gewohnt – da wir eine Touristenstadt sind und den fremden Mitbewohnern und Gästen freundlich gegenüberstehen – durch den Tourismus ist sehr viel internationales Publikum hier, aber auch ausländische Saisonarbeiter sind gern gesehene Personen – schon immer sind hier viele Völker durchgezogen, das hat den Umgang mit „Fremden“ gefördert und das spürt man heute noch
- 2% weltoffen** – offen für Fremde, Umgang mit Nichtdeutschen oft in ihrer Landessprache, vorwiegend Englisch – Mentalität der Menschen – weil jeder Nichtdeutschen gegenüber sehr aufgeschlossen ist – keine Fremdenfeindlichkeit in Bacharach – weil hier von Ausländerfeindlichkeit nichts zu spüren ist – hier gibt es keine „rechts“ Orientierten, die gegen Ausländer sind, spricht für ein gutes Verhältnis – man spürt keine Ausländerfeindlichkeit, eher sogar das Gegenteil – keine Vorurteile
- 2% keine Berührungspunkte** – fallen nicht auf, gibt kaum Beziehungspunkte – bisher keine Berührung gehabt – kenne keine Ausländer
- 3% sonstiges:** im allgemeinen gut, aber Teile grenzen sich sehr ab und integrieren sich nicht – Russlanddeutsche sind nicht sehr an Integration interessiert, sie bleiben unter sich – es gibt einige wenige, die ihre „Fremdenfeindlichkeit“ nach außen zeigen, die meisten sind offen und freundlich, sie sind auch interessiert – an sich ist das Verhältnis sehr gut, nur der Anschlag auf den Döner Kebab ist ein schlechter Punkt, wobei dies nicht von Bacharachern gemacht worden sein muss

Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen befriedigend

- 4%** zu wenig Integration – keine Integration in das Dorfleben – die Ausländer integrieren sich schlecht in das Dorfleben – es wird versucht, die Ausländer zu integrieren – ich habe das Gefühl, dass die Ausländer, die ich kenne, nicht ausgegrenzt werden, viele wollen keinen Kontakt – die Deutschen gehen den Ausländern aus dem Weg – Gruppenbildung der Nichtdeutschen – mangelnde Deutschkenntnisse sind häufig Grund für schlechte Integration – mir sind keine diskriminierenden Vorfälle bekannt, allerdings wird auch wenig für die Integration von Ausländern getan, Engländer, Amerikaner etc. haben es sicherlich einfacher als die Asiaten – die Deutschen sind freundlich, es wird jedoch offiziell zu wenig getan, um das Verhältnis zu stärken und Deutsche und Nichtdeutsche zusammenzubringen, es sollte Fremden ein „Pate“ für die ersten Monate an die Seite gestellt werden – ich denke, es könnte mehr für die Integration getan werden
- 3%** kein Kontakt zu Nichtdeutschen – ich habe kaum Kontakt zu hier lebenden Nichtdeutschen, allerdings auch keine Probleme mit ihnen – Kontakte zu Saisonkräften im Weinbau, sonst keine oder wenige Kontakte – nicht viel mit Ausländern zu tun, aber nichts von Vorkommnissen gehört – es gibt keine Ausschreitungen – bisher keine internen fremdenfeindlichen Auseinandersetzungen – Notwendigkeit für Integration ist aufgrund der geringen Anzahl nicht erforderlich – als Touristenstadt ist Bacharach weltoffen, Probleme mit Nichtdeutschen gibt es eigentlich nicht – habe noch nichts Gegenteiliges gehört – keine körperlichen Auseinandersetzungen oder Angriffe, keine Randalen, jeder toleriert den anderen – es gibt keine Auseinandersetzungen zwischen Deutschen und Nichtdeutschen, wie man es aus größeren Städten kennt – Ausländeranteil nicht so hoch – die geringe Anzahl von Nichtdeutschen lässt kein anderes Urteil zu
- 1%** Vorurteile im privaten Bereich, z.B. Schwierigkeiten als Putzhilfe genommen zu werden – das Verhältnis ist manchmal etwas vorurteilsbelastet, das erschwert das Kennenlernen – teilweise sehr gut, teilweise sehr schlecht, zum Teil noch große Intoleranz vorhanden – eher die Deutschen sind zu Ausländern unhöflich – das private Verhältnis ist gut, am Arbeitsplatz ist es durchweg schlecht - mit der Zeit ist das Verhältnis besser geworden, aber ich habe heute noch das Gefühl, dass gerade die ältere Generation, aber auch zunehmend Teile der Jugend, ausländische Mitbürger nicht so gern sehen, insbesondere, wenn sie hier ein gutes Auskommen haben
- 1%** Gewaltandrohungen – im Ort sind Gruppierungen, die mit Ausländern nicht gut zurecht kommen, ohne diese Gruppen wäre das Verhältnis besser – man hört eigentlich nichts von Konflikten, man sieht viele rechtsradikale Jugendliche im Ort
- 1%** sonstiges: es ist befriedigend, da man friedlich nebeneinander lebt, aber es wird zu wenig für aktive Kontakte und das gegenseitige Kennenlernen getan, dies könnte in Zukunft, je nach wirtschaftlicher Entwicklung etc. noch zu Problemen führen, wie man sie andernorts bereits findet weil sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen – weil die Nichtdeutschen Arbeit haben

Verhältnis (sehr) schlecht

- 2%** keine Integration, wenig Toleranz – Ausländer sind nicht so willkommen, das habe ich am Anfang selbst mitbekommen, das kann man zwar nicht so verallgemeinern, aber es ist insgesamt nicht so gut – die Einheimischen sind voreingenommen, nicht tolerant - die Ausländer grüßen nicht - man sieht wenig Ausländer, zeigen keine Initiative zur Integration – keine Integration der Nichtdeutschen oder Versuche, etwas zur Verschönerung der Stadt beizutragen
- 1%** sonstiges: Ausländer werden akzeptiert, aber nicht wirklich in die örtliche Gemeinschaft aufgenommen – werden immer noch zweitrangig behandelt – Sprachprobleme, Stadt könnte Kurse oder „Newcomer-Treff“ einrichten – nationalsozialistische Gruppierungen im Ort vorhanden

Frage: In welche Richtung sollte sich Bacharach Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren entwickeln? Bitte nennen Sie mir die drei Bereiche, die für Sie am wichtigsten sind!
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
	%	%	%	15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
die Einkaufssituation verbessern	67	69	65	68	67	58	64	56	83
den Tourismus stärken	51	45	57	20	45	44	48	51	65
die Verkehrssituation in der Stadt verbessern	51	49	53	46	47	52	52	51	51
den Wirtschaftsstandort verstärkt ausbauen, dadurch neue Arbeitsplätze schaffen	50	54	45	43	50	44	55	59	42
den Bus- und Bahnverkehr verbessern	39	39	38	60	38	36	43	36	34
die Innenstadtgestaltung verbessern	31	33	30	28	17	29	25	35	40
das Stadtbild verbessern	30	25	35	17	30	22	29	34	34
Kinder und Familien verstärkt unterstützen	28	30	27	32	27	49	35	24	18
mehr attraktive Veranstaltungen anbieten (Theater, Konzerte usw.)	26	25	27	41	40	30	21	31	14
das Sport- und Freizeitangebot ausbauen	26	23	28	56	43	31	32	21	9
besondere Geschäfte mit Angeboten, die sich von dem typisch Touristischen unterscheiden	24	23	25	34	19	18	27	25	22
Wohngebiete altersgerecht entwickeln	21	26	17	10	17	21	17	16	35
den Umweltschutz verstärken	15	17	14	14	25	10	18	13	14
sich stärker im sozialen Bereich engagieren	10	11	9	12	5	12	12	9	12
mehr Kunst im öffentlichen Raum	9	8	9	13	2	8	11	10	7
den Wohnungsbau verstärken	9	7	11	8	18	8	12	7	6
sonstiges	5	4	5	11	3	7	4	4	4
Weiterentwicklung wie bisher	1	1	1	-	-	-	-	-	4

Frage: In welche Richtung sollte sich Bacharach Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren entwickeln? Bitte nennen Sie mir die drei Bereiche, die für Sie am wichtigsten sind!
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
die Einkaufssituation verbessern	67	52	72	96	52	81
den Tourismus stärken	51	53	46	43	56	62
die Verkehrssituation in der Stadt verbessern	51	57	53	35	34	60
den Wirtschaftsstandort verstärkt ausbauen, dadurch neue Arbeitsplätze schaffen	50	51	47	42	60	59
den Bus- und Bahnverkehr verbessern	39	29	39	56	52	39
die Innenstadtgestaltung verbessern	31	41	33	18	26	15
das Stadtbild verbessern	30	41	22	17	21	41
Kinder und Familien verstärkt unterstützen	28	26	33	26	27	30
mehr attraktive Veranstaltungen anbieten (Theater, Konzerte usw.)	26	30	22	22	31	21
das Sport- und Freizeitangebot ausbauen	26	29	20	30	37	16
besondere Geschäfte mit Angeboten, die sich von dem typisch Touristischen unterscheiden	24	24	26	13	21	32
Wohngebiete altersgerecht entwickeln	21	24	22	13	24	20
den Umweltschutz verstärken	15	18	13	19	20	1
sich stärker im sozialen Bereich engagieren	10	9	15	9	11	1
mehr Kunst im öffentlichen Raum	9	13	5	6	16	1
den Wohnungsbau verstärken	9	10	3	8	3	33
sonstiges	5	8	3	4	1	3
Weiterentwicklung wie bisher	1	-	-	5	3	-

Frage: In welche Richtung sollte sich Bacharach Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren entwickeln? Bitte nennen Sie mir die drei Bereiche, die für Sie am wichtigsten sind!
(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
die Einkaufssituation verbessern	67	71	69	65	61	56	62	65	69
den Tourismus stärken	51	50	55	47	44	63	42	44	53
die Verkehrssituation in der Stadt verbessern	51	56	48	44	56	52	48	55	52
den Wirtschaftsstandort verstärkt ausbauen, dadurch neue Arbeitsplätze schaffen	50	46	51	49	53	29	52	52	50
den Bus- und Bahnverkehr verbessern	39	41	35	41	42	29	38	42	38
die Innenstadtgestaltung verbessern	31	37	35	26	22	19	23	22	37
das Stadtbild verbessern	30	29	32	38	21	18	21	34	31
Kinder und Familien verstärkt unterstützen	28	24	24	33	37	60	46	27	23
mehr attraktive Veranstaltungen anbieten (Theater, Konzerte usw.)	26	27	22	31	28	32	26	30	24
das Sport- und Freizeitangebot ausbauen	26	12	24	29	40	43	39	36	20
besondere Geschäfte mit Angeboten, die sich von dem typisch Touristischen unterscheiden	24	15	28	21	24	24	21	25	24
Wohngebiete altersgerecht entwickeln	21	26	25	16	15	26	16	14	24
den Umweltschutz verstärken	15	22	15	9	12	6	16	15	17
sich stärker im sozialen Bereich engagieren	10	14	9	12	8	6	14	14	9
mehr Kunst im öffentlichen Raum	9	10	8	5	12	10	4	9	9
den Wohnungsbau verstärken	9	8	9	10	9	4	8	7	10
sonstiges	5	5	5	5	5	3	9	6	3
Weiterentwicklung wie bisher	1	3	1	-	-	-	-	-	2

Frage: Wie wichtig sind die folgenden Projekte für Sie?

(Die Nennungen jeder Zeile ergeben 100%, N=443)

Projekte	sehr wichtig + wichtig	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	k.A.
	%	%	%	%	%	%
Verkehrskonzept	91	48	43	7	1	1
Verbesserung der Bahn- Verkehrsstation (Bahnsteige, Bahnhofsumfeld usw.)	86	52	34	12	1	1
Stadtsanierung	86	28	58	11	2	1
Barrierefreiheit (öffentlicher Raum, Ärzte, Gastronomie u.a.)	84	32	52	12	2	2
Nutzung von regenerativen Energiequellen	81	38	43	16	2	1
Rheinufergestaltung	77	29	47	18	5	1
Altersgerechte Wohnkonzepte	75	24	51	20	3	2
Wärmedämmung von Gebäuden	72	24	48	21	6	1

Frage: Wie wichtig sind die folgenden Projekte für Sie?

	gesamt	Frauen	Männer	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65+
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Verkehrskonzept									
sehr wichtig	48	46	49	52	47	53	54	49	38
wichtig	43	45	42	38	41	35	32	46	55
weniger wichtig	7	6	7	10	10	10	10	3	3
unwichtig	1	1	1	-	2	1	2	-	-
k.A.	1	2	1	-	-	1	2	2	4
Verbesserung der Bahn-Verkehrsstation									
sehr wichtig	52	54	49	58	44	53	51	57	48
wichtig	34	33	36	34	33	28	36	26	44
weniger wichtig	12	11	13	7	20	17	10	16	4
unwichtig	1	1	2	1	3	1	2	1	1
k.A.	1	1	0	-	-	1	1	-	3
Stadtsanierung									
sehr wichtig	28	23	33	17	28	32	38	30	19
wichtig	58	61	54	63	59	48	52	59	61
weniger wichtig	11	11	12	19	11	14	9	10	13
unwichtig	2	4	1	1	2	6	1	1	3
k.A.	1	1	0	-	-	-	-	-	4
Barrierefreiheit									
sehr wichtig	32	37	27	25	23	36	32	36	32
wichtig	52	51	54	55	55	54	49	50	55
weniger wichtig	12	9	16	15	18	8	17	10	11
unwichtig	2	1	2	3	4	1	2	3	-
k.A.	2	2	1	2	-	1	-	1	2
Nutzung von regenerativen Energiequellen									
sehr wichtig	38	29	47	24	44	46	46	40	27
wichtig	43	50	35	55	42	35	37	38	52
weniger wichtig	16	19	14	15	8	18	16	19	17
unwichtig	2	1	4	5	6	-	1	3	1
k.A.	1	1	-	1	-	1	-	-	3
Rheinufergestaltung									
sehr wichtig	29	27	30	25	29	38	31	36	17
wichtig	47	50	45	54	58	41	45	44	50
weniger wichtig	18	15	21	20	10	17	20	14	24
unwichtig	5	6	3	1	3	4	4	6	7
k.A.	1	2	1	-	-	-	-	-	2

Frage: Wie wichtig sind die folgenden Projekte für Sie?

	gesamt %	S t a d t t e i l e					Neurath %
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %		
Verkehrskonzept							
sehr wichtig	48	55	46	44	46	27	
wichtig	43	36	45	45	45	67	
weniger wichtig	7	6	7	5	9	6	
unwichtig	1	2	-	-	-	-	
k.A.	1	1	2	6	-	-	
Verbesserung der Bahn- Verkehrsstation							
sehr wichtig	52	62	48	33	46	55	
wichtig	34	29	37	43	31	42	
weniger wichtig	12	7	13	21	22	2	
unwichtig	1	1	1	2	1	-	
k.A.	1	1	1	1	-	1	
Stadtsanierung							
sehr wichtig	28	39	22	22	28	8	
wichtig	58	50	58	67	46	84	
weniger wichtig	11	9	16	7	18	8	
unwichtig	2	1	3	2	8	-	
k.A.	1	1	1	2	-	-	
Barrierefreiheit							
sehr wichtig	32	31	33	26	26	50	
wichtig	52	47	53	65	58	49	
weniger wichtig	12	17	12	9	13	1	
unwichtig	2	4	-	-	3	-	
k.A.	2	1	2	-	0	-	
Nutzung von regenerativen Energiequellen							
sehr wichtig	38	45	39	21	54	14	
wichtig	43	35	45	58	29	61	
weniger wichtig	16	16	13	21	12	25	
unwichtig	2	3	3	-	1	-	
k.A.	1	1	-	-	4	-	
Rheinufergestaltung							
sehr wichtig	29	41	17	24	34	17	
wichtig	47	35	53	62	45	62	
weniger wichtig	18	18	24	9	11	21	
unwichtig	5	6	5	2	8	-	
k.A.	1	0	1	3	2	-	

Frage: Wie wichtig sind die folgenden Projekte für Sie?

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Verkehrskonzept									
sehr wichtig	48	47	45	42	57	50	51	50	46
wichtig	43	45	45	48	35	41	36	41	45
weniger wichtig	7	3	6	9	8	9	11	7	5
unwichtig	1	1	1	1	-	-	-	1	1
k.A.	1	4	3	-	-	-	2	1	3
Verbesserung der Bahn-Verkehrsstation									
sehr wichtig	52	54	48	51	57	45	56	51	51
wichtig	34	34	37	37	28	38	28	35	36
weniger wichtig	12	11	12	8	15	17	14	13	11
unwichtig	1	-	2	3	-	-	2	1	1
k.A.	1	1	1	1	-	-	-	-	1
Stadtsanierung									
sehr wichtig	28	27	26	24	35	33	31	22	27
wichtig	58	57	58	66	50	49	51	65	57
weniger wichtig	11	11	11	10	15	18	16	10	11
unwichtig	2	3	4	-	-	-	2	0	3
k.A.	1	2	1	-	-	-	-	3	2
Barrierefreiheit									
sehr wichtig	32	32	33	33	30	38	33	31	32
wichtig	52	49	55	51	51	54	50	49	54
weniger wichtig	12	15	8	11	19	8	16	16	11
unwichtig	2	1	2	5	-	-	1	2	2
k.A.	2	3	2	0	0	-	0	2	1
Nutzung von regenerativen Energiequellen									
sehr wichtig	38	33	39	41	38	46	40	38	38
wichtig	43	45	41	42	45	44	47	42	42
weniger wichtig	16	16	18	13	15	9	11	15	17
unwichtig	2	3	1	4	2	-	2	5	1
k.A.	1	3	1	-	-	1	-	-	2
Rheinufergestaltung									
sehr wichtig	29	26	27	31	31	39	26	30	26
wichtig	47	46	51	44	45	46	39	48	50
weniger wichtig	18	17	17	19	20	11	27	21	17
unwichtig	5	8	4	5	3	4	8	0	5
k.A.	1	3	1	1	1	-	-	1	2

Frage: Wie wichtig sind die folgenden Projekte für Sie?

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
altersgerechte Wohnkonzepte									
sehr wichtig	24	27	22	15	12	24	28	26	26
wichtig	51	49	52	52	44	53	45	52	55
weniger wichtig	20	19	21	28	33	19	20	19	14
unwichtig	3	4	3	5	11	2	4	3	-
k.A.	2	1	2	-	-	2	3	-	5
Wärmedämmung von Gebäuden									
sehr wichtig	24	18	30	16	36	29	22	25	19
wichtig	48	50	47	44	38	49	50	46	54
weniger wichtig	21	22	19	27	18	19	21	23	19
unwichtig	6	9	4	11	8	2	7	6	6
k.A.	1	1	0	2	-	1	0	-	2

	gesamt %	S t a d t t e i l e				
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %	Neurath %
altersgerechte Wohnkonzepte						
sehr wichtig	24	25	21	25	22	33
wichtig	51	44	58	54	41	59
weniger wichtig	20	23	17	16	30	8
unwichtig	3	6	2	2	4	-
k.A.	2	2	2	3	3	-
Wärmedämmung von Gebäuden						
sehr wichtig	24	29	19	24	35	8
wichtig	48	42	55	53	45	50
weniger wichtig	21	19	20	20	14	38
unwichtig	6	9	5	3	6	2
k.A.	1	1	1	-	-	2

Frage: Wie wichtig sind die folgenden Projekte für Sie?

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
altersgerechte Wohnkonzepte									
sehr wichtig	24	30	24	23	20	20	17	25	25
wichtig	51	44	52	55	49	51	52	50	51
weniger wichtig	20	22	16	16	27	23	23	22	18
unwichtig	3	2	4	5	3	2	6	3	3
k.A.	2	2	4	1	1	4	2	-	3
Wärmedämmung von Gebäuden									
sehr wichtig	24	25	25	20	23	27	19	22	26
wichtig	48	43	50	48	51	43	52	49	49
weniger wichtig	21	23	19	24	19	20	21	19	20
unwichtig	6	6	6	8	5	10	7	9	5
k.A.	1	3	-	-	2	-	1	1	0

Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Bürgermeisterin oder Bürgermeister in Bacharach wären?
(Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Frauen %	Männer %	A l t e r s g r u p p e n					
				15-19 %	20-29 %	30-39 %	40-49 %	50-64 %	65+ %
Verkehrssituation verbessern	56	56	55	45	65	55	54	64	50
Verkehrssituation ändern	13	14	11	13	15	6	10	15	15
Verkehrsberuhigung	10	5	14	7	6	15	10	13	5
Parksituation verbessern	8	8	7	5	14	6	9	6	7
Innenstadt verkehrsfrei	5	5	4	2	4	8	6	8	-
Straßen verbessern	5	6	5	2	10	6	8	2	5
Pflaster durch gute Platten ersetzen	5	8	2	8	3	5	2	6	8
verstärkte Parkkontrollen	5	5	6	-	5	4	3	10	5
Parkverbot in der Innenstadt	3	3	3	8	-	2	3	2	5
kostenlose Parkplätze	2	2	3	-	8	3	3	2	-
Wirtschaftsstandort ausbauen	36	30	42	23	39	45	52	48	16
Tourismus stärken	8	6	11	2	5	14	11	10	6
Einkaufsmöglichkeiten verbessern	7	8	6	12	14	5	5	11	4
Wirtschaft ankurbeln	6	2	9	-	11	7	8	8	1
Gastronomie attraktiver gestalten	6	5	7	6	3	6	9	9	2
in Wintermonaten Stadt beleben	6	6	5	-	1	8	14	6	2
mehr Arbeitsplätze schaffen	3	3	4	3	5	5	5	4	1
Stadtsanierung vorantreiben	30	26	35	27	31	16	39	33	29
Bahnhof und Umfeld sanieren	8	7	8	13	11	7	4	8	8
alte Häuser sanieren	7	7	7	2	4	2	13	6	8
Stadtbild verbessern	6	6	6	3	9	2	3	8	8
Stadtsanierung	5	4	7	9	6	3	6	6	4
Posthof	4	2	7	-	1	2	13	5	1
soziale Infrastruktur ausbauen	20	22	20	74	31	32	17	16	2
Angebote für Jugendliche	5	5	5	47	6	5	3	-	-
attraktiver für Familien	4	6	3	4	8	9	5	4	-
junge Familien ansiedeln	3	2	4	-	9	4	3	3	-
Kinderbetreuung ausbauen	2	3	1	-	4	6	2	1	-
Jugendraum einrichten	2	3	2	19	2	3	2	-	1
Seniorenförderung	2	2	2	4	2	3	1	4	-
ärztliche Versorgung sicherstellen	2	1	3	-	-	2	1	4	1
Schulden der Stadt abbauen	8	6	11	6	3	16	5	4	14
ÖPNV verbessern	7	9	6	27	8	7	9	4	5
mehr Sauberkeit	7	7	7	3	4	6	2	9	13
mehr Sport- und Freizeitangebote	7	4	9	22	15	8	9	4	-
Ortschaften zusammenführen	7	8	6	2	2	7	8	10	7
Winzerfest wieder feiern	6	6	5	-	5	14	6	4	4
mehr Bürgernähe	6	6	7	-	-	8	6	8	8
Verkehrslärm reduzieren	5	5	6	2	2	2	11	11	-
Rheinufergestaltung	5	3	8	3	5	11	8	4	2
Rad- und Wanderwege pflegen	4	3	6	-	4	3	3	11	1
allgemeine Situation verbessern	4	2	7	1	3	5	8	5	1
kulturelles Leben ausbauen	3	3	4	-	3	7	4	4	1
Friedhof verschönern	3	2	3	1	-	-	1	3	6
Wohnmobilplatz sanieren	2	0	3	-	3	4	1	2	1
öffentliche Toiletten bereitstellen	2	2	2	2	2	1	2	-	5
weitermachen wie bisher	2	2	1	-	-	-	2	-	5
will nie Bürgermeister werden	3	4	2	1	5	2	7	-	2
sonstiges	3	4	2	4	2	1	4	4	3
k.A.	10	12	7	2	9	1	7	10	17

Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Bürgermeisterin oder Bürgermeister in Bacharach wären?
(Mehrfachnennungen)

	gesamt %	S t a d t t e i l e					Neurath %
		Bacharach Stadt %	Steeg %	Hensch- hausen %	Meden- scheid %		
Verkehrssituation verbessern	56	69	54	33	60	39	
Verkehrssituation ändern	13	11	22	3	3	13	
Verkehrsberuhigung	10	14	7	5	15	2	
Parksituation verbessern	8	10	8	2	4	12	
Innenstadt verkehrsfrei	5	5	4	8	6	-	
Straßen verbessern	5	1	1	9	26	11	
Pflaster durch gute Platten ersetzen	5	11	2	3	-	1	
verstärkte Parkkontrollen	5	11	3	-	-	-	
Parkverbot in der Innenstadt	3	4	5	1	-	-	
kostenlose Parkplätze	2	2	2	2	6	-	
Wirtschaftsstandort ausbauen	36	28	31	65	47	36	
Tourismus stärken	8	10	8	3	16	5	
Einkaufsmöglichkeiten verbessern	7	3	10	11	4	14	
Wirtschaft ankurbeln	6	5	2	16	9	3	
Gastronomie attraktiver gestalten	6	4	5	14	7	3	
in Wintermonaten Stadt beleben	6	5	4	15	4	3	
mehr Arbeitsplätze schaffen	3	1	2	6	7	8	
Stadtsanierung vorantreiben	30	31	33	11	23	62	
Bahnhof und Umfeld sanieren	8	7	9	2	5	20	
alte Häuser sanieren	7	10	8	-	4	4	
Stadtbild verbessern	6	4	4	2	10	23	
Stadtsanierung	5	4	7	2	2	15	
Posthof	4	6	5	5	2	-	
soziale Infrastruktur ausbauen	20	21	22	15	15	19	
Angebote für Jugendliche	5	6	3	7	2	5	
attraktiver für Familien	4	4	5	5	5	1	
junge Familien ansiedeln	3	3	3	1	4	3	
Kinderbetreuung ausbauen	2	1	4	-	4	-	
Jugendraum einrichten	2	4	2	-	0	2	
Seniorenförderung	2	2	2	2	-	2	
ärztliche Versorgung sicherstellen	2	1	3	-	-	6	
Schulden der Stadt abbauen	8	5	6	3	17	30	
ÖPNV verbessern	7	5	7	15	9	7	
mehr Sauberkeit	7	14	4	1	7	-	
mehr Sport-/Freizeitangebote	7	8	6	3	11	4	
Ortschaften zusammenführen	7	5	8	9	6	11	
Winzerfest wieder feiern	6	4	2	15	-	18	
mehr Bürgernähe	6	9	3	6	9	3	
Verkehrslärm reduzieren	5	12	2	-	-	2	
Rheinufergestaltung	5	6	1	7	9	8	
Rad- und Wanderwege pflegen	4	3	7	-	9	-	
allgemeine Situation verbessern	4	9	1	1	6	-	
kulturelles Leben ausbauen	3	7	2	-	1	2	
Friedhof verschönern	3	4	1	3	-	1	
Wohnmobilplatz sanieren	2	1	-	3	6	5	
öffentliche Toiletten bereitstellen	2	1	2	-	4	9	
weitermachen wie bisher	2	1	1	2	4	-	
will nie Bürgermeister werden	3	3	2	7	1	-	
sonstiges	3	3	2	3	6	1	
k.A.	10	9	15	4	8	6	

Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Bürgermeisterin oder Bürgermeister in Bacharach wären?
(Mehrfachnennungen)

	gesamt %	Haushaltsgröße				Kinder im Haushalt			
		1 P. %	2 P. %	3 P. %	4 u.m. %	<6 J. %	6-14 J. %	>14 J. %	keine %
Verkehrssituation verbessern	56	51	56	59	58	66	44	59	57
Verkehrssituation ändern	13	14	14	11	11	11	9	11	14
Verkehrsberuhigung	10	7	9	11	12	13	9	10	9
Parksituation verbessern	8	5	9	8	6	12	6	7	8
Innenstadt verkehrsfrei	5	7	3	3	7	4	5	3	5
Straßen verbessern	5	2	6	9	4	8	5	7	4
Pflaster durch gute Platten ersetzen	5	8	3	10	4	4	2	9	5
verstärkte Parkkontrollen	5	2	6	4	7	-	1	5	7
Parkverbot in der Innenstadt	3	5	4	-	3	-	3	4	4
kostenlose Parkplätze	2	1	2	3	4	14	4	3	1
Wirtschaftsstandort ausbauen	36	46	27	44	44	52	50	41	34
Tourismus stärken	8	7	8	9	10	19	12	5	8
Einkaufsmöglichkeiten verbessern	7	7	5	13	8	14	9	12	6
Wirtschaft ankurbeln	6	8	3	6	9	6	5	5	6
Gastronomie attraktiver gestalten	6	11	3	4	9	2	10	10	5
in Wintermonaten Stadt beleben	6	9	5	6	6	5	11	6	6
mehr Arbeitsplätze schaffen	3	4	3	6	2	6	3	3	3
Stadtsanierung vorantreiben	30	22	28	41	37	20	34	43	27
Bahnhof und Umfeld sanieren	8	4	6	16	9	8	6	11	7
alte Häuser sanieren	7	7	6	5	10	3	12	10	6
Stadtbild verbessern	6	9	5	8	4	2	1	7	7
Stadtsanierung	5	-	7	8	6	5	5	8	4
Posthof	4	2	4	4	8	2	10	7	3
soziale Infrastruktur ausbauen	20	12	17	22	32	35	29	32	13
Angebote für Jugendliche	5	2	2	4	12	6	7	15	2
attraktiver für Familien	4	1	5	5	6	13	10	3	2
junge Familien ansiedeln	3	4	3	2	2	2	2	2	3
Kinderbetreuung ausbauen	2	1	1	4	4	8	6	-	1
Jugendraum einrichten	2	1	2	3	4	1	2	8	1
Seniorenförderung	2	2	1	2	3	5	1	2	2
ärztliche Versorgung sicherstellen	2	1	3	2	1	-	1	2	2
Schulden der Stadt abbauen	8	4	11	7	9	18	7	8	8
ÖPNV verbessern	7	9	4	14	8	10	7	12	6
mehr Sauberkeit	7	6	10	6	5	5	1	5	9
mehr Sport-/Freizeitangebote	7	8	3	11	9	20	8	10	4
Ortschaften zusammenführen	7	8	8	5	6	11	8	3	8
Winzerfest wieder feiern	6	7	5	8	3	15	7	3	5
mehr Bürgernähe	6	8	9	2	4	2	7	4	7
Verkehrslärm reduzieren	5	4	6	2	9	4	6	7	5
Rheinufergestaltung	5	5	2	7	10	15	7	9	3
Rad- und Wanderwege pflegen	4	6	2	10	2	2	2	9	3
allgemeine Situation verbessern	4	6	5	4	2	4	1	3	5
kulturelles Leben ausbauen	3	5	3	5	2	5	5	2	3
Friedhof verschönern	3	6	2	3	0	-	-	3	3
Wohnmobilplatz sanieren	2	2	1	3	2	7	-	2	1
öffentliche Toiletten bereitstellen	2	3	3	1	0	-	-	1	3
weitermachen wie bisher	2	3	2	1	1	-	1	2	2
will nie Bürgermeister werden	3	-	3	3	3	3	4	4	2
sonstiges	3	3	2	5	3	-	5	3	3
k.A.	10	11	13	6	4	-	5	5	13

56% Verkehrssituation verbessern

- 13% **Verkehrssituation ändern** – die Verkehrssituation verbessern (Schwerlastverkehr) – Verkehrsregelung verbessern (hauptsächlich im Sommer) – langfristiges Konzept zur Verbesserung der Verkehrssituation erstellen und realisieren – eine andere Verkehrslösung (Straßenverkehr) in der Innenstadt – rechts vor links aufheben, Straße durch Bacharach sollte komplett Vorfahrtstraße sein – klare Vorfahrtsregelung rund um die Peterskirche – bessere Beschilderung der Straßen – die Straßennamen sollten an allen Straßenkreuzungen zu sehen sein – an der Ecke Kranenstraße/ Oberstraße einen Verkehrsspiegel anbringen – einen Winterdienst einführen – Leitplanken an B9 Richtung Koblenz anbringen, um Parkende zu hindern, alles kaputt zu fahren – einen weiteren Fußgängerübergang an der B9, in der Höhe des Denkmals schaffen, um die Touristenströme zu leiten – deutliche Kennzeichnung für Touristen, dass die Innenstadt keine Fußgängerzone ist – eindeutige Kennzeichnung der Stadt als „nicht Fußgängerzone“ oder aber als Fußgängerzone, dann muss der Verkehr umgeleitet werden
- 10% **Verkehrsberuhigung** in der Stadt – Verkehr aus Bacharach herausnehmen, mehr verkehrsberuhigte Zonen – den Marktplatz verkehrsberuhigen und neu gestalten – Unterführung sperren – Verkehrsberuhigung am Ortseingang Bacharach, Koblenzer Str. (Richtung Henschhausen), z.B. eine Verkehrsinsel – die Stadt für Einwohner und Touristen durch Verkehrsberuhigung interessanter machen – den Verkehr durch Bacharach vermindern, evtl. nur zu bestimmten Zeiten öffnen (obwohl schwierig)
keinen Durchgangsverkehr in der Oberstraße zulassen – Stadt für den Durchgangsverkehr sperren, verkehrsberuhigte Zonen einrichten – nur Anliegerverkehr zu den Geschäften zulassen
Radarkontrollen – verstärkt Geschwindigkeitskontrollen in der gesamten Stadt einführen
Einbahnstraße durch die Stadt – Einbahnstraßenverkehr in der Blücherstr.
Tempo 30 in der Stadt – Tempo 30 in Koblenzer Straße Richtung Henschhausen zum Schutz von Kindern und älteren Bürgern – mehr Straßensicherheit für Kinder – Schritttempo im Ortskern (Spielstraße) – alle Verkehrszeichen in der Stadt beseitigen - Steeger Tor: bessere und sicherere Verkehrsregelung – Vorfahrtskennzeichnung am Steeger Tor – Tor schließen
Projekt Tunnelbau für Bahn und B9: Eingang nördlich der Stadt vor dem Wertstoffhof durch den Berg (Bacharacher Posten) im Bereich Blücherstraße/Weilerstraße austretend, Weiterführung durch Berg unter Burg bis hinter ehemals Baumann; dass dies keine Utopie sein muss, zeigen Beispiele: Tunnelbau Bernkastel-Kues an der Mosel, geplante Tunnelbauten in Rüdesheim, in Heidelberg verkehrsberuhigte Zone, evtl. durch Tunnellösung – Tunnel von der Mainzer Straße nach Steeg bauen, um die Stadt vom Durchgangsverkehr zu entlasten – oberhalb Steeger Tor bis B9 einen Tunnel bauen, was schon mal vor ca. 18 Jahren in Planung von höchster Stelle für notwendig erklärt wurde, alternative Verkehrssignalanlage Steeger Tor – die innerstädtische Verkehrssituation in den Griff bekommen, das ist sehr wichtig für den Tourismus, evtl. eine Umgehung schaffen wie der Umgehungstunnel in Bernkastel-Kues oder eine Hochumgehung wie in Andernach, dann Oberstraße autofrei
- 8% **Parksituation verbessern** – Parkplatzangebot erweitern – Parklücken einzeichnen – Park- und Halteverbotsschilder an Stadteingängen so platzieren, dass sie auch von Ortsunkundigen wahrgenommen werden – Parkhaus bauen – Schrebergärten durch erweiterte Parkmöglichkeiten und Grünflächen ersetzen – Parkmöglichkeiten für Kurzeinkäufe schaffen – Kurzparken einführen – Parkmöglichkeiten verbessern, aber Parkverbot in der Innenstadt – Parkplatzsituation in allen Stadtteilen verbessern – mehr Parkmöglichkeiten für Anwohner, obwohl das schwierig ist – Anwohnerparkplätze in der Koblenzer Straße schaffen – den Einheimischen ein Vorrecht bei den Parkplätzen einräumen – für bessere Parkplätze an der Jugendherberge Burg Stahleck sorgen
- 5% **Innenstadt verkehrsfrei** machen – eine Fußgängerzone schaffen, d.h. die Oberstraße für Durchgangsverkehr sperren und mehr Tische und Stühle rausstellen – den Ortskern von der Ev. Kirche Richtung Koblenz frei halten – Autos raus aus der Innenstadt – Autos in der Haupttourismuszeit nicht durch die Innenstadt fahren lassen – die Oberstraße zur Fußgängerzone machen, wenigstens während der Saison und einen öffentlichen/ städtischen Platz zwischen Posthof und evang. Kirche gestalten – alle belohnen, die ihre Pkws nicht durch die Innenstadt fahren und dort parken, „Fußgängerbonusplakette“ – die Fußgängerzone (Oberstraße) für die Einheimischen und Touristen noch einladender gestalten

- 5% **Straßen verbessern** – K24 ausbauen – K24 und K25 dringend sanieren – K27 nach Medenscheid/ Neurath dringend neu ausbauen lassen – Straße vom Bahnhof zur Feuerwehr sanieren – die Straße nach Medenscheid endlich ausbauen – die K27 erneuern – Straßen zu den Dörfern sanieren, Flickenteppiche Richtung Medenscheid – Straße zwischen Bacharach und Henschhausen bzw. Breitscheid (Kopfsteinpflaster) ausbauen – Straßen etwas verbreitern bzw. Engpässe beseitigen – Einfahrt auf B9 von K24 aus neu gestalten – Einfluss nehmen auf die Kreisverwaltung, um den Straßenbau Richtung Medenscheid zu forcieren
- 5% **das Pflaster durch gute Platten ersetzen** – andersfarbige Gehstreifen ins Pflaster einbauen – Bürgersteige ebnen und begebar machen – Pflaster im Durchgang unter der Bahn (Fleischstr.) erneuern – die alte B9 sanieren, Kopfsteinpflaster entfernen – Stadt mit Asphalt versehen – das Pflaster verbessern, so dass man darauf gehen kann, Bürgersteige besser absetzen – Pflaster zu laut – Fußgängerbereich in der Innenstadt besser kennzeichnen – Gehplatten ins Pflaster einfügen, so dass ältere Mitbürger bei jeder Witterung am Leben teilhaben können – Kopfsteinpflaster entfernen auf der „alten“ B9, im Stadtbereich reparieren – altes Pflaster in der Koblenzer Straße erneuern (Sturzgefahr) – Stolpersteine in der Koblenzer Straße entfernen – Zustand des alten Kopfsteinpflasters verändern, da Unfallgefahr vor allem für ältere Personen – die Pflastersteinsituation verbessern durch Teeren oder Einbau von Verbundsteinpflaster
- 5% **verstärkte Parkkontrollen** – den ruhenden Verkehr jeden Tag kontrollieren lassen – eine Person einstellen, die für Parksünder täglich Strafzettel in der Stadt ausstellt – Falschparker besser kontrollieren – in der Innenstadt das Parken regeln und kontrollieren, auch am Wochenende – Park- und Halteverbote im Stadtkern einhalten, den ruhenden Verkehr überwachen – das chaotische Parken in der Innenstadt auch an Wochenenden kontrollieren lassen – Falschparker durch qualifiziertes Personal verstärkt kontrollieren – verstärkte Kontrollen von einheimischen Dauerparkern in der Altstadt – verstärkte Polizeikontrollen wegen unerlaubten Parkens – Langzeitparker stärker kontrollieren – Falschparker notfalls abschleppen lassen – verstärkte und konsequente Kontrollen gegen „wildes Parken“ in der Stadt – ständige Polizeikontrollen, so dass das Parken speziell auf dem Marktplatz auf Dauer unterbunden wird – Parkverbote nicht nur abends kontrollieren, auch tagsüber und am Wochenende bei Touristen
- 3% **Parkverbot in der Innenstadt** – im Sommer keine Parkplätze innerhalb der Stadt – parkende Autos aus der Stadt entfernen – absolutes Halte- und Parkverbot in der Innenstadt – Sicht behinderndes Parken im Wohngebiet untersagen – Dauerparken verbieten, teilweise stehen Fahrzeuge mehr als zwei Jahre, ohne bewegt zu werden – wahlloses Parken auf Bürgersteigen untersagen
- 2% **kostenlose Parkplätze** anbieten – kostenloses Parken am Wochenende einführen – sonntags kostenfrei parken – keine Parkplatzgebühren – Anwohnern spezielles Parkangebot machen, z.B. bevorzugte Stellplätze, kostenloses Parken – Parkuhren am Samstag und Sonntag frei schalten – Parkgebühren für Einheimische reduzieren

36% Wirtschaftsstandort ausbauen

- 8% **Tourismus stärken** – den Tourismus lebendiger gestalten, wichtig für die Stadt und Umfeld – Touristik auf Trab bringen: Gastronomie und Hotels müssten bessere Qualität und bessere Leistungen bringen – mehr attraktive Angebote für Touristen – die Einheimischen auffordern, den Touristen freundlicher zu begegnen – ein Konzept erstellen, um die Einmaligkeit der Stadt hervorzuheben – die Kommunikation zu Reiseveranstaltern, Busunternehmen etc. verbessern, um für mehr Besucher zu sorgen – Tourismus fördern, um mehr Arbeitsplätze zu schaffen – dass mehr Touristen nach Bacharach kommen, so dass Bacharach ein wichtiger Punkt im oberen Mittelrheintal bleibt – mehr Events für Touristen in der Stadt anbieten, bringt Einnahmen – die Stadt und Stadtteile attraktiver und lebendiger für die Touristen machen, auch die Gastronomie – ein attraktives Konzept entwickeln, das die Sanierung des Stadtbildes kombiniert mit einem attraktiven kulturellen Angebot für die Bevölkerung und die Touristen sowie mit einem sinnvollen Verkehrskonzept, die Entwicklung zusammen mit anderen Gemeinden durchführen, auch über den Rhein, um den Tourismus nicht an einen Ort, sondern an eine Region zu binden – alternative Angebote außerhalb der Touristenzeiten schaffen – den Tourismus so ausbauen, dass man mühelos von Ort zu Ort wandern kann – den touristischen Wert der wunderschönen Umgebung, nicht nur am Rheinufer, bekannt machen durch gute Wanderzeichen – Aktionen durchführen, bei denen man sich in Touristen hineinversetzt und deren Sicht deuten, oft ist der Ruf der Stadt besser als wir denken – Flusskreuzfahrtschiffe nach Bacharach holen – den ausländischen Gästen mehr bieten, z.B. qualitativ gute Stadtführungen mit Erläuterungen zur Geschichte auf englisch – Bacharach zu einem touristischen Ganzjahresziel ausbauen, dies würde in bezug auf Unterhaltung, Einkauf und finanzielle Entwicklung auch den Einheimischen und der Stadt zugute kommen – den Tourismus stärken, so dass dort mehr Arbeitsplätze entstehen, auch im Winter – eine grundlegende Entscheidung darüber herbeiführen, ob man Touristenort sein möchte oder nicht, falls ja, das touristische Angebot im Winter ausbauen, z.B. Verlängerung des Weihnachtsmarktes, gastronomische Belebung des Stadtzentrums, Weihnachts-, Sylvester- und Wellnessangebote, Bacharach als Ausgangspunkt für regionale Angebote anbieten (Bäderhaus, Märkte), dann muss man aber auch mit allen negativen Effekten leben, z.B. Lärmquellen – B&B für Biker, Radfahrer anbieten – eine „Handy-Stadtführung“ anbieten, derart, dass man an kulturellen Höhepunkten der Stadt (Wernerkapelle etc.) über SMS Informationen erhalten kann
- 7% **Einkaufsmöglichkeiten verbessern** – weitere Geschäfte ansiedeln – einen Lebensmittelmarkt ansiedeln, z.B. Aldi – leer stehende Geschäfte/Gebäude umgestalten, damit es hier im Winter nicht so karg wirkt – ein Einkaufszentrum bauen – die Grundversorgung (Lebensmittel, Arzt, Apotheke usw.) verbessern – Einkaufsmöglichkeiten auch für Jugendliche schaffen – Geschäfte wie H&M nach Bacharach bringen – Kleingewerbe (ohne Saisonbetriebe), z.B. Geschäfte des täglichen Bedarfs stärker unterstützen, z.B. durch bessere Kurzparkmöglichkeiten
- 6% **Wirtschaft ankurbeln** – Gewerbegebiet schaffen – Gewerbebetriebe ansiedeln – Menschen ermutigen, sich hier selbstständig zu machen – Leute mit Investitionsinteresse stärker unterstützen, weniger Bürokratie – mehr Betriebe ansiedeln, Arbeitsplätze schaffen – die Stadt für potenzielle Arbeitgeber attraktiver machen, um mehr Leute in Arbeit zu bringen – Kleingewerbe unterstützen – Struktur- und Wirtschaftsfaktor stärken in Bezug auf Weinbaubetriebe und Gastronomie – einheimische Handwerker nicht benachteiligen – Freizeit-Event-Agenturen würde ich es erleichtern, hier Fuß zu fassen – Handwerksbetriebe ansiedeln – Weinbau stärken
- 6% **Gastronomie attraktiver gestalten**, auch im Winter – zeitgenössische Gastronomie – Verhandlungen mit KD Gastronomie führen – Pizzeria, einfache Restaurants ansiedeln – Döner Kebab im Internet bei „Gastgeber“ aufnehmen – Auflagen für Gastronomen: Wärmedämmung, Nutzung alternativer, regenerativer Energiequellen – schlechte Restaurants in Bacharach verbieten, da sie den Touristen einen schlechten Eindruck der Stadt vermitteln – Hoteliers verpflichten, mit denen aus anderen Ortschaften zusammenzuarbeiten, ein Kombiticket für den Mittelrhein entwerfen mit Bahn, Bus, Schiff und Burgen – in punkto Weinlokale sieht es in Bacharach und seinen Ortsteilen für die Zukunft sehr düster aus, sollten von den wenigen noch existierenden in den nächsten Jahren noch welche schließen, was so aussieht: in Zusammenarbeit, am „Runden Tisch“, mit Winzern, Gastronomen und Verwaltung sollte dieses Thema angegangen und nach Lösungen gesucht werden – Zusammenschluss der Gastronomen, um bestimmten Zielgruppen besondere Angebote machen zu können, z.B. Wanderern, Inline-Skatern, Radfahrern – Cafés, Bistros oder Weinstuben, die auch im Winter geöffnet haben, unterstützen – Qualitätskontrolle in der Gastronomie einführen – ein Gütesiegel für die Gastronomie entwerfen, welches den Grad der Fremdsprachenkenntnisse widerspiegelt, sicherstellen, dass mindestens zwei Fremdsprachen gesprochen werden – mit Restaurants, Eiscafés, Kneipen gemeinsame Qualitätsstandards festlegen, z.B. keine ungesunden Fertigprodukte – Kneipen für die einheimische Jugend, nicht nur für Touristen - die Betriebe für Touristen besser ausschildern

- 6% **in Wintermonaten Stadt beleben**, z.Zt. nur Sommertourismus – mich für Ganzjahrestourismus stark machen – im Winter mehr Touristen herholen – im Winter für ein attraktives Angebot sorgen – den Winter für Gäste und Einheimische attraktiver machen und verkürzen – dafür sorgen, dass die Saison um einen Monat verlängert wird – im Winter die Öffnungszeiten von Cafés ändern – die Gastronomie im Winter beleben – der Gastronomie und den Tourismusbetrieben ganzjährige Öffnung anraten – dafür sorgen, dass man auch von Oktober bis März mal abends weggehen kann – die Wintersaison einführen, Betriebe sollten geöffnet bleiben – mit den Gastronomen ein Konzept entwickeln, um im Winter ein attraktives Angebot für Einheimische und Touristen anzubieten
- 3% **mehr Arbeitsplätze schaffen** – mehr Arbeitsplätze durch Gewerbeausbau – versuchen mehr „Gewerbe“ nach Bacharach zu holen – Arbeitsplätze schaffen, jedoch vorher Vorurteile und Diskriminierung am Arbeitsplatz und schon bei der Bewerberauswahl abbauen, sonst nutzen die neuen Arbeitsplätze den ausländischen Arbeitnehmern nicht

30% Stadtsanierung vorantreiben

- 8% **Bahnhof und Umfeld sanieren** und verschönern – Wildwuchs am Bahndamm dauerhaft niedrig halten – den Bahnreisenden einen besseren ersten Eindruck verschaffen – Bahnhofsgelände als Eingang zur Weltkulturerbestadt Bacharach dringend sanieren – das Bahnhofsgelände (Güterbahnhof) aufwerten und insbesondere für die Anwohner angenehmer gestalten, z.B. die Verbuschung zu Privatgrundstücken verhindern
 die Bahn verpflichten, das Bahnhofsgebäude zu renovieren und die Anlagen in Ordnung zu bringen – Bahn wegen Untätigkeit in Bezug auf das Bahnhofsgelände, Bahnverbindungen, Service verklagen – Bahnhof servicefreundlich gestalten, z.Zt. Automaten, kein Service, unfreundlich, unsauber, Bahnhofsgebäude ist für Touristen und Benutzer unzumutbar – Bahnhofshalle wieder öffnen
 Bahnhofsgebäude zum neuen Rathaus umfunktionieren, bauliche und räumliche Gegebenheiten wären hier bestens vorhanden – auf gar keinen Fall die Tourist Info im Bahnhof etablieren, die Tourist-Info gehört ins Zentrum der Stadt, z.B. an den Marktplatz, das hat sich in der Vergangenheit eindeutig gezeigt – eine Tourist-Info-Außenstelle im Bahnhofsgebäude unterbringen mit verschiedenen Serviceangeboten (Verkauf von Fahrkarten, Souvenirs, Wein, Internetcafé, Gepäckauffbewahrung, Fahrradverleih, Vermittlung von B&B und Zimmern) sowie einem Bistro mit kleinen Speisen und Getränken – Bahnhofshalle wieder öffnen mit Touristen-Information oder wenigstens Informationstafel – falls finanziell machbar, das Bahnhofsgelände kaufen und es u.a. den Vereinen als gemeinsames Verwaltungszentrum/Büro zur Verfügung stellen
 Toilettenanlage in Bahnhof – Rampe an Gleis 2 für Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren bauen – kostenlose Pendlerparkplätze einrichten – Bahnhofsumfeld incl. Garagen etc. zu Parkplatz umfunktionieren und Unterführung bis dorthin erweitern
- 7% **alte Häuser sanieren** – historische Bausubstanz erhalten – alle Häuserfassaden renovieren – für Verbesserung bei unbewohnten und verfallenen Häusern sorgen – Gebäudeverschönerung forcieren, dafür das Denkmalschutzgesetz lockern – mich dafür einsetzen, dass bei Hausrenovierungen weniger Hürden (Sanierungskern) zu nehmen sind – großzügigere Genehmigungen bei Umbauten, Neugestaltungen – einige Hausbesitzer ansprechen, manche Fassaden sind ausgesprochen unschön – Mehrkosten der Haussanierung, die durch öffentliche Auflagen bedingt sind, z.B. Verbot von Solarnutzung, über den öffentlichen Haushalt erstatten – leer stehende Gebäude umgestalten, aber sinnvoll, damit sie auch nachhaltig nutzbar sind, d.h. angemessener Lärmschutz wie Irish Pub/Bachstubb, damit die Umwelt nicht gestört wird – Hausbesitzer, die ihre Häuser leer stehen lassen, mit einer Bußgeldandrohung auffordern, zu verkaufen oder zu sanieren – die Innenstadt sanieren, dass jedes Haus top aussieht – Stadtbild verbessern, einige Häuser sehen einfach unmöglich aus – nicht jeder Bürger hat (trotz Zuschüssen) das Geld, sein Haus entsprechend den Vorschriften zu gestalten, zu dämmen etc., Zeit lassen – alle Häuser, die es nötig haben, würde ich mit öffentlichen, aber auch privaten Geldern (Fonds-Einzahlung nach finanziellen Möglichkeiten) streichen lassen – Schandflecke beseitigen wie Apostelhof, Fischer- und Jägerhaus – bestimmte alte Häuser, „Schandflecke“ in der Oberstraße sanieren, z.B. Kohlmeierhaus – die Hausbesitzer stärker in die Pflicht nehmen, Hausfassaden müssen renoviert werden, z.B. ehem. Kohlmeierhaus – den Apostelhof verschönern – wenn die Stadt Geld hätte, sollte sie das an die Hausbesitzer geben, damit die ihre Fassade machen können, z.B. Apostelhof – „Altes Haus“ sanieren – das Rathaus verschönern, es ist doch die Visitenkarte der Stadt – Rathauskomplex vermieten bzw. an finanzkräftigen Investor (Hotelkette) verkaufen, ein Hotel gehobenen Standards wäre für Bacharach und das Mittelrheintal von Bedeutung, da in diesem Bereich das Welterbe Mittelrheintal noch sehr rückständig ist und großer Nachholbedarf besteht – den Charakter der Stadt erhalten und nicht jede gerade populäre Maßnahme, schon gar nicht baulicher Art wie Türenvergrößerung zwecks Barriereabbau, mitmachen, zukünftige Generationen werden von diesem Charakterwert auch noch leben müssen

- 6% **Stadtbild verbessern** – Aussehen der Stadt verbessern – Stadt „jünger“ gestalten – die Stadt moderner gestalten, um sie für junge Menschen attraktiv zu machen – Innenstadt freundlicher gestalten – Stadtbild verbessern, z.B. Türme einheitlich streichen – an der Münze die „Bollermänner“ entfernen – Stadtbild verbessern, insbesondere Oberstraße und Bahnhof – Stadtcafé passt optisch eher in eine moderne Stadt, Döner von außen unattraktiv – äußeres Aussehen verbessern, mehr Grün im Ortskern – die Bewohner/innen animieren, im Frühling und Sommer die Stadt mit noch mehr Blumen zu gestalten – Blumen in Anlagen pflanzen – Schlossberg rekultivieren – Parkanlagen verschönern – brachliegende Flächen renaturieren oder nutzen – Laternen vom Malerwinkel zur Burg anbringen – Dörfer weiter verschönern
Kunst im öffentlichen Raum fördern – ein Kunstwerk auf den Rheinhöhen errichten lassen, um Bacharach attraktiver zu machen für die Einwohner und die Touristen – Denkmal für Toleranz auf den Rheinhöhen
- 5% **Stadtsanierung** vorantreiben – Stadtkernsanierung – das große Gebäude am Bahnhof (Jost und Heidrich) abreißen und den Platz für ein Einkaufszentrum nutzen – Auflagen an Privateigentümer zur Verbesserung der Häuser – Vorgaben der Stadtsanierung ändern in Bezug auf Garagen, Nutzung von Photovoltaikanlagen möglich machen – Denkmalschutzaufgaben für Hausbesitzer und Bauherren vereinfachen – Änderung der Gestaltungssatzung forcieren – Denkmalschutz und Gebäudesanierung in vernünftigen Einklang bringen – Geld beschaffen für Sanierungen – den alten Stadtkern erhalten – Stadtmauer interessanter gestalten – die Stadtmauer entlang der Bahnlinie sanieren
Bereich zwischen Stadtmauer und Bahndamm entkernen, alle Anbauten außerhalb der Stadtmauer entfernen und diesen Bereich (Dreiecke) sauber und begehbar gestalten – Weiterführung der begehbaren Stadtmauer im südlichen Bereich, Abbruch des dortigen Gebäudes (Besitz Carstensen) und Herrichten der Stadtmauer sowie der Reste des Zollturms – Nord- und Südeingänge der Altstadt verkehrsberuhigt gestalten, indem man die dort um 1835 abgebrochenen Stadttore (Zehnttor und Brückentor) andeutungsweise in 4 bis 5 m Höhe wieder errichten würde, die Stadtbefestigung wäre dann dort in geschlossener Form auch wieder erkennbar
Barrierefreiheit zu öffentlichen Einrichtungen schaffen – bessere Angebote für Rollstuhlfahrer – barrierefreier Zugang zu Bahn, Post, Rathaus, Banken
- 4% **Posthof** sanieren – Posthof zurückkaufen und einer sinnvollen Nutzung zuführen – den Posthof zum touristischen Zentrum ausbauen – den Posthof sofort wieder vernünftig bewirtschaften – Investor für Posthof suchen für gehobene Gastronomie – intensiv nach einer Lösung für den Posthof suchen, in städtischer Regie sanieren und dann an kleine besondere Anbieter vermieten, z.B. Ökowinzer, Handwerk, Gastronomie, nach dem Beispiel des Handwerkerhofs in Nürnberg – in Sachen Posthofverkauf diverse Bürokratien mildern, um einem potenziellen Investor den Betrieb möglich zu machen – einen finanzkräftigen Investor suchen – mich für die Wiedereröffnung des Posthofes einsetzen, je mehr Betriebe, insbesondere Objekte wie der Posthof, offen sind, desto besser für alle, das sollte man den Bürgern einmal klar machen

20% soziale Infrastruktur ausbauen

- 5% **Angebote für Jugendliche** verbessern – Jugendförderung – Alternativen schaffen zum bestehenden Angebot – mich stärker für Jugendliche engagieren, damit diese sich wieder mit Bacharach identifizieren können – Treffpunkt für Jugendliche in allen Stadtteilen und der Stadt einrichten und diese miteinander vernetzen – sportliche Angebote, hauptsächlich für Jugendliche, verbessern – alternative Angebote für Jugendliche im Park – mich für Jugendeinrichtungen einsetzen – den Jugendbereich stärken und ausbauen, damit nicht so viele wegziehen und Bacharach attraktiver wird für die Jugend – mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene anbieten, z.B. Billard, Bistros, Bars – mehr mit Jugendlichen (15-21 J.) arbeiten, reden, zuhören – mehr für Jugendliche machen, damit sie nicht gammeln – anständige, interessante Angebote für Jugendliche – Skaterpark bauen – mehr Veranstaltungen für Jugendliche – Disco – Feste für die Jugend – mehr Partys und Veranstaltungen – Weihnachtsfeste für junge Leute – Feste und Aktivitäten für Jugendliche organisieren – bei Städtepartnerschaften und Austausch Jugendliche einbeziehen, um internationale Kommunikation zu stärken und zu verbessern

- 4% **attraktiver für Familien** werden – mehr Freizeitangebote für Familien – das Bestmögliche für Familien mit Kindern tun, z.B. bei Alleinerziehenden – mehr Spiel- und Freizeitangebote für Kinder schaffen – Bacharach für Kleinkinder attraktiver machen – mich stärker für Familien engagieren, damit diese sich wieder mit Bacharach identifizieren können – den Spielplatz verschönern – Spielplatzangebot erweitern – den Spielplatz neu gestalten – Spielplatz aufwerten
die Schulsituation verbessern – die Schulwege verkürzen – Schulgebühren senken – den Schulstandort stärken
- 3% **junge Familien ansiedeln**, dazu so schnell wie möglich eine Homepage erstellen und damit Bacharach als Wohnort „vermarkten“, Voraussetzung ist, dass die Wohnqualität stimmt, Garagen und Balkone müssen gebaut werden dürfen, auch im Stadtsanierungsgebiet – Maßnahmen ergreifen, um die Überalterung der Stadt zu verhindern, Attraktivität des Wohnraums für Familien und junge Menschen erhöhen – versuchen, mehr junge Familien in die Stadt zu bekommen: Begrüßungsgeld bei Geburt eines Kindes, 1 Jahr Vereinsbeitrag frei, Gutschein für Schulbücher – im sozialen Bereich, hauptsächlich für Familien mit Kindern Konzepte und Angebote erarbeiten, um bei der Stadtentwicklung der demographischen Entwicklung entgegenzuwirken – Bacharach insgesamt attraktiver machen, so dass auch mehr junge Leute sich zu einem Umzug hierher entscheiden könnten – die Attraktivität von Bacharach besonders für die Einwohner stärken, damit nicht so viele wegziehen und neue Leute herziehen – etwas tun, dass mehr junge Menschen hier bleiben – Bacharach zum Wohnen, Leben und Arbeiten speziell für junge Familien attraktiver machen – die Altersstruktur verändern durch attraktive Angebote für junge Familien, z.B. günstige Wohnungen wie in Ellern – für die Erschließung von Neubaugebieten einsetzen – neue Wohngebiete ausweisen
- 2% **Kinderbetreuung ausbauen** – mehr Betreuungsangebote für Kinder schaffen – ältere Leute motivieren, sich stärker in Kindergärten einzubringen – das Problem Kinderbetreuung verstärkt angehen – Öffnungszeiten des Kindergartens ausweiten – die Öffnungszeiten des Kindergartens so anpassen, dass Pendler sich nicht noch eine „Betreuungsorganisation“ suchen müssen – das Konzept des Kindergartens ändern, derzeit absolut inflexibel im Ablauf – Betreuungsangebote für Kleinkinder ausbauen
- 2% einen **Jugendraum einrichten** zum Labern, Treffen – einen Jugendraum für Jugendliche ab 15 Jahren bereit stellen – Aufenthaltsmöglichkeiten (Jugendraum) für Jugendliche schaffen – mehr Bereiche für Jugendliche schaffen – Jugendzentrum – Jugendraum auf dem Bahnhofsgelände eröffnen, z.B. in der alten Garage, Schlüssel auf Anfrage ausgeben, ohne Aufsicht durch H. Lutz o.ä.
- 2% **Seniorenförderung** – soziales Netz für Senioren, z.B. Essen auf Rädern, Fahrdienst – Bacharach altersgerecht gestalten (Tourismus nervt) – mehr für Senioren tun – Bedarfsplan für alte Leute erstellen und schauen, dass dieser umgesetzt wird
- 2% **ärztliche Versorgung sicherstellen** – medizinische Versorgung verbessern – mich um die Niederlassung eines neuen Arztes bemühen – ärztliche Grundversorgung sichern
- 8% **die Schulden der Stadt abbauen** – Finanzhaushalt für 10 Jahre erstellen – über finanzielle Situation informieren – weniger Schulden machen – Wege überlegen, um von den Schulden runter zu kommen – Konzept gegen den Schuldenberg erstellen – mehr Geld vom Staat für die Stadt organisieren – Haushalt sanieren, versuchen Geldquellen zu bekommen – Überlegungen zur Schuldenbekämpfung, zum Spenden aufrufen – das „Millionengrab“ Mittelrheinhalle abreißen und eine neue ebenerdige Mehrzweckhalle errichten – Schulden tilgen – Kurtaxe einführen – Geld für die Stadt einnehmen durch Veranstaltungen – Verlustobjekte der Stadt verkaufen – Kostentreiber beseitigen, Gebäude veräußern – Rathaus und städtische Mietwohnungen verkaufen – da die Stadt kein Geld hat, würde ich interessierte Bürger fragen, was sie einbringen können zur Verbesserung der Lebenssituation mit viel Eigeninitiative und Selbsthilfe – nicht wegen jeder Sache eine „Bedarfsanalyse“ machen, das kostet unnötig Steuergelder, die sinnvoller genutzt werden können

7% den ÖPNV verbessern – Linienverkehr ausbauen – Busverbindungen verbessern – Busverbindung im Viertälergebiet einführen – die Stadtteile mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar machen – bessere Busverbindungen zu den umliegenden Ortschaften – erhöhte Pünktlichkeit einfordern – Busverbindungen zu den Stadtteilen ausbauen und auch einen Nachtbus einsetzen, das würde auch der Bacharacher Gastronomie zugute kommen, alte und junge Menschen würden nicht zum Fahren verleitet nach Genuss von Alkohol – eine regelmäßige Busverbindung zu den Ortsteilen einrichten, insbesondere für Jugendliche, alte Leute und Menschen ohne Pkw/Führerschein – Verkehrsanbindung nach Rhein-Main attraktiver machen – direkte Busverbindung zum Flughafen Hahn – besseren Bus- und Bahnverkehr ermöglichen, vor allem häufiger nach Koblenz/Mainz – Bahn-Studentakt auch nach Mitternacht – ÖPNV-Nutzern wieder eine beheizte Wartehalle zur Verfügung stellen

7% mehr Sauberkeit – die Stadt vom Schmutz befreien – für die Beseitigung von Schmutzecken in Bacharach sorgen – die Sauberkeit in der Stadt verbessern, z.T. mit Auflagen – sauberes Stadtbild durch private Eigeninitiative – das Wegenetz um Burg Stahleck aufräumen und aufforsten, Wanderweg sauber halten und freischneiden – für mehr Sauberkeit in der Stadt sorgen, teilweise unsaubere Verhältnisse, besonders beim Blick von der Burg aus – Reinigungs- bzw. Säuberungsaktionen inszenieren (Uferböschung etc.) – Laub auf den Straßen vor Grundstücken regelmäßig kehren – Ordnung und Sauberkeit auch vor Grundstücken: Fußwege kehren, Laub beseitigen, Bodendecker bei Bäumen kürzen – Grundstückseigentümer, die nicht hier wohnen, mit Auflagen zur Durchführung ihrer Pflichten belegen oder die Säuberung durch die Stadt in Rechnung stellen – Sauberkeit verbessern, z.B. Radweg B9 zu Gärten Richtung Oberwesel – Grundstückseigentümer zu mehr Ordnung und Sauberkeit in Bezug auf Fußwege, Bäume, Bodendecker vor Grundstücken verpflichten, da sich nur ein Teil daran hält – Fußwege, Grünanlagen, Radwege besser pflegen – für mehr Sauberkeit auf den Straßen und Gehwegen sorgen, z.B. Treppenaufgang zur Wernerkapelle
mehr Mülleimer in der Stadt aufstellen – Aschenbecher aufstellen, damit die Kippen nicht auf die Straßen fallen oder Mülleimer brennen – Abfallbehälter mit Entsorgungsmöglichkeiten für Zigarettenkippen beschaffen – im Sommerhalbjahr Biomüll wöchentlich abholen lassen, um der Fliegenvermehrung zu begegnen, Larven benötigen 10 Tage bis sie fliegen können
Hundebesitzer zwingen, die Hinterlassenschaften der Hunde zu beseitigen – Hundebesitzer nachdrücklicher darauf hinweisen, das Geschäft ihres Hundes zu entsorgen – Hundetütchen-Halter vermehrt aufstellen und mehr Mülleimer, am besten direkt darunter – endlich auch Hundebesitzer anzeigen, die den Hundekot liegen lassen, der wöchentliche Aufruf im Amtsblatt bringt nichts, leider Wertstoffhof umgestalten, z.B. Container in die Erde einlassen, zur besseren Begehung – Mülldeponie verlegen, z.B. in die Nähe der Kläranlage zur Entlastung der Innenstadt, um den unnötigen Verkehr in der Stadt zu vermeiden – einen anderen Standort für den Glascontainer wählen (Güterbahnhof)

7% mehr Sport- und Freizeitangebote, damit Bacharach für junge Leute und Familien attraktiv wird – Freizeitangebote verbessern – das Sportangebot verbessern – das Sportangebot sowohl zeitlich als auch die Sportarten betreffend ausbauen – den Sportplatz sanieren – den Sportplatz erneuern, Möglichkeit für Turniere schaffen – den Sportplatz am Rhein umgestalten, beleuchten – für Sportanlagen Geld beschaffen – Bürgerinitiative gründen, um eine Fußballabteilung, evtl. als Abteilung TSV in Bacharach zu haben, wöchentlicher Treff aller Bürger – Rheinkribben als Freizeitgelände gestalten – mehr Sportangebote, z.B. Basketball, gibt nur einen Basketballkorb – einen Sportparcours einrichten – mehr Freizeit- und Sportangebote ohne Vereinszugehörigkeit – Attraktionen auf den „Ortschaften“ im Wechsel zur Belebung des Rheinburgenwanderwegs – Freizeitangebote fördern, auch die Zusammengehörigkeit des „Landes der Vierthäler“ pflegen – Strandbad wieder einrichten – Schwimmbad bauen
Vereine stärken, die sich auch für Bacharach einsetzen, z.B. Stadtmauerrundweg – stärkere Einbindung der Vereine in die Zukunftsgestaltung und die Belange der Stadt Bacharach – örtliche Vereine stärker unterstützen – Gemeinschaft und Vereinsleben fördern – Ansehen der Feuerwehren stärken – einen gemeinsamen Freizeitkalender erstellen mit allen Initiativen und Vereinen

- 7% Ortschaften zusammenführen** – Kontakte mit den Stadtteilen pflegen – die Gemeinschaft zwischen Stadt und Stadtteilen fördern – bessere Zusammenarbeit mit den Stadtteilen anstreben – eine gute und kommunikative Vernetzung der Stadt mit den Stadtteilen anstreben, so dass nicht jeder Stadtteil nur für sich kämpft – mich für eine bessere Zusammenarbeit der Ortsgemeinden mit der Stadt Bacharach einsetzen, z.B. organisatorische Abstimmung, weniger Bürokratie in allen Gemeinden – regelmäßige Treffen mit den Ortsbürgermeistern einführen – das Zusammenwachsen der Gemeinden, Bacharach darf sich nicht die Rosinen rauspicken – Eigenständigkeit der Ortsteile bewahren, aber trotzdem die Gemeinschaft fördern – städtische Arbeiter auch in Steeg einsetzen – Projekte nach Dringlichkeit durchführen, nicht immer Bacharach 1. Priorität – den Zusammenhalt unter den Stadtteilen stärken – Gleichbehandlung aller fünf Stadtteile – Tourist-Information ist Dienstleistung für alle Stadtteile – Zuweisung von öffentlichen Geldern auch in die Ortsteile, nicht nur die Stadt fördern
- 6% Winzerfest wieder feiern** – Winzerfest feiern wie früher, Kosten für Rheinanlage einsparen, dafür das Weinlesefest und Umzug gestalten – jährliches Winzerfest wieder einführen, aber nicht im Oktober – Winzerfest wieder einführen in irgendeiner Form, z.B. in der Koblenzer Straße – das Winzerfest im Stadtkern wieder einführen – Einbindung der Stadtteile in die Neugestaltung eines Winzerfestes – das Weinfest, das älteste am Mittelrhein, weiterführen wie es war – bessere Werbung für Veranstaltungen, längeren Vorlauf vorsehen (s. Oberwesel)
- 6% mehr Bürgernähe** – die Gemeinschaft fördern – den Gemeinschaftssinn fördern – Kontakte mit den Bürgern pflegen und ausbauen – mehr persönliche Nähe zu den Bürgern suchen – ich würde versuchen, die einzelnen Personengruppen zu erreichen, mit Flugblättern etc., z.B. zu Infoveranstaltungen, damit die Probleme erkannt werden – Eigeninitiative der Bürger fördern und fördern – die Bürger mehr in die Pflicht nehmen – die Vermarktung der gesamten Stadt besser koordinieren, auch um ein Wir-Gefühl zu schaffen – die Bürger/innen zur Mitarbeit engagieren, wie das auf den Ortschaften auch gehandhabt wird – mehr Bürgernähe, gilt auch für Stadtratsmitglieder – Türklinken putzen, um bei Bacharachern ein Gemeinschaftsgefühl herzustellen, z.B. durch ein Dorffest – mehr Präsenz zeigen, in der Stadt und den Orten, auch spontan vom Bürger ansprechbar sein – Ehrenamt organisieren, z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit und Information darüber, was es für die einzelnen Zielgruppen gibt, wer mitmacht – ehrenamtliche Tätigkeit attraktiv gestalten
Neubürgern, besonders Nichtdeutschen, für den Zeitraum eines Jahres einen Paten oder eine Patenfamilie zur Seite stellen, im Sinne einer besseren Integration und vor dem Hintergrund, dass in Zukunft wohl noch mehr sozial schwache Menschen aus Groß- und Mittelzentren aus finanziellen Gründen hierher ziehen werden
- 5% Verkehrslärm reduzieren** – mich für Lärmschutz einsetzen – Lärmbelästigung reduzieren durch Verkehrshindernisse bzw. geänderte Verkehrsführung, Lkw-Verkehr unterbinden
Bahnlärm bekämpfen – starkes Engagement gegen Bahnlärm – mich dafür einsetzen, dass der Güterverkehr aus dem Rheintal verbannt wird, z.B. durch neue Trassenführung – massiver Einsatz gegen Bahnlärm
- 5% Rheinufergestaltung** – Rheinufer und Hafen besser gestalten – die Rheinanlagen umgestalten, um das Stadtbild besser zur Geltung kommen zu lassen – Rheinanlagen attraktiver gestalten – für einen wunderschönen Spazierweg am Rhein sorgen, ohne Matsch und Absperrungen (Wohnmobilplatz) – die Rheinanlagen beleuchten – in den Rheinanlagen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Familien, z.B. immer mal ein spektakuläres Picknick (jeder bringt was mit), dazu gibt es Getränke, Musik, Bewegungsangebote, vielleicht einmal im Monat – am Rhein mehr Unterhaltungsmöglichkeiten anbieten, nicht zuletzt dient dies auch dem dringend nötigen Ausbau der Angebote für Jugendliche – Rheinufergelände umgestalten nach den Interessen aller Generationen und unter Berücksichtigung ökologischer Faktoren – die Schrebergartenkolonie ab Parkplatz rheinabwärts neu parzellieren und neue einheitliche Gartenlauben errichten – die Rheinanlagen bis zum Bahndamm umgestalten, z.B. mehr Blumen, Wege auf Ebene des Rasens, Schachbrett entfernen – wieder mehr Ruhe in die Rheinanlagen bringen durch Anpflanzung von Hecken und kleinen Bäumen und Büschen entlang des Radwegs, denn Pkws auf der B9 stören diese Ruhe – auch Anbindung des Parks durch Ersatz der Leitplanken durch Pflanzen und einen weiteren Fußgängerübergang am Kriegerdenkmal – die Leitplanken (Schandflecken) würde ich durch Bepflanzung ersetzen – die Infrastruktur des Rheinuferparks verbessern und gastronomisch aufwerten, wodurch man Touristen und Einheimischen auch abends und nachts ein Angebot unterbreiten kann, z.B. eine zentrale Bar, bessere Parkbeleuchtung – Rhein aufräumen: bei Niedrigwasser mit Freiwilligen Reifen etc. rausräumen und zum Wertstoffhof fahren, Politessen aus der Verkehrsüberwachung zurückpfeifen und am Rhein positionieren, um zu überwachen, was dort hineingeworfen wird

- 4% Rad- und Wanderwege pflegen** – Wanderwege ausbauen und besser kennzeichnen – bessere Beschilderung der Rad- und Wanderwege – Wirtschaftswege in Ordnung bringen – Wanderwege ausbauen und beschreiben – Wander- und Radwegenetz weiter ausbauen und pflegen, verbunden mit Gastronomie – den Radweg nach Oberwesel verbessern – Radwege am Rhein in Ordnung bringen
- 4% allgemeine Situation verbessern** – konsequente Durchsetzung aller Beschlüsse, evtl. mit Auflagen – straffere und konsequente Durchsetzung von Beschlüssen und Verordnungen würde mich um geeignetes Personal/Beigeordnete bemühen, denn bei einem vertrauensvollen Miteinander macht die Arbeit Spaß und schwierige Situationen werden schneller und leichter gelöst – konstruktive Kritik überdenken und Lösungen mit allen suchen, den finanziellen Aspekt zurückstellen, zufriedene Bürger und Gäste anstreben in der Stadt und den Vororten – Prioritäten setzen, nach Dringlichkeit und Wichtigkeit – für alles sorgen, was in den Fragen für gut oder wichtig befunden wurde – Mängel aus vorangegangenen Punkten beheben – alles ändern, was angegeben wurde – Ortsbeirat für Bacharach, damit Bauvorhaben in Eigenleistung durchgeführt werden – Gebietsreform anstreben: Mittelrheingemeinden zusammenführen, gleiche Interessen schaffen - Strukturveränderung, d.h. die Zuständigkeit für die Rheinanlieger St. Goar, Kaub, Oberwesel, Bacharach zu Kreis Simmern – alles daran setzen aus der VG Rhein-Nahe bzw. aus dem Landkreis MZ-Bingen herauszukommen, damit wir uns nach Norden statt nach Süden orientieren können, da Oberwesel, St. Goar etc. unsere Partner der Zukunft sind, denn sie haben dieselben Probleme wie wir, so können die Städte im Welterbegebiet näher zusammenrücken – überregional denken, z.B. die ganze Region bewerben und vermarkten – Landkreis Mainz-Bingen in seiner bisherigen Form erhalten – unbedingte Zugehörigkeit zum Kreis Mainz-Bingen, da wirtschaftlich stärkster Kreis im Land Rheinland-Pfalz sowie Zugehörigkeit zum Rhein-Main-Gebiet – übergeordnete Behörden an ihre Verantwortung erinnern, beratend für die Stadt tätig zu sein (VG-Rhein-Nahe, Landkreis MZ-Bingen, Land RLP) – Stellung der Stadt Bacharach innerhalb der VG stärken
die Zusammenarbeit mit der UNESCO intensivieren – größere Beteiligung an europäischen Projekten – mehr Öffentlichkeitsarbeit, nicht nur im Amtsblatt
- 3% kulturelles Leben ausbauen** und Traditionen wiederbeleben, z.B. Kerb – ein Museum gründen, z.B. im Münzturn ein Weinmuseum – kulturelle Projekte vorantreiben – Veranstaltungen im Herbst zwischen „Kulinacht“ und Adventsmarkt, um vorhandene Touristen und Einheimische einzubinden – bei öffentlichen Veranstaltungen besseres Miteinander – die Mittelrheinhalle mehr beleben – das kulturelle Angebot erweitern, z.B. Theaterfahrten anbieten – Nachbarschaftsfeste und Straßenfeste organisieren – Viertälermarkt sollte jährlich stattfinden – die Gründung eines Bildungswerkes anregen mit Sprachkursen, Vorträgen, Weiterbildung – mehr künstlerische Darbietungen (Theater, Museum, Malerei im öffentlichen Raum) in Bacharach anbieten, mit dem Ziel, Touristen anzulocken und zu unterhalten – ein Kulturzentrum bzw. einen Gemeinschaftsraum einrichten, damit sich die Bacharacher ungezwungen und ohne Verzehrpflicht treffen können, um miteinander zu reden, zu spielen etc.
- 3% Friedhof verschönern** – Friedhöfe neu gestalten – Friedhof sanieren – Pflege der Wege auf dem Friedhof unzureichend, hohes Unfallpotenzial – den Friedhof altersgerecht gestalten
- 2% Wohnmobilplatz sanieren** – den unzumutbaren Zustand des Wohnmobilparkplatzes beseitigen – Stellplatz für Wohnmobile und Container sanieren – Wohnmobilplatz befestigen – Campingplatz attraktiver gestalten – Campingplätze bzw. Nebenplätze neu gestalten – den Wohnmobilstellplatz generell abschaffen, da wir ja einen Campingplatz haben
- 2% öffentliche Toiletten bereitstellen** – mehr öffentliche Toilettenanlagen einrichten und sauber halten – öffentliche Toilette in der Ortsmitte – die Toilettenanlage am Rhein auch im Winter öffnen, evtl. zweite Anlage – mindestens ein WC auch im Winter offen halten

-
- 2% weitermachen wie bisher** – der BM macht es gut – mir gefällt Bacharach und ich muss nichts verändern – mit Herrn Kochskämper sehr zufrieden
- 3% will nie Bürgermeister werden** – möchte diese Funktion nicht ausüben – möchte nicht tauschen – das strebe ich nicht an – dieses Amt wäre nichts für mich – so einen Posten könnte ich nicht übernehmen
- 3% sonstiges:** Bürgerbefragung durchführen – Fragebogen wie diese verteilen – es wird für die Jugend so gut wie nichts getan, kein Jugendraum in Bacharach, somit gehen wir dahin, wo auch was los ist, nach Bingen, Mainz oder Bad Kreuznach; Bacharach wird aussterben – Bild über die Gesamtsituation machen - Einheimische stärker berücksichtigen statt nur Tourismus – Tourismus nervt – ausreichend öffentliche Telefonzellen für Münzen und Karten einrichten – Hochwasserschutz durch Absperrung der Unterführungen – die Oberflächenwasser-Gebühr abschaffen – ärmere Leute und Alleinerziehende stärker unterstützen – mich um weitere Städtepartnerschaften bemühen – Solardächer und Satellitenfernsehen zulassen – mir ist aufgefallen, dass der Vandalismus etwas zugenommen hat, dem entgegenwirken – Tourismus etwas eindämmen, im Sommer zu viele Fremde – die Touristinformation verbessern – die Fremdenverkehrsabgabe streichen – die Bahnlinie sprengen

Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Ortsvorsteherin oder Ortsvorsteher in Bacharach wären?
(Mehrfachnennungen)

Einwohner von Steeg

- 38% Parksituation** in Steeg verbessern – für Parkplätze sorgen – neue Parkplätze kennzeichnen – Kontrolle der Parksituation – Parkuhren auf dem Parkplatz Ortsmitte aufstellen – Parkplätze auf dem Vorplatz der Dreschhalle einzeichnen und zu kleinem Geld vermieten – die Parksituation ändern – Parkverbote komplett aufheben – Parkmöglichkeiten und Parkregelung verbessern – kein Parken auf dem Bürgersteig – Parken in einer Reihe vom Parkplatz bis zum Friedhof – andere Nutzung des Parkplatzes, z.B. für alle, auch Ortsansässige kostenpflichtig machen – konsequente Parkregelung auf der Blücherstraße – Parklücken einzeichnen – genügend Parkplätze schaffen – Falschparker abstrafen – dafür sorgen, dass nicht überall geparkt wird, nötigenfalls abschleppen lassen – eingeschränktes Parkverbot – definierte Parkzeiten – die Leute auffordern, die Autos in ihre Garage zu fahren – bei neuem Auto Nachweis von Parkmöglichkeit – Parkmöglichkeiten verbessern an kritischen Stellen wie Neuer Keller – Parkplätze einrichten, z.B. durch Ankauf und Abriss lange ungenutzter Wohngebäude
- 9% Verkehrssituation verbessern:** Geschwindigkeitsbeschränkungen einführen – bessere Verkehrsregeln an engen Stellen – Hinterweg und Borbachstraße verkehrsberuhigt gestalten – Verkehrsregelung von der Verbandsgemeinde einfordern – Tempo 30 im ganzen Ort – Blitzer aufstellen – ein Konzept für die Verkehrs- und Parksituation entwickeln – Straßenschäden ausbessern
- 7% Busverbindung ausbauen** – bessere Busanbindung – Verkehrsnetz ausbauen mit regelmäßigen Abfahrtszeiten – nicht nur Schulbusse, sondern auch attraktive Verbindungen zum Bahnhof am Morgen und Nachmittag anbieten – bessere Busanbindungen für ältere Menschen wichtig – Verbindung zwischen Steeg und Bacharach ausbauen – eine regelmäßige Busverbindung zu den Ortsteilen einrichten, insbesondere für Jugendliche, alte Leute und Menschen ohne Pkw/Führerschein
- 2% mehr Sicherheit für Kinder auf Straßen** – Hinterstraße als Spielstraße ausweisen – mehr für spielende Kinder auf der Straße tun, Straßen als Spielstraßen ausweisen
- 24% Friedhofsgestaltung** – Friedhofsordnung lässt zu wünschen übrig – Steeger Friedhof sanieren – Friedhof neu gestalten – den Friedhof auf Vordermann bringen incl. des bepflanzbaren Randstreifens auf der gegenüberliegenden Seite – Friedhofswege ausbauen – sollte auch in der Übergangszeit der Umgestaltung stets ansehnlich wirken – Betreuer für den Friedhof verpflichten – Verlängerung nur bei gepflegten Gräbern zulassen – Bäume an der Friedhofsmauer beschneiden, dass sie nicht über die Mauer in den Gehweg hängen – Friedhofsmauer erneuern, größere Einfahrt zum Friedhof
- 7% Ortsbildgestaltung** durch Brunnen oder Denkmal – Stadtteilsanierung vorantreiben – versuchen, dass alte nicht mehr bewohnbare Häuser abgerissen werden für Parkraum oder Grünflächen – Ortsbild verschönern, Blumenschmuck etc. – Dorfverschönerung – Stahlbergsanierung vorantreiben – Sicht von der Burg Stahlberg auf den Ort wieder herstellen, hohe Bäume fällen, Wildwuchs – das Bachbett vom Borbach sauber halten
- 6% Dach der Turnhalle/Dorfgemeinschaftshaus** reparieren – Turnhalle sanieren – Dach dringend sanieren, undicht, schimmelt – Dach und Heizung des Dorfgemeinschaftshauses endlich reparieren lassen
- 4% Dreschhalle abreißen** und Turm und Platz rekonstruieren – den Turm hinter der Dreschhalle nicht restaurieren – Dreschhalle sanieren und Ortsbild oberhalb der Dreschhalle verschönern
- 3% Ortsschild von Steeg** aufstellen, von Bacharach kommend – Ortsschild am Ortseingang – Ortsschild Steeg aufstellen, fehlt seit ca. 20 Jahren
- 1% Dorfplatz /Backes** sanieren – Backes renovieren

noch **Einwohner von Steeg:**

11% mehr Freizeitangebote

für Jugendliche: mehr Angebote für Jugendliche in Sport und Freizeit – attraktive Angebote für Jugendliche und jüngere Menschen – mehr Jugendarbeit – dafür einsetzen, dass Jugendliche und Jung-Familien im Dorf bleiben – für Kinder und Jugendliche eine Räumlichkeit schaffen – Jugendraum bereitstellen

für alle: mehr Angebote für Freizeit und Familie – Turn- und Sportangebote erweitern – Sportangebote außerhalb des Vereins – Sportplatz – Fußballplatz

10% Wanderwege besser und neu ausschildern – Weinbergswegen und Spazierwege besser pflegen – Abwasserweg an den Weinbergswegen frei halten – Spazierwege besser freihalten – sich mehr um die bestehenden Wirtschaftswege (Naturzustand) und Wanderwege kümmern – Wege frei räumen und kennzeichnen – bessere Beschilderung der Wanderwege – Wegbeschreibung mit Hinweis auf Sehenswürdigkeiten – für die Säuberung der Wanderwege sorgen und für bessere Schilder

10% Ortsgemeinschaft stärken, besseres „Wir-Gefühl“ – das menschliche Miteinander im Ort fördern – Vereinsleben und Gemeinschaft stärken u.a. durch kleine gemeinsamen Arbeiten für den Ort – die Bürger mehr in die Pflicht nehmen – mehr mit der Bevölkerung zusammenarbeiten – die Bürger zu mehr Ehrenamt in Orts- und Landschaftspflege anregen – einen Rentnerring gründen, um die Stadt bei ihren Arbeiten zu entlasten – die Bürger zu ehrenamtlicher Mitarbeit in der Gemeinde motivieren, um den Erholungs- und Wohnwert zu verbessern und die Lebensqualität zu steigern, wodurch dann auch der Tourismus gestärkt wird und damit auch die Wirtschaftskraft, wovon jeder was hat – die Bürger im Ort zu mehr Engagement in Vereinen oder zu mehr Bereitschaft in der Landschaftspflege motivieren, damit sie sich mehr mit ihrem Heimatort identifizieren – Winzer auffordern, Weinbergswegen und Unterstand sauber zu halten – aktivere Dorfgemeinschaft, z.B. Landschaftspflege unterstützen – auf die Belange der Bürger eingehen

Ehrenamt organisieren sowie bestehende Einrichtungen/Vereine unterstützen für Wanderwege, Sehenswürdigkeiten (frei schneiden, beschildern), ältere Mitbürger, neue Mitbürger, Kinderaktionen (Unterstützung der Vereine), Jugendlichen den Bezug zur Heimat vermitteln

die **Gemeinschaft mit Veranstaltungen fördern** – Vereinsleben und Gemeinschaft unterstützen und fördern – alle Einwohner, egal wie alt, egal ob in einem Verein oder nicht, ansprechen (nicht unbedingt verbal, sondern durch verschiedene Medien), ihre „Bedürfnisse“ und Ideen abfragen, gemeinsam nach Interesse und Können etwas für den Stadtteil tun, um den Bezug zum Wohnort sowie das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, mit Vernetzung aller Vereine und Organisationen – größere Identifikation der Bürger mit Steeg

6% mehr Eigenständigkeit für Steeg – Ortsbeirat sollte aktiver sein – Umsetzung von wichtigen Projekten einfordern und beaufsichtigen

6% Einkaufsmöglichkeiten schaffen – Dorfladen für Grundversorgung installieren – Einkaufsmöglichkeiten / Grundversorgung verbessern – Einkaufsservice anbieten; wichtig für ältere Leute – die Gastronomie stärken, Café

5% kulturelle Angebote – Dorfgemeinschaftsfest für Jung und Alt – ein Bürgerfest feiern – Dorfgemeinschaft durch Feste stärken – Treffpunkte für Senioren, überkonfessionell – durch attraktive Angebote Touristen und Bevölkerung binden, z.B. Veranstaltung in der Halle oder geführte Wanderungen

2% Weinblütenfestkonzeption überdenken – Erhaltung Weinblütenfest forcieren, Teilnehmer aus dem weiteren Umkreis suchen

6% sonstiges: regenerative Energien fördern, um unabhängig von teurem Brennstoff zu sein – Wasserversorgung mit höherem Druck – einen Weg für billigeres Wasser finden – Wildgehege fördern und ausbauen – die Straßennamen ändern, nicht alles als Blücherstraße ausgeben – Arbeitsplätze schaffen – Betreuungsangebote für Kleinkinder ausbauen (in Steeg) – Neubaugebiet ausweisen – intelligente Wohnkonzepte entwickeln

Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Ortsvorsteherin oder Ortsvorsteher in Bacharach wären?
(Mehrfachnennungen)

Einwohner von Henschhausen

- 30% Dorfgemeinschaft stärken** – Rentner- und Ehrenamtlichen-Aktionstage benennen, z.B. könnte das Umland gesäubert werden – engere Zusammenarbeit unter den Vereinen anstreben - mit allen Bürgern des Ortes ein gutes Verhältnis aufbauen – Gemeindetag – mindestens zwei Gemeindeabende im Jahr einführen – Gemeinschaft stärken – Aktionstage im Ortsteil durchführen für Streicharbeiten, Pflegearbeiten usw. – Umwelttage/Aktionstage einführen – mehr auf die Leute zugehen, Gespräche führen – Veranstaltung zu Gunsten des Ortes durchführen – Seniorennachmittag durchführen – Gemeindetage einführen für Arbeiten am Gemeindehaus, allgemeine Arbeiten in der Gemeinde – bessere Zusammenarbeit unter den Vereinen
- 14% Umgehungsstraße ausbauen** – Verbesserung, Ausbau der Umgehungsstraße, wird im Winter benötigt – Verbesserung der Nebenstraße – Winterdienst verbessern – Tempo 30-Zone für Henschhausen – Spielstraßen ausweisen
- 14% Ortsrandwege** verkehrssicher herrichten – Ortsrandwege befestigen – Waldwege und Umleitungsstraße erneuern – Instandsetzung der Umgehung, die ursprünglich mal geplant war – Beschilderung in Henschhausen verbessern, evtl. Verkehrsspiegel anbringen, Vorfahrt ändern – die Winzer auffordern, die Weinbergswegen/Unterstände sauber zu halten – Fußwege verbessern, Bürgersteig ausbauen barrierefreie Treppe, Stufen im Neubaugebiet – Treppenbeleuchtung an den Glascontainern verbessern – Montage einer weiteren Leuchte an Glascontainern/Treppe – eine einseitige Rampe an der Treppe bei den Glascontainern bauen, für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen
- 10% Nahverkehrsanbindung** verbessern – Busverbindung nach Bacharach – Verkehrsanbindung verbessern – Busanbindung in Ortschaft verbessern
- 10%** Ortsgemeindeplatz wieder auf die ursprüngliche Größe erweitern
den **Grillplatz** „Hardkopp“ ausbauen mit Strom, Wasser und WC – einen ordentlichen Grillplatz mit überdachtem Feuer und Strom bauen
- 8% Lebensmittelversorgung** für ältere Menschen – Gastronomie neu ansiedeln
- 7% Jugend mehr fördern** – Ausbau von Jugendtreffs – mehr Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche – Jugendraum sanieren/wieder eröffnen
- 6% Sportplatz** in Ordnung bringen – kleinen Fußballplatz – kleines Spielfeld mit künstlichem Boden – Turnmöglichkeiten im Gemeindehaus – Nutzung des Fußballplatzes verbessern
- 6%** das **Gemeindehaus** bei Proben usw. mehr heizen – im Gemeindehaus eine „Akustikdecke“ einziehen/einbauen
- 6% mehr Informationen** vom Ortsteil im Gemeindeblatt veröffentlichen – Infoabende durchführen, z.B. Vorbeugung vor Einbruch, Polizeiarbeit – Weitergabe von Informationen durch den Ortsvorsteher – mehr Mitteilungen vom Stadtteil im Verbandsgemeindeblatt
- 6% Eigenständigkeit des Ortsteils** erreichen – die Interessen der Stadtteile in der Stadt besser berücksichtigen – engere Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat – Aufgaben im Ortsbeirat verteilen
- 3% Neubaugebiet** erschließen – Neubaugebiet Scheffelborn stärker vorantreiben
- 2% Parksituation** verbessern – Friedhof mit Parkplätzen versehen
- 11% weiter so** – alles bestens wie es ist – der Ortsteil stellt sich als gute Gemeinschaft dar und damit können auftretende Probleme sofort in Angriff genommen werden – kann so bleiben – mir gefällt Henschhausen wie es ist, so soll es bleiben
- 3%** Ortsvorsteher möchte ich nicht werden
- 3% sonstiges:** die Bauplätze an der Umgehungsstraße aufräumen, „Ordnung schaffen“ – am Wochenende sollte keine Gülle ausgefahren werden

Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Ortsvorsteherin oder Ortsvorsteher in Bacharach wären?
(Mehrfachnennungen)

Einwohner von Medenscheid

- 20% mehr Freizeitangebote** – mehr Sportangebote – den Zaun am Bolzplatz erhöhen – den Bolzplatz verbessern, 2. Tor, Zaun reparieren – Jugendraum einrichten – Raum für die Jugendlichen – Spielplatz pflegen und attraktiv gestalten – Betreuungsangebot für die ortsansässigen Kinder nachmittags durch Ehrenamtliche – schauen, dass die Kinder im Dorf langsam wieder Benehmen bekommen, indem man mit den Eltern spricht – mehr Leben, z.B. durch Straußwirtschaft – Kneipe aufmachen
- 16% mehr Bürgerbeteiligung** – Beteiligung fördern, z.B. mehr gemeinschaftliche Gemeindearbeiten – den neuen kleinen „Dorfplatz“ schön gestalten, das wäre zur Zeit das Nötigste – die Gemeinschaft aufrütteln – Bürger mehr einbinden und fordern, dass jeder zumindest in seinem Ortsteil mithilft nach seinen Möglichkeiten – ehrenamtliche Tätigkeit gestalten, Zusammenhalt im Dorf fördern – Nachwuchs für die Feuerwehr werben
Interessen der Einwohner wahren – Focus immer auch auf die hier ansässigen Familien – mehr auf die älteren Menschen zugehen, mit den Rentnern eine Feier organisieren – Angebot für die älteren Dorfbewohner/innen erweitern – die Neuhinzugezogenen mehr mit einbeziehen, z.B. mehrmals im Jahr Stadtteilversammlungen anbieten, jeder Neuhinzugezogene sollte persönlich im Dorf begrüßt werden
- 15% Landschaftspflege** – Medenscheid sauber machen, freundlich gestalten – die Rasenflächen nicht so viel mähen, Blumenwiesen wachsen lassen – Bushäuschen mit gepflegter Sitzmöglichkeit – Sichtachsen auf den Rhein entlang des Spazierweges – Aussichtspunkte zum Rhein hin frei schneiden – den Nussbaum vorm Haus umlegen – Verbuschung beseitigen an allen Aussichtspunkten
- 13% das Dorf allgemein verschönern** – Ortskern verändern, verschönern – gemeindliche Plätze ansprechend gestalten – mehr Kunst im öffentlichen Raum – Dorf noch schöner gestalten, mehr Pflanzen – weiterhin dafür sorgen, dass Medenscheid ein Dorf voller Rosen wird – Bänke an Aussichtsplätze stellen
- 12% eine verkehrsberuhigte Zone** in Medenscheid einführen – Verkehrsspiegel an unsicheren Ausfahrten – Verkehrsberuhigung durch Schwellen am Spielplatz – städtische Straßenführungsbereiche sollten bei erhöhtem Bedarf (Blätter, Glatteis) kontrolliert und gepflegt werden – Fußweg von Bacharach nach Medenscheid durch Hang wieder begehbar machen – ggf. Streudienst in Weingartenstraße und Schlittenweg
- 11% Sanierung K24 und K25 einfordern** – Kreisstraße Bacharach nach Medenscheid verbessern – die Straße nach Medenscheid muss als erstes saniert, nicht geflickt werden – Sanierung Rheinblickstraße und Wegenetz instand halten
- 11% Zusammenarbeit mit der Stadt intensivieren** – die Wünsche des Dorfes gegenüber der Stadt vertreten, Ansprechpartner sein – den Ortsvorstand mehr unterstützen – Zusammenarbeit mit den Nachbarorten fördern
- 7% kleine kulturelle Veranstaltungen organisieren** – Feste entwickeln, durchführen – Brauchtum pflegen: Klumpennacht, St. Martin, Nikolaus, Adventskranz binden, Maibaum, Mainacht, Tag der offenen Gärten – die Dorfkirche bei Verkauf für das Dorf (Allgemeinheit) erwerben, um kulturelle Veranstaltungen, Treffen u.a. zu ermöglichen
- 5%** den kleinen **Dorfplatz** am Klohäuschen gestalten – Backes renovieren
- 1% Einkaufsmöglichkeiten** einrichten
- 20% bin zufrieden so**, würde alles genauso machen – ich würde versuchen, es so gut zu machen wie unser jetziger Ortsvorsteher – alles so bleiben wie es ist – alles ok so wie es ist – würde so weiter machen – bin zufrieden wie es ist, dass es sauber ist, Wanderwege gepflegt – vollkommen zufrieden – erst mal ein Bierchen trinken und mich freuen, dass alles so gut in Schuss ist – kein Änderungsbedarf

Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Ortsvorsteherin oder Ortsvorsteher in Bacharach wären?
(Mehrfachnennungen)

Einwohner von Neurath

- 27% Neubaugebiet erschließen** – versuchen durch Neubaugebiete mehr Einwohner zu bekommen – Neubaugebiet ausweisen
- 25% Geräteraum am Friedhof** und Dorfgemeinschaftshaus – Garage/Schuppen für „Aktives Neurath“ erstellen, nicht wie geplant eine Holzhütte – sanierungsbedürftige Gebäude instand setzen – Motor für den Glockenturm – Abwasserschächte häufiger kontrollieren
Projekt Buswendeplatz realisieren – Buswendeplatz vergrößern
- 19% Ortsbild anders gestalten** – Bänke für Spaziergänger aufstellen, rund um Neurath – Straßenlaternen kontrollieren – Straßenbeleuchtung umstellen auf Energiesparleuchten
- 17% Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h**
Durchfahrtsverbot für Reisebusse – Ortsdurchfahrt für Busse sperren, siehe die kaputten Rinnsteine, die seit zwei Jahren repariert werden sollen
- 15% Ortsgemeindewege** verbessern – Straßenbegrenzungssteine befestigen lassen – verwilderte Grundstücke „entrümpeln“ – Feldwege und landwirtschaftliche Wege in Ordnung halten – Wanderwege ausbauen – Neugestaltung Kuhweg – Weg am Friedhof befestigen für Menschen im Rollstuhl bzw. mit Rollator
- 15% Jugendförderung** – mehr Bestimmungsrecht für Jugendliche oder „Jüngere“ – Jugendraum in Neurath eröffnen – Spielplatz: eine Plane für den Sandkasten beschaffen – Zaunanlage am Spielplatz – mehr Aktivitäten für Kinder organisieren
- 14% bessere Zusammenarbeit mit der Stadt Bacharach** anstreben – mehr Kommunikation mit anderen Stadtteilen – die Verständigung zwischen Stadtteil und Stadträten verbessern – die unsichtbare Schranke zwischen Bacharach und Oberwesel überwinden
- 14% Busanbindung** verbessern – mehr Busverbindungen anbieten – Bushaltestelle in die Ortsmitte verlegen (Schulbus) – Verkehrsanbindung nach Rheinböllen über Rabenkopf – Privattaxi organisieren – öffentlichen Verkehr verbessern, auch senioren- und kindergerecht
- 13% Zusammenhalt fördern** – das Interesse der Jugend an der Gemeinschaft fördern – konstruktive Ideen der Bürger sammeln und gemeinsam überarbeiten – Fehler wie Auflösung der Feuerwehr mit allen überdenken zur Stärkung der Gemeinschaft – mehr Informationen an die Mitbürger – Bevölkerung über Zukunftssituation informieren
- 12% Verbuschung am Ortsrand entfernen**, ggf. gegen Eigentümer vorgehen – Baum- und Landschaftsgestaltung am Kirchenhaus
- 10% Dorfplatz umgestalten** - den Dorfplatz (Schachfeld/Mühlefeld) neu gestalten
- 6% Parksituation an der Burg Stahleck ändern**, Parkplatz bauen evtl. auf dem Brachfeld unterhalb der Straße
- 6% Seniorenförderung** - barrierefreier Eingang zum Kirchensaal
- 4% Straße nach Bacharach verbessern**
- 2%** eine kleine Bäckerei oder einen Kiosk anbieten
- 2% bessere Freizeitangebote** – Naturkundelehrpfad anlegen – Sankt Martinsumzug mit Pferd

Angaben zur Person

		gesamt N=443 %
Frauen		51
Männer		49
Alter	15 bis unter 20 Jahre	6
	20 bis unter 30 Jahre	10
	30 bis unter 40 Jahre	12
	40 bis unter 50 Jahre	21
	50 bis unter 65 Jahre	24
	älter als 65 Jahre	27
Staatsangehörigkeit	deutsch	92
	deutsch mit Migrationshintergrund	4
	nichtdeutsch	4
Haushaltsgröße	1 Person	20
	2 Personen	42
	3 Personen	16
	4 und mehr Personen	22
Anzahl der Kinder im Haushalt	1 Kind	16
	2 Kinder	16
	3 Kinder und mehr	4
	keine Kinder	64
Kinder im Haushalt (Mehrfachnennungen)	ja, unter 3 Jahren	4
	ja, 3 bis unter 6 Jahre	4
	ja, 6 bis unter 14 Jahre	16
	ja, über 14 Jahre	21
	keine Kinder im Haushalt	64
Ausgeübte Tätigkeit d. Befragten (Mehrfachnennungen)	selbstständig	15
	nicht-selbstständig	39
	in Ausbildung (Schüler, Student, Azubi)	11
	Hausfrau, Hausmann	14
	im Ruhestand	30
	zur Zeit arbeitslos	2

Angaben zur Person

		gesamt N=443 %
Arbeitsorte (Mehrfachnennungen)	Bacharach	24
	Bingen	10
	Mainz	7
	Oberwesel	5
	Ingelheim	3
	Bad Kreuznach	3
	Koblenz	1
	sonstige Arbeitsorte	14
	k.A.	36
Pkw im Haushalt	ja	88
	nein	11
	keine Antwort	1
Wohn-Stadtteil	Bacharach Stadt	38
	Steeg	30
	Henschhausen	14
	Medenscheid	9
	Neurath	9
wohne in Bacharach	weniger als 1 Jahr	2
	1 bis 3 Jahre	4
	4 bis 10 Jahre	9
	länger als 10 Jahre	34
	wohne schon immer hier	51